

HAUSHALTSPLAN DER VIER-TORE-STADT NEUBRANDENBURG

2026

Band 3

Wirtschaftliche Unternehmen, Wirtschaftspläne
3.1 Eigen- und Beteiligungsgesellschaften



VIER-TORE-STADT
NEUBRANDENBURG

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen.....	2
Übersicht wesentlicher Wirtschaftsplan­daten.....	3
Beteiligungsstruktur	6
Abkürzungsverzeichnis.....	7
1 Immobilienwirtschaft, Ver- und Entsorgung	
Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH (NEUWOGES)	9
Immobilien Reparatur- und Service mbH (RSG)	67
Neubrandenburger Stadtwerke GmbH – Konzern.....	81
Neubrandenburger Stadtwerke GmbH - Obergesellschaft (neu.sw).....	91
Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH (NVB)	106
Neubrandenburger Krematoriumsgesellschaft mbH (NKG).....	117
neu-medianet GmbH.....	127
neu-itec GmbH.....	139
neu-wab GmbH.....	150
Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH (TAB)	162
Landwerke M-V GmbH (LW-MV)	172
2 Wirtschaftsförderung, Technologie und Infrastruktur	
Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH (FNT)	82
Zentrum für Ernährung und Lebensmitteltechnologie gGmbH (ZELT).....	98
Digitales Innovationszentrum Neubrandenburg GmbH (DIZ).....	108
FLB-Friedländer Bahn GmbH	119
3 Beschäftigungsförderung, Kinder- und Jugendarbeit, Soziales	
Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH (SJZ)	121
Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH (PNG)	147
4 Kultur, Sport und Bildung	
Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH (VZN)	162
Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz (TOG).....	180
5 Anstalten öffentlichen Rechts und Eigenbetriebe	
IKT-Ost AöR	203
Eigenbetrieb Immobilienmanagement, Neubrandenburg	siehe Band 3.2

Wirtschaftsplanung 2026 der städtischen Unternehmen

Vorbemerkungen

Der Band 3 der Haushaltssatzung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg umfasst die Wirtschaftspläne der wirtschaftlichen Unternehmen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg. Er untergliedert sich in

Band 3.1 Unternehmen nach den Tätigkeitsbereichen:

1. Immobilienwirtschaft, Ver- und Entsorgung
2. Wirtschaftsförderung, Technologie und Infrastruktur
3. Beschäftigungsförderung, Kinder- und Jugendarbeit, Soziales
4. Kultur, Sport, Bildung
5. Anstalten öffentlichen Rechts und Eigenbetriebe

sowie in

Band 3.2 Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg.

Die Wirtschaftspläne werden nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung M-V i. V. m. der Kommunalverfassung aufgestellt. Aufgrund einer erforderlichen IT-Anpassung werden die geänderten Formblätter der EigVO M-V erst mit der Wirtschaftsplanung 2027 angewandt. Für Unternehmen, an denen die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg nicht mehrheitlich beteiligt ist, gleich ob unmittelbar oder mittelbar, ist die Planung zum bevorstehenden Wirtschaftsjahr teilweise verkürzt dargestellt, für geringfügige Beteiligungen ggf. nur in Form einiger ausgewählter Kennziffern.

Die Auswirkungen und Ergebnisse der Wirtschaftspläne sind hinsichtlich ihrer unmittelbaren Haushaltsbeziehung im Teilhaushalt 6 der Haushaltssatzung abgebildet. Ergebnisse von Haushaltssicherungsmaßnahmen sind in den Wirtschaftsplänen eingearbeitet, sofern sie bereits veranschlagungsreif sind.

Gegenüber der Wirtschaftsplanung des Vorjahres ergeben sich für 2026 keine Änderungen in der Beteiligungsstruktur. Die neue Betreibergesellschaft für ein Digitales Innovationszentrum (DIZ), gegründet im Jahre 2023, befindet sich im 3. Vollbetriebsjahr.

Übersicht wesentlicher Wirtschaftsplandaten 2026

Gesellschaft - Angaben in TEUR -	Gesamt- erträge	dar. Umsatz- erlöse	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag		Änderung Finanz- mittel- bestand	Auszah- lungen Invest.	Gewinnabführung (+)/ Zuschuss laufende Zwecke (-) ¹⁾		Stellen (VZÄ) ²⁾
	2026	2026	2026	2025	2026	2026	2026	2025	2026
NEUWOGES (OG)	99.010	92.310	2.084	-1.687	3.921	17.366	955	1.500	177,8
VZN	3.139	2.969	-2.971	-2.873	501	208	-2.721	-2.626	27,8
PNG	11.921	11.465	82	34	-84	387	0	0	137,8
SJZ	2.791	2.691	-116	-5	-70	53	-300	-295	30,0
neu.sw (Konzern)	209.677	197.196	2.986	4.490	2.530	56.394	3.910	0	550
FNT	890	574	-618	-637	1	471	-479	-498	10,0
TOG	2.425	2.304	-19.409	-19.095	-1.822	200	-17.494	-17.068	205,0
ZELT	966	880	2	12	49	140	0	0	12,0
FLB	74	70	-15	4	-12	6.617	0	0	0,0
DIZ	676	3	7	7	10	4	-234	-208	5,5
IKT-Ost	54.202	51.695	70	0	146	9.908	0	0	218,0
EBIM	44.112	37.989	-3.004	-2.807	100	11.730	-15.042	-14.995	153,4
dar. Hochbau	19.601	17.535	-518	-357	137	7.220	-698	-729	60,5
dar. Straßen/Grün (Straßenbeleuch.)	24.511	20.454	-2.486	-2.450	-37	4.510	-12.229	-12.229	92,9
							-2.115	-2.037	

¹⁾ Die hier dargestellten Zuschüsse beziehen sich auf das Unternehmen gesamt.

²⁾ Angaben ohne Auszubildende

Auszug für Unternehmensbeteiligungen (anteilig Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg):

Gesellschaft - Angaben in TEUR -	Anteil am Stamm- kapital	Investitionszuschuss		Gewinnabführung (+)/ Zuschuss für laufende Zwecke (-)	
		2026	2025	2026	2025
FNT	56,3%	288	216	-275	-280
TOG ¹⁾	50,0%	0	0	-3.635	-3.207
DIZ	10,0%	0	0	-25	-23
PNG	6,0%	0	0	0	0
SJZ ²⁾	6,0%	3	18	-300	-295
ZELT	6,0%	0	0	0	0
FLB	6,0%	0	0	0	0
IKT-Ost (AöR)	33,3%	0	0	0	0

¹⁾ TOG inkl. Mehrbedarfzuschuss

²⁾ SJZ - Zuschuss entspr. Betrauungsakt

In der Wirtschaftsplanung für das Geschäftsjahr 2026 weist die **NEUWOGES** ein Jahresergebnis in Höhe von 2.084 TEUR aus. Die Umsatzerlöse sind unter Nutzung der Mieterhöhungsspielräume und unter Beachtung der sozialen Verträglichkeit veranschlagt. Weiterhin sind Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken, vorwiegend von Wohnungen aus dem Anlagevermögen, in Höhe von 4.718 TEUR geplant. Ertragswirksame Zuschüsse für das Vorhaben „Waagestraße“ und erwartete Zuschreibungen im Bestand erhöhen die betrieblichen Erträge. Aufwendungen für Instandhaltung sind in Höhe von 17.330 TEUR (Vj. 15.507 TEUR) enthalten. Der Anstieg der Aufwendungen infolge von Inflation, Zins- und Tarifentwicklung kann auch in 2026 nicht durch eine adäquate Umsatzsteigerung kompensiert werden. In Abweichung von der Erwartung bei der städtischen Haushaltsplanung sieht der Wirtschaftsplan eine um 1.000 TEUR geringere jährliche Gewinnabführung 2026 und in den Folgejahren in Höhe von 955 TEUR vor.

Im Wirtschaftsjahr 2026 der **VZN** steht die Vorbereitung der komplexen Sanierung des Jahnsportforums im Vordergrund. Diese befindet sich derzeit in den Planungsphasen 1 bis 4 nach HOAI. Ferner befindet sich das Unternehmen in einer strategischen Neuausrichtung (Aufbau des Stadtmarketings). Der Wirtschaftsplan 2026 beinhaltet das anteilige Budget für vorhandene und zwei neu zu schaffende Stellen (Grafiker und Social-Media-Manager) sowie Sachkosten im Gesamtumfang von 252 TEUR für die Aufgaben im Stadtmarketing. Für die Pacht der Konzertkirche (EBIM) beinhaltet die Planung eine zeitanteilige Steigerung um 95 TEUR. Es werden eine Betriebskostensteigerung für den HKB-Komplex (30 TEUR) ebenso wie steigende

Kosten im Bereich der Dienstleistungen für alle Veranstaltungshäuser (Reinigung, Security, Garderobe) aufgrund der Erhöhung im Mindestlohnbereich erwartet. Der städtische Zuschuss für die VZN steigt von 2.626 TEUR (2025) auf 2.721 TEUR, bei einem für 2026 veranschlagten Jahresverlust von 2.971 TEUR. Der Differenzbetrag soll in der Plandurchführung erwirtschaftet werden. Die Kapitaldiensthilfe beträgt 60 TEUR.

Die **PNG** weist in der Wirtschaftsplanung 2026 ein positives Jahresergebnis aus und arbeitet eigenwirtschaftlich, ohne Zuschüsse und Ergebnisabführungen. Sie ist im gemeinnützigen Bereich tätig und hinsichtlich städtischer Haushaltsbeziehungen nicht relevant. Der Bereich der mobilen Pflege befindet sich im Aufbau und soll 2026 eine wirtschaftliche Größe erreichen.

In der Sitzung der Stadtvertretung am 02.10.2025 wurde die Fortsetzung der Betrauung der **SJZ** mit den Leistungen der Kinder- und Jugendarbeit im Zeitraum von 2026 bis 2031 beschlossen. Damit einher geht eine schrittweise Tarifangleichung der Beschäftigten auf TVöD-Niveau bis Tarifstand Mai 2026 in 2031. Ungeachtet steigender Zuschüsse weist die SJZ 2026 ein negatives Jahresergebnis in Höhe von -118 TEUR aus. Maßgebliche Einflussfaktoren sind dabei nicht übernommene Verwaltungskosten im Rahmen des Internatslastenausgleichs sowie ein Defizit im Bereich der Tierunterbringung. Zur Fortführung des Tierheimbetriebs ist ebenfalls eine mögliche Betrauung in Prüfung.

Die Wirtschaftsplanung der **neu.sw** sieht ein Konzernergebnis von 2.986 TEUR vor, bei einer vorweggenommenen Gewinnverwendung zum Verlustausgleich der NVB in Höhe von 4.420 TEUR. Im städtischen Haushalt 2026 ist eine Ausschüttung für das Geschäftsjahr 2025 in Höhe von 3.910 TEUR vor Steuern auf den auszuschüttenden Betrag veranschlagt. Das voraussichtliche Ist 2025 zeigt ein Überplanergebnis des Konzerns von 6.211 TEUR (Q3-Bericht; +1.721 TEUR) auf. Im Konzern sind 2026 Investitionen von 56,4 Mio. EUR geplant, darin enthalten Investitionen zur Umsetzung der Energiewende (Umstellung der Wärmeerzeugung sowie Ausbau des Stromnetzes) und der Verkehrswende (Umstellung der Busflotte). Die vorgesehenen Kreditaufnahme beläuft sich auf 49,9 Mio. EUR, bei einem zum 31.12.2026 geplanten Finanzmittelbestand von 27,0 Mio. EUR und einem Eigenkapital zum 31.12.2026 in Höhe von 136,4 Mio. EUR.

Wesentlichen Einfluss auf die Entwicklung der **FNT** hat die noch ausstehende Entscheidung der Bundeswehr zur weiteren Nutzung des Militärstandortes Trollenhagen und damit zur Mitbenutzung des Zivilflughafens durch das Militär. Die Erlösplanung 2026 basiert auf der Entwicklung des Flugverkehrsaufkommens inkl. einer Mitbenutzung durch die Bundeswehr (pauschaler Ansatz i. H. v. 400 TEUR); aufwandsseitig ist eine Erhöhung der Anforderungen an die Betriebsdurchführung und Unterhaltung der Anlagen veranschlagt.

Die **TOG** weist im vorliegenden Wirtschaftsplan unverändert ein strukturelles Defizit aus. Zunächst sind höhere Zuschüsse sowohl im Landeshaushalt als auch bei den kommunalen Trägern für die Jahre 2026 ff. eingeordnet. In den Haushalt der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wurde eine Zuschusserhöhung um 428 TEUR, davon 332 TEUR aufgrund des strukturellen Defizits und 96 TEUR als lineare Dynamisierung, eingeordnet. Hinsichtlich der Leistungserbringung veranschlagt die TOG Vorstellungs- und Besucherzahlen auf Vorpandemieniveau (500 VA/107.000 Besucherinnen bzw. Besucher) sowie eine Steigerung der eigenen Erlöse durch eine angemessene Entwicklung der Preise für ihr Kulturangebot. Die Zusammenarbeit mit der Deutschen Tanzkompanie (DTK) wird fortgeführt, um ebenso ein Angebot in der Sparte Tanztheater zu ermöglichen.

Für die **ZELT** liegt ein Wirtschaftsplan vor, der ein ausgeglichenes Ergebnis vorsieht. Die FE-Aufgaben werden gemeinsam mit Partnern aus der Lebensmittelwirtschaft fortgeführt und neue Projekte und Themenfelder entwickelt. Allerdings bestehen aktuell Verzögerungen bei der Bindung von Anschlussprojekten ab Januar 2026. Die Wirtschaftsplanung der **FLB** zeigt ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis. 2026/27 soll die Investition in die Erneuerung der Bahnstrecke Neubrandenburg – Friedland, mit einem Umfang von 6.617 TEUR in 2026, umgesetzt werden.

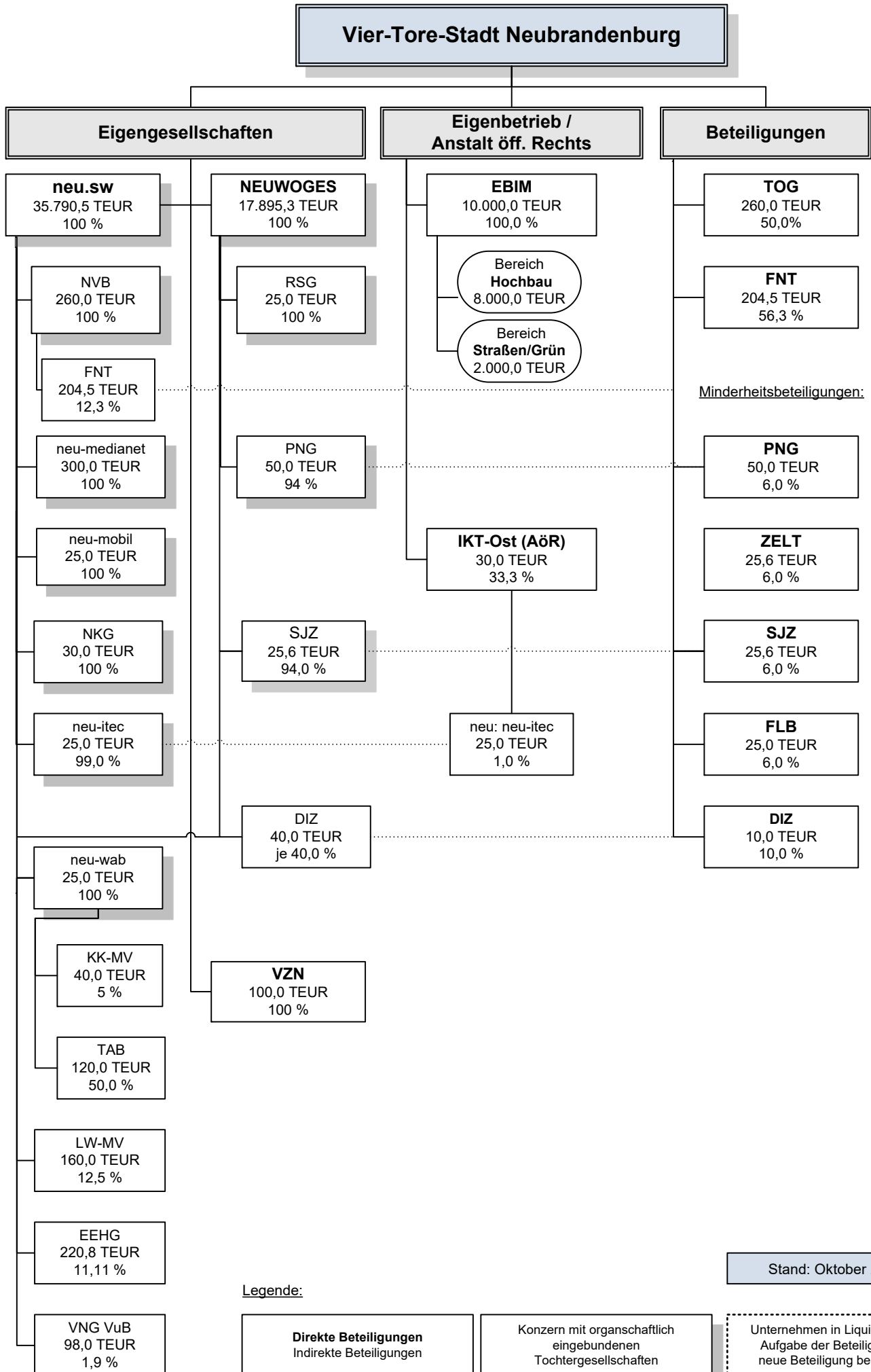
Die hierfür erforderliche öffentliche Finanzierung durch Bund, Land und Kommunen ist gesichert: Für die bundes- und landesseitigen Förderungen liegen Förderbescheide vor, seitens der Gesellschafter wurden Bürgschaftserklärungen als Voraussetzung für die Bundesförderung ausgereicht. Die **DIZ** plant für 2026 ein ausgeglichenes Ergebnis. Im Fokus steht die Fortführung der Beratungs- und Projektstätigkeit, so u. a. die Projektarbeit mit Kindern und Jugendlichen im Hinblick auf den sicheren Umgang mit persönlichen Daten in sozialen Medien, die Beratung von kleinen und mittleren Unternehmen und von Nutzerinnen und Nutzern im ländlichen Raum.

Der Wirtschaftsplan 2026 der **IKT-Ost** sieht ein weiter steigendes Leistungsniveau für die Belieferung, Betreuung und Beratung der Trägerverwaltungen, der Schulen im Trägergebiet und von Kommunen im kreisangehörigen Raum vor. Ab 2026 wird ein Entgeltkatalog für standardisierte Leistungen wirksam, Kostenumlagen kommen nur noch für ausgewählte Leistungen/Projekte zum Tragen. Im städtischen Haushalt und beim EBIM werden die Erstattungen und Entgelte jeweils entsprechend ihrer Veranschlagungsreife eingestellt.

Der **EBIM** geht in seiner Wirtschaftsplanung für das Geschäftsjahr 2026 von einem Jahresergebnis in Höhe von -3.084 TEUR (Vj. -2.807 TEUR) aus, davon im Bereich Hochbauten -598 TEUR und im Bereich Straßen/Grün -2.486 TEUR. Der allgemeine Zuschuss für die Tätigkeit im Bereich Straßen/Grün beträgt wie im Vorjahr 12.229 TEUR. Er ist so bemessen, dass er die Finanzierung des Mehrbedarfs aus derzeit angenommenen Kostensteigerungen bei Lieferungen, Dienstleistungen und Instandhaltung sowie die Vergütung eines Drittels der planmäßigen Tilgungen für langfristige Investitionskredite berücksichtigt. Im Bereich Hochbauten wird zur Deckung von laufenden Aufwendungen bei Objekten ohne Erzielung einer kostendeckenden Miete eine bedarfsbezogene Bewirtschaftungspauschale von 386 TEUR (Vorjahr: 729 TEUR) gewährt. Für den BgA Immobilien ist ein Betrag von 312 TEUR als Verlustausgleich eingeordnet. Es wird ein ausgeglichener Finanzhaushalt erreicht; der Finanzmittelbestand erhöht sich voraussichtlich um 20 TEUR. Im investiven Bereich sind Auszahlungen in Höhe von 11.730 TEUR (Vj. 10.870 TEUR) und Darlehensaufnahmen in Höhe von 6.910 TEUR geplant. Die investiven Zuweisungen der Stadt und Dritter betragen 3.020 TEUR und 500 TEUR. Im Ergebnishaushalt der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg bildet sich das negative bilanzielle Jahresergebnis des EBIM ab.

Eine Ausschüttung der **Sparkasse** ist im Haushaltsjahr 2026 nicht veranschlagt. Der Wirtschaftsplan der Sparkasse ist der Stadtvertretung nicht vorzulegen, sondern wird nach Zustimmung seitens des Verwaltungsrates durch den Vorstand der Sparkasse beschlossen.

Abb.: Beteiligungsstruktur der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg im Oktober 2025



Abkürzungsverzeichnis

DIZ	Digitale Innovationszentrum Neubrandenburg GmbH
DTK	Deutsche Tanzkompanie gGmbH
EBIM	Eigenbetrieb Immobilienmanagement, Neubrandenburg
EEHG	Energieeinkaufs- und Handelsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH
FNT	Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH
FLB	Friedländer Bahn GmbH
IKT-Ost AöR	Informations- und Kommunikationstechnologien Ost Anstalt öffentlichen Rechts
KKMV	Klärschlamm-Kooperation M-V GmbH
LW-MV	Landwerke M-V GmbH
neu.sw	Neubrandenburger Stadtwerke GmbH
neu-itec	neu-itec GmbH
neu-medianet	neu-medianet GmbH
neu-mobil	neu-mobil GmbH
NVB	Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH
neu-wab	Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH
NEUWOGES	Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
NKG	Neubrandenburger Krematoriumsgesellschaft mbH
PNG	Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH
RSG	RSG Reparatur Service Gesellschaft mbH
SJZ	Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH
TAB	Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH
TOG	Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz
VNG VuB	VNG Verbundnetz Gas Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH
VZN	Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH
ZELT	Zentrum für Ernährung und Lebensmitteltechnologie gGmbH

1 Immobilienwirtschaft, Ver- und Entsorgung

- Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
- RSG Immobilien Reparatur- und Servicegesellschaft mbH

- Neubrandenburger Stadtwerke GmbH (Konzern)
- Neubrandenburger Stadtwerke GmbH (Obergesellschaft)
- Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH
- Neubrandenburger Krematoriumsgesellschaft mbH
- neu-medianet GmbH
- neu-itec GmbH
- neu-mobil GmbH
- Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH
- Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH
- Landwerke M-V GmbH

Wirtschaftsplan 2026

der

**NEUWOGES
Neubrandenburger
Wohnungsgesellschaft mbH**

Vorbericht zum Wirtschaftsplan

Die Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH (NEUWOGES) ist zum 01. Juli 1990 im Rahmen der Gesamtrechtsnachfolge aus dem ehemaligen VEB Gebäudewirtschaft Neubrandenburg hervorgegangen. Sie ist der größte Vermieter von Wohnungen innerhalb der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg, die alleinige Gesellschafterin ist.

Gemäß Gesellschaftsvertrag umfasst das Kerngeschäft der NEUWOGES die Errichtung, die Bewirtschaftung, die Vermietung und den Verkauf von Immobilien im eigenen Bestand sowie in allen anderen Rechtsformen. Sie übernimmt des Weiteren alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus, der Grundstücksentwicklung und der Entwicklung der Infrastruktur anfallenden Aufgaben. Die Gesellschaft darf alle mit der Betreuung und Versorgung von Mietern zusammenhängenden Dienstleistungen erbringen.

Ziel und kommunalpolitische Aufgabe der Gesellschaft ist und bleibt die ausreichende Versorgung breiter Bevölkerungsschichten in der Stadt Neubrandenburg mit bezahlbarem Wohnraum bei gleichzeitiger Sicherung einer stabilen wirtschaftlichen Lage des Unternehmens. Die Entwicklung der Gesellschaft wird dabei auch in Zukunft maßgeblich von der demografischen Entwicklung der Wohnbevölkerung, die nach dem Rückgang der Neuzugänge aus dem Bereich Flucht und Asyl nun wieder stark schrumpft, und der Entwicklung des Arbeitsmarktes in der Stadt Neubrandenburg und im Umland beeinflusst werden. Die Anpassung an sich verändernde senioren- und familienfreundliche Ansprüche an die Wohnungen und das Wohnumfeld sowie die Sicherung der Versorgung von Bedürftigen mit Wohnraum wird die Investitionstätigkeit in den Folgejahren weiter prägen. Die Gesellschaft wird ihre Bestände weiterhin durch Investitionsmaßnahmen kunden- und marktorientiert, bei gleichzeitiger Sicherung ökologischer Ziele sowie einer stabilen wirtschaftlichen Lage des Unternehmens, ausrichten.

Zur Sicherung ihrer Marktposition hält die Gesellschaft an den zielgruppenorientierten Marketingmaßnahmen und den qualifizierten Service- und Betreuungsleistungen fest. In Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern werden die Dienstleistungen und Angebote weiterentwickelt und vermarktet.

Die NEUWOGES hat drei Tochtergesellschaften, die Immobilien Reparatur- und Service Gesellschaft mbH Neubrandenburg (RSG), die Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH (PNG) und die Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH (SJZ). Zwischen der NEUWOGES und allen Tochtergesellschaften besteht eine umsatzsteuerliche Organschaft.

Seit dem 01.01.2017 bildet die NEUWOGES im Sinne des § 290 Abs. 2 HGB mit der RSG einen Konzern. Mit dem verbundenen Unternehmen besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

Für die PNG und das SJZ wird gemäß § 296 Abs. 1 HGB auf die Einbeziehung in den Konzernabschluss verzichtet. Der Verzicht erfolgt vor dem Hintergrund, dass die Muttergesellschaft aufgrund der im Gesellschaftsvertrag geregelten Zweckbindung in Bezug auf das Vermögen in ihren Rechten erheblich und andauernd eingeschränkt ist. Es besteht des Weiteren eine 40%ige Beteiligung an der DIZ – Digitales Innovationszentrum GmbH (DIZ), die aufgrund des nicht beherrschenden Einflusses nicht in den Konzernabschluss mit einbezogen wird (§ 290 Abs. 2 HGB).

In der Gesellschaft bestehen keine Bereiche im Sinne § 1 (3) der EigVO M-V.

Zwischen den Tochtergesellschaften und der NEUWOGES bestehen im notwendigen Umfang Managementverträge zur Erbringung konzerninterner Dienstleistungen sowie zur Beteiligung am Cash-Management-System der NEUWOGES.

Das Geschäftsjahr 2025 ist weiterhin sehr stark von energiewirtschaftlichen und politischen Faktoren geprägt. Insbesondere die volatilen Marktverhältnisse und Lieferbeziehungen sowie die hohen Instandhaltungs- und Baukosten durch die Inflationssteigerungen der letzten Jahre beeinflussen die Geschäftstätigkeit stark. Die teilweise unsicheren gesetzlichen Rahmenbedingungen erschweren die Belastbarkeit von Planung und Geschäftsausrichtung. Neben der eigentlichen Kostensteigerung geht die NEUWOGES daher von einem deutlich höheren Verwaltungsaufwand zur Bewältigung der weiter gestiegenen und sich häufig ändernden gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen aus.

Die NEUWOGES investiert trotz der vorgenannten Rahmenbedingungen auch in den nächsten Jahren in erheblichem Maße in den vorhandenen Wohnungsbestand. Neben der ordnungsgemäßen Instandhaltung werden sowohl planmäßige Instandsetzungen einzelner Bauteile bzw. Gebäudebestandteile als auch umfangreiche Modernisierungen von Wohngebäuden durchgeführt.

Aufgrund der weiter steigenden Nachfrage nach neuem Wohnraum und der notwendigen Erneuerung des Bestandes, investiert die Gesellschaft weiterhin in den Neubau von Wohnungen. Mit der vorliegenden Planung wird das Neubauniveau im Rahmen des mit eigenen Ressourcen Leistbaren maßvoll fortgeführt. Vor dem Hintergrund des gleichbleibend hohen Niveaus der Kosten für Baumaterial und Kreditzinsen wird bei den Neubauvorhaben zunächst nur deren Planung vorangetrieben. Erst nach Erreichung der Veranschlagungsreife und einer ausgewiesenen Wirtschaftlichkeit der Investitionsmaßnahme wird diese zur Realisierung in die Wirtschaftsplanung aufgenommen.

Die Gesellschaft beteiligt sich aktiv an der städtebaulichen Entwicklung der Stadt Neubrandenburg und nimmt damit bereits im Vorfeld auf eine zukunftsorientierte, attraktive Entwicklung und Gestaltung des Wohnumfeldes Einfluss.

Als Erschließungsträger werden in Abstimmung mit der Gesellschafterin die für die Entwicklung des Wohnungsbaus in Frage kommenden Grundstücke vorbereitet, erschlossen und vermarktet. Bei der Erschließung von Wohnbauland ist die NEUWOGES jedoch auf den Vorlauf in der städtischen Bauleitplanung angewiesen. Die Umsetzung erfolgt stets unter Einhaltung der Wirtschaftlichkeit der jeweiligen Projekte.

In Abstimmung mit der Gesellschafterin wird ebenfalls weiterhin in Neubauten von öffentlicher Infrastruktur im Bereich Mobilität und der sozialen Infrastruktur investiert.

Im Rahmen ihrer Marketingaktivitäten verfolgt die NEUWOGES unter anderem ihre wirtschaftlichen Ziele mit Mitteln des Sponsorings für gemeinnützige Vereine im sozialen, kulturellen und sportlichen Bereich. Die Förderung ist jeweils vertraglich mit konkreten Gegenleistungen verbunden.

Verbleibende positive Jahresergebnisse werden in die Rücklagen eingestellt, vorübergehende Defizite aus den Rücklagen gedeckt.

Erfolgsplan 2025

Das Geschäftsjahr 2025 schließt voraussichtlich mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von TEUR 2.142 ab. Es liegt damit um TEUR 3.828 über dem Planergebnis.

Wesentliche Veränderungen gegenüber der Planung 2025:

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse fallen mit TEUR 86.164 voraussichtlich um TEUR 1.869 geringer aus als geplant. Höhere Mieteinnahmen als Folge der umfangreichen Mieterhöhungen zum Ende des Jahres 2024 werden durch geringere Umsatzerlöse aus Gebühren und Umlagen nahezu ausgeglichen. Grund hierfür sind die geringer als geplant angefallenen Betriebskosten des Vorjahres. Die Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Grundstücken werden zum 31.12.2025 voraussichtlich um TEUR 2.177 niedriger ausfallen. Aufgrund der aktuellen Marktsituation wurde die Annahme für die zu verkaufenden Eigentumswohnungen von 20 auf 2 reduziert. Das in diesem Jahr nicht realisierte Volumen soll wegen des aktuell wahrnehmbaren Anstiegs der Nachfrage in das Folgejahr übernommen werden. Vorgesehene Verkäufe von diversen unbebauten Grundstücken konnten ebenfalls nicht realisiert werden.

Bestandsveränderungen

Die Bestandsveränderungen erreichen voraussichtlich einen Erfüllungsstand in Höhe von TEUR 964 und liegen damit um TEUR 603 über dem Planwert.

Die Bestandsveränderungen für das Umlaufvermögen werden zum Jahresende durch die Verschiebung des Erschließungsvorhabens Gerstenstraße voraussichtlich TEUR 1.012 unter dem geplanten Wert liegen.

Die in dieser Position ebenfalls enthaltenen Bestandsveränderungen aus der Abrechnung der Betriebskosten in Höhe von TEUR -854 erreichen voraussichtlich einen Erfüllungsstand in Höhe von TEUR 761 und werden damit um TEUR 1.615 über dem Planansatz auslaufen. Grund hierfür ist die Bestandsminderung, die infolge der geringeren Betriebskosten im Vorjahr unter dem Zielwert liegt.

Summe der Erträge

Zum Jahresende erwartet die NEUWOGES aus den o.g. Gründen eine voraussichtliche Summe der Erträge in Höhe von TEUR 91.301 und damit einen Erfüllungsgrad von 97,7 %.

Materialaufwand

Der Materialaufwand umfasst im Jahr 2025 nachfolgende Planwerte für die:

- Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung in Höhe von TEUR 49.496,
- Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke in Höhe von TEUR 2.645
- Aufwendungen für Betreuungstätigkeit in Höhe von TEUR 855 und
- Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 910.

Der Materialaufwand wird im Jahr 2025 voraussichtlich eine Budgetauslastung von ca. 95,7 % erreichen. Damit bleibt der erwartete Aufwand um TEUR 2.309 unter dem Planwert.

Die Hausbewirtschaftung umfasst die Aufwendungen für die Betriebskosten, die Instandhaltung und Instandsetzung der Bestandsgebäude sowie sonstige Kosten der Hausbewirtschaftung.

Die mit TEUR 31.837 geplanten Aufwendungen für Betriebskosten werden zum Jahresende einen Stand von 31.955 erreichen. Das Budget würde damit um TEUR 118 überschritten.

Das Budget für die Instandhaltungs- und Instandsetzungsaufwendungen wird voraussichtlich lediglich um TEUR 86 unterschritten und liegt dann bei TEUR 15.422. Zusätzliche Mittel für Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten wären aufgrund der gestiegenen Kosten notwendig, diese können jedoch erst eingesetzt werden, nachdem die Gesellschafterbeschlüsse zum Jahresabschluss 2024 feststehen.

Damit werden die Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung voraussichtlich um TEUR 146 höher als geplant ausfallen.

Aufwandsreduzierend wirkt der spätere Baubeginn des Erschließungsgebietes Gerstenstraße und die Reduzierung der zu veräußernden Eigentumswohnungen. Die Position Aufwand Verkaufsgrundstücke wird mit einer voraussichtlichen Budgetauslastung in Höhe von TEUR 368 um TEUR 2.277 unter dem Planansatz erwartet.

Personalaufwand

Der Personalaufwand zum Jahresende wird mit TEUR 12.583 nur unwesentlich unter dem Zielwert liegen.

Abschreibungen

Die Abschreibungen werden zum Ende des Jahres 2025 voraussichtlich einen Stand von TEUR 12.300 erreichen. Sie liegen damit um TEUR 3.284 unter dem avisierten Planwert. Hauptgrund ist die Reduzierung der Sonderabschreibungen. Eine außerplanmäßige Abschreibung für das Parkhaus Pferdemarkt wurde bereits im Jahr 2024 vorgenommen und die vorgesehene Sonderabschreibung für die Einsteinstraße 21-23 wird voraussichtlich erst im Jahr 2026 erfolgen.

Betrieblicher Aufwand

Beeinflusst durch die aufgeführten Veränderungen verringert sich der betriebliche Aufwand gegenüber der Planung voraussichtlich um TEUR 5.771 und erreicht eine Budgetauslastung von 93,4 %.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Zinsaufwand zum Jahresende erreicht voraussichtlich einen Erfüllungsstand in Höhe von TEUR 6.605. Damit liegt der erwartete Zinsaufwand um TEUR 201 unter dem Planansatz. Geringere Valutierungen u. a. durch zeitliche Verschiebungen großer Investitionsvorhaben begründen diese Entwicklung.

Gewinnverwendung

Nach Ausschüttung der Gewinnabführung in Höhe von TEUR 955 kann für das Jahresergebnis 2025 voraussichtlich ein Betrag in Höhe von TEUR 1.187 in die Kapitalrücklagen eingestellt werden. Geplant war eine Entnahme in Höhe von TEUR 3.187.

Plan 2026 - Erfolgsplan

Für das Geschäftsjahr 2026 wird bei Umsetzung der geplanten Geschäftstätigkeit ein Jahresergebnis in Höhe von TEUR 2.084 prognostiziert.

Aufgrund der unsicheren, politischen und gesetzlichen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Deutschland, der weiterhin hohen Material- und Energiepreise sowie Darlehenszinsen, einem anhaltenden Fachkräftemangel sowie unsicheren rechtlichen Rahmenbedingungen, die durch die kurzfristige und nicht endgültig absehbare Gesetzgebungspraxis des Bundes bestimmt werden, werden ausschließlich die in der Eigenbetriebsverordnung vorgegebenen 4 Geschäftsjahre als Planungszeitraum dargestellt. Die Basis-Planung der Umsatz- und Aufwandspositionen erfolgte durchgängig auf dem Kostenniveau 2025 und wird unter Verwendung verschiedener Steigerungssätze fortgeschrieben.

Es wurden nachfolgende Steigerungswerte in Prozent angenommen:

	2026	2027	2028	2029
Allgemeine Inflation	2,5	2,2	2,0	2,0
Miete Wohnen	1,0	1,5	1,5	1,5
Miete Gewerbe	1,5	1,0	1,0	1,0
Stellplatz	2,0	0,0	2,0	0,0
Mobilfunk	3,0	0,0	0,0	0,0
Verkauf im Bestand	3,0	3,0	3,0	3,0
Zinsen (absolut)	4,0	4,0	3,75	3,75

Zusätzlich sind im Bereich der Personalkosten für den Gesamtkonzern folgende Planprämissen berücksichtigt:

	2026	2027	2028	2029
NWG, PNG (TVöD)	2,8% (ab 01.05 bis 31.03.27)	3% (ab 01.04)	3%	3%
PNG	TVöD: 3%	3%	3%	3%
RSG ¹	3,0 (ab 01.04 plus 2,8 ab 01.05.)	0%	3%	3%
SJZ	6%	3%	3%	3%

¹ Die nächste Anpassung der RSG erfolgt 2026, da sie die Steigerung des Tarifabschlusses TVöD immer dann für das Folgejahr übernimmt, wenn diese bis Oktober des Planjahres vorliegt. Aufgrund der Laufzeit des TVöD für 2 Jahre erfolgt für die RSG keine Anpassung für 2027.

Für die bauspezifischen Bereiche wird von folgenden Kostensteigerungen in Prozent in den folgenden Jahren ausgegangen:

	2026	2027	2028	2029
Neubau, Außenanlagen, Modernisierung, Instandhaltung	2,0	2,0	2,0	2,0
Erschließung	4,0	4,0	4,0	4,0
Abriss	3,0	3,0	3,0	3,0
Technische Anlagen	4,0	4,0	4,0	4,0
Eigenleistungen Investition/ Ing.-leistung Erschließung	3,0	3,0	3,0	3,0

Von den im Jahr 2026 geplanten Umsatzerlösen in Höhe von TEUR 92.310 entfallen TEUR 53.139 auf Mieten und Pachten. Die Mieterhöhungsspielräume im Wohnungsbestand werden unter Beachtung der sozialen Verträglichkeit ausgeschöpft.

Die Entwicklung der Betriebskosten im Jahr 2025 führt zu annähernd gleichbleibenden Umsatzerlösen aus Gebühren und Umlagen. Diese fließen mit einem Wert von TEUR 30.993 in den Plan 2026 ein.

In den Umsatzerlösen sind Einnahmen aus dem Verkauf von Grundstücken in Höhe von TEUR 4.718 enthalten. Diese Erlöse werden überwiegend durch den Verkauf von Wohnungen aus dem Anlagevermögen erzielt.

Weitere Umsatzerlöse aus der Betreuungstätigkeit in Höhe von TEUR 1.877 sowie aus anderen Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 1.583 wurden auf Vorjahresniveau fortgeschrieben.

Der Plan 2026 enthält Bestandsveränderungen in Höhe von TEUR 978. Bestandserhöhend wirken u.a. die vorgesehenen Investitionskosten für das Erschließungsprojekt in der Gerstenstraße. Hierfür sind insgesamt TEUR 2.818 vorgesehen. Bestandsmindernd wirkt hauptsächlich die Abrechnung der Betriebskosten des Jahres 2025 in Höhe von TEUR 1.839.

Andere aktivierte Eigenleistungen liegen im Planjahr 2026 mit TEUR 520 geringfügig über dem Niveau des Vorjahres.

Die sonstigen betrieblichen Erträge werden mit TEUR 4.686 um TEUR 1.023 über dem Wert des Vorjahres geplant. Die Erhöhung resultiert u.a. aus einem höheren ertragswirksamen Zuschuss für die Waagestraße sowie erwarteten Zuschreibungen für den Markscheiderweg 12. Diese ergeben sich aus einer in der Vergangenheit vorgenommenen Abwertung des Gebäudes und nun vorgenommenen Modernisierungsmaßnahmen.

Auf Basis des V-Ist für das Jahr 2025 plant die NEUWOGES mit einem Materialaufwand in Höhe von insgesamt TEUR 56.765.

Für die im Materialaufwand enthaltenen Aufwendungen der Hausbewirtschaftung sind TEUR 49.515 vorgesehen. Davon werden TEUR 29.923 für Betriebskosten und TEUR 17.330 für die Aufwendungen der Instandhaltung veranschlagt. Sonstige Kosten der Hausbewirtschaftung werden auf Vorjahresniveau in Höhe von TEUR 2.262 geplant.

Die ebenfalls im Materialaufwand geplanten Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke werden hauptsächlich durch die Tätigkeit als Erschließungsträger und den Abgang von Buchwerten bei Bestandsverkäufen bestimmt. Im Rahmen der Tätigkeit als Erschließungsträger werden Aufwendungen in Höhe von TEUR 2.756 in den Plan eingestellt. Weiterhin ist der mit dem strategiekonformen Verkauf von

Wohnungen verbundene Abgang von Buchwerten in Höhe von TEUR 2.746 im Jahr 2026 enthalten.

Der geplante Aufwand für Betreuungstätigkeit und andere Lieferungen und Leistungen wird mit TEUR 1.707 in etwa auf Vorjahresniveau fortgeführt.

Das Planbudget 2026 für den Personalaufwand beträgt TEUR 13.295. Darin berücksichtigt ist die Anpassung der Entgeltzahlungen entsprechend der tariflichen Vorgaben. Zum 31.12.2026 wird die Gesellschaft voraussichtlich 185 Mitarbeiter beschäftigen, darunter 17 Auszubildende.

Die Abschreibungen werden unter Einbeziehung der abgeschlossenen aktivierungsfähigen Investitionen kontinuierlich fortgeschrieben und sind im Plan mit einem Wert in Höhe von TEUR 13.347 erfasst. Enthalten ist der einmalige erhöhte Abschreibungsbedarf für ein Modernisierungsvorhaben in Höhe von TEUR 2.105. Die Abschreibungen werden notwendig, da die auf Basis der Baukosten ermittelte Kostenmiete am Markt derzeit nicht erzielbar ist. Dies ist aufgrund der Baukosten- und Mietertragsdiskrepanz im Gegensatz zu den Vorjahren nunmehr auch für einige Modernisierungsmaßnahmen der Fall.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden 2026 mit TEUR 4.330 um TEUR 430 unter dem V-Ist 2025 liegen. Dies liegt vor allem an reduzierten Zuschüssen für das SJZ und DIZ. Das Beteiligungsergebnis wird nahezu auf dem Niveau des Vorjahres fortgeschrieben.

In der Planung wird von einem in etwa gleichbleibenden Zinsniveau wie in den Vorjahren ausgegangen. Für 2026 ist ein Zinsaufwand in Höhe von TEUR 7.296 vorgesehen.

Die sonstigen Steuern werden auf dem Niveau des Vorjahres fortgeschrieben.

Aufgrund des anhaltenden herausfordernden, wirtschaftlichen Umfeldes wird die Geschäftsführung vorschlagen, ab 2025 und den Folgejahren niedrigere Gewinnausschüttungen an die Gesellschafterin vorzunehmen. Um eine auch zukünftig stabile, wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft zu gewährleisten, wird weiterhin an der Verbesserung der Ergebnissituation gearbeitet.

Plan 2026 - Vermögenslage

Die Gesellschaft hält keine nicht betriebsnotwendigen Vermögensposten.

Im Betrachtungszeitraum bis 2029 wird sich die Bilanzsumme der NEUWOGES voraussichtlich von TEUR 462.036 im Jahr 2025 auf ca. TEUR 460.742 entwickeln. Die Eigenkapitalquote liegt im Planungszeitraum stabil über 33 %. Das Anlagevermögen wächst im Betrachtungszeitraum von 2025 bis 2029 um ca. TEUR 6.600.

Plan 2026 - Finanzplan

Die im Finanzplan ausgewiesenen Veränderungen des Finanzmittelbestandes werden wesentlich durch die Investitionstätigkeit und die Möglichkeiten der Mietanpassungen beeinflusst.

Die aus der laufenden Geschäftstätigkeit gewonnenen Mittel reichen bei nachhaltiger Investitionstätigkeit branchenüblich nicht vollständig aus, um den Finanzbedarf für die geplanten Investitionen ins Anlagevermögen und die planmäßige Tilgung zu decken. Die Gesellschaft wird daher auch zukünftig Fremdmittel zur Sicherung der Investitionen ins Anlagevermögen aufnehmen. Neben der Fremd-

mittelaufnahme wird die Finanzierung der Investitionstätigkeit durch Eigenmittel und Fördermittel gesichert.

Im Planungszeitraum von 2026-2029 sind insgesamt folgende Finanzmittelbewegungen vorgesehen:

Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit:	TEUR	87.269
Cashflow aus Investitionstätigkeit:	TEUR	- 49.229
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit:	TEUR	- 35.619

Bei planmäßiger Entwicklung verfügt die Gesellschaft zum 31.12.2029 über einen frei verfügbaren Finanzbestand in Höhe von TEUR 7.190. In der Berechnung ist die Auszahlung der Altschuldenhilfe in Höhe von TEUR 6.091 im Jahr 2027 berücksichtigt. Der Vertrag zur Übertragung der Mittel aus der Altschuldenhilfe von der Stadt auf die NEUWOGES konnte zwischenzeitlich abgeschlossen werden.

Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft ist mit der vorgelegten Planung jederzeit gewährleistet.

Darüber hinaus steht der Gesellschaft eine Kontokorrentlinie in Höhe von TEUR 5.000 zur zusätzlichen Sicherung der laufenden Liquidität zur Verfügung.

Plan 2026 - Investitionsplanung

Die Investitionsplanung erfolgt u. a. mit dem Ziel, die senioren- und familienfreundlichen Ansprüche an die Wohnungen und das Wohnumfeld sowie notwendige energetische Verbesserungen des Bestandes, unter Sicherung der Erzielung nachhaltiger Bewirtschaftungsergebnisse umzusetzen. Dies soll mit der langfristigen Erneuerung des Wohnungsbestandes einhergehen. Die Planung der Maßnahmen erfolgt unter Vorgabe einer angemessenen Eigenkapitalverzinsung. Aktuell ist die langfristige Wirtschaftlichkeit von Neubaumaßnahmen durch die immer größer werdende Schere zwischen erzielbaren bzw. zulässigen Neubaumieten und steigenden Baukosten kaum gegeben. Für das geplanten Neubauvorhaben in der „Ziolkowskistraße/Keplerstraße“ wird durch die Einbindung von Fördermitteln aus dem Programm für den sozialen Wohnungsneubau die bestmögliche Objektwirtschaftlichkeit gewährleistet. In der Planung wird davon ausgegangen, dass die in den letzten Jahren rasante Baupreisentwicklung wieder moderater verlaufen wird und ein höheres Potential an Mieterhöhungen ausgeschöpft werden kann. In die Umsetzung werden nur Bauvorhaben aufgenommen, für die nach der Veranschlagungsreife eine Wirtschaftlichkeit, ggf. unter Hinnahme von Sonderabschreibungen gegeben ist.

Im Planungszeitraum liegt der Schwerpunkt der Investitionstätigkeit weiterhin in der Aufwertung von Beständen in der Oststadt und der Südstadt, größeren Instandsetzungsmaßnahmen und in der Erschließungstätigkeit der Gebiete Gerstenstraße und Weitin-Hollerbusch.

Trotz der Einschränkungen im Bereich des Neubaus investiert die NEUWOGES im Planjahr 2026 insgesamt ca. TEUR 26.981 in den eigenen Bestand, und die Erschließung von Baugrundstücken. Im Planungszeitraum bis 2029 sind Investitionen von insgesamt ca. TEUR 82.000 vorgesehen.

Immobilien Reparatur- und Servicegesellschaft mbH Neubrandenburg

Die Immobilien Reparatur- und Servicegesellschaft mbH Neubrandenburg erwartet für das Jahr 2026 ein positives Jahresergebnis in Höhe von TEUR 327.

Der Planansatz basiert auf der kontinuierlichen Weiterführung der Geschäftstätigkeit.

Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH und SJZ Hinterste Mühle gGmbH

Die Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH plant für das Geschäftsjahr 2026 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 82. Die SJZ Hinterste Mühle gGmbH plant das Geschäftsjahr 2026 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 116.

Beide Ergebnisse werden aufgrund der gesellschaftsvertraglichen Regelungen kein Bestandteil des Beteiligungsergebnisses der NEUWOGES.

Finanz- und Leistungsbeziehungen mit der Gesellschafterin

Die in den Aufwands- und Ertragspositionen enthaltenen Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Stadt Neubrandenburg wurden auf der Grundlage bestehender Verträge ermittelt und sind in der Übersicht Anlage 9 tabellarisch dargestellt.

Neubrandenburg, 10. September 2025



Frank Benischke
Geschäftsführer



Michael Wendelstorf
Geschäftsführer

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	99.009,5
Gesamtbetrag der Aufwendungen	<u>96.925,2</u>
Jahresergebnis	<u>2.084,4</u>

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	97.401
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	<u>-79.857</u>
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	<u>17.544</u>

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	5.246
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	<u>-17.366</u>
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	<u>-12.120</u>

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	25.121
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	<u>-26.623</u>
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	<u>-1.502</u>

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	<u>3.921</u>
--	--------------

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	<u>23.759</u>
--	---------------

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	<u> </u>
--	-----------------------------

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	<u>5.000</u>
--	--------------

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	<u>161,30</u>
--	---------------

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	<u>0</u>
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	<u>8.691,7</u>
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024	<u>154.668</u>
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2025	<u>155.855</u>
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2026	<u>156.984</u>

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Erfolgsplan

	Ist 2024 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	77.680	86.164	92.310	91.824	93.705	92.196
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	7.014	964	978	395	-1.698	-1.735
3 andere aktivierte Eigenleistungen	445	509	520	561	458	330
4 sonstige betriebliche Erträge	6.770	3.547	4.570	4.225	2.093	1.763
5 Materialaufwand	51.199	51.597	56.765	53.770	49.986	48.937
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	51.199	51.597	56.765	53.770	49.986	48.937
6 Personalaufwand	11.871	12.583	13.295	13.755	14.308	14.682
a) Löhne und Gehälter	9.538	10.084	10.663	11.045	11.499	11.823
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.333	2.499	2.632	2.709	2.808	2.859
- davon für Altersversorgung	311					
7 Abschreibungen	17.291	12.300	13.347	11.706	12.864	12.278
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	17.291	14.405	13.347	11.706	12.864	12.278
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	116	116	116	116	116	116
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	4.772	4.760	4.330	4.463	4.594	4.295
10 Erträge aus Beteiligungen	391	306	327	331	344	351
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	293	190	187	185	183	181
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.993	6.605	7.296	7.145	6.876	6.655
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	50		49	8		
16 Ergebnis nach Steuern	1.533	3.952	3.928	6.790	6.573	6.355
17 sonstige Steuern	1.821	1.811	1.844	1.881	1.918	1.886
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-288	2.142	2.084	4.910	4.655	4.469
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung						
Einstellung in die Rücklagen		1.187	1.129	3.955	3.700	3.514
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde		955	955	955	955	955
Ausgleich durch die Gemeinde						

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Finanzplan

	Ist 2024 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	-288	2.142	2.084	4.910	4.655	4.469
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	16.938	12.300	12.747	11.706	12.864	12.278
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-1.390	-1.052	-1.088	-1.173	-1.602	13
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-116	-583	-690	-2.497	81	-129
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-13.526	-728	-902	5.817	1.818	1.738
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	4.643	1.282	584	-638	-211	-586
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-135	-72	-1.973	-964	-922	-1.005
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	5.683	6.415	7.109	6.960	6.693	6.474
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	-391	-306	-327	-331	-344	-351
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11 Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)						
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	11.418	19.397	17.544	23.790	23.033	22.902
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen						
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	598	200	4.718	2.051	1.964	1.948
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-23.303	-17.005	-17.366	-18.756	-15.062	-10.867
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	28	20	13	13	13	13
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	-274					
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	65					

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Finanzplan

	Ist 2024 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26 Erhaltene Zinsen (+)	241	190	187	185	183	181
27 Erhaltene Dividenden (+)		306	327	331	344	351
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-22.646	-16.289	-12.120	-16.176	-12.558	-8.375
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	32.547	19.346	23.759	19.390	15.253	11.230
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	32.547	19.346	23.759	21.390	15.253	11.230
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-17.508	-17.366	-18.480	-19.316	-18.847	-18.374
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	17.508	-17.366	-18.480	-19.316	-18.847	-18.374
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)			1.363			
a) von der Gemeinde			1.363			
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
c) von sonstigen Dritten						
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	188					
36 Gezahlte Zinsen (-)	-5.924	-6.514	-7.188	-7.069	-6.876	-6.642
37 Gezahlte Dividenden (-)	-1.955	-955	-955	-955	-955	-955
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	7.349	-5.489	-1.502	-7.950	-11.426	-14.741
39 Zahlungswirksame Veränderungen des	-3.879	-2.380	3.921	-337	-950	-214
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	11.030	7.151	4.771	8.692	8.355	7.404
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	7.151	4.771	8.692	8.355	7.404	7.190
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Stellenübersicht

lfd. Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2025		tatsächliche Besetzung am 30.06.2025	Anzahl und Bewertung 2026		Bemerkungen
1	Geschäftsführer	2,00	AT	2,00	2,00	AT	
2	Sekretär GF	1,00	G 4	1,00	1,00	G 4	
3	Abteilungssekretär	1,00	G 3+	1,00	1,00	G 3+	
4	Schreibkraft	1,00	G 3	1,00	1,00	G 3	
5	Sekretärin SG Recht	0,95	E 4	0,95	0,95	E 4	
6	Schreibkraft	0,77	E 4	0,77	0,00	E 4	
7	kfm. MA Geschäftsführung	0,00	E 4	0,00	0,90	E 4	
8	Justiziar	0,95	E 13	0,95	0,95	E 13	
9	Justiziar/Vergabe	0,95	E 13	0,95	0,95	E 13	
10	Assistent der GF	1,00	G 5	1,00	1,00	G 5	
11	SB Innenrevision	1,00	E 11	1,00	1,00	E 11	
12	SB allg. Verwaltung	0,95	E 8	0,95	0,95	E 8	
13	MA Gebäudeservice	1,00	E 4	1,00	1,00	E 4	
14	Sicherheitsingenieur	1,00	E 11	1,00	1,00	E 11	
15	SB Wartung & Sicherheit	1,00	E 9a	1,00	1,00	E 9c	
16	Assistentin der GF	1,00	G 5	1,00	1,00	G 5	
17	SB Projektmanagement Neubau Bestandsentwicklung	0,90	E 11	0,90	0,90	E 11	
18	SB kfm. Controlling	1,00	E 9c	1,00	1,00	E 9c	
19	Kantinenleiter	1,00	E 9a	1,00	1,00	E 9a	
20	Küchenhilfe	0,77	E 2	0,77	0,77	E 2	
21	SB Marketing	1,00	G 5	0,00	0,00	G 5	
22	SB Marketing	1,00	E 9a	1,00	0,00	E 9a	
23	SB Marketing	0,00	E 7	0,00	1,00	E 7	
24	SB Mediengestaltung	0,77	E 6	0,00	0,00	E 6	
25	Teamassistenz Marketing	0,00	E 5	1,00	1,00	E 5	
26	SB Kommunikationsdesign	1,00	E 9c	1,00	1,00	E 9c	
27	Online Redakteur	1,00	E 9a	1,00	1,00	E 9b	
28	Konzernpressesprecher	1,00	E 11	1,00	1,00	E 11	
29	Konzernpersonalleiter	1,00	AT	1,00	1,00	AT	
30	Personalreferent	2,77	E 9c	2,77	2,77	E 9c	
31	Personalsachbearbeiter	0,90	E 6	0,90	1,90	E 6	
32	Personalsachbearbeiter	1,00	E 5	1,00	0,00	E 5	
33	Lohnbuchhalter	2,00	E 9a	2,00	2,00	E 9a	
34	Personalreferent Aus- und Weiterbildung	0,98	E 9c	0,98	0,98	E 9c	
35	Azubi Immobilienwirtschaft AJ3	4,00	AJ 3	0,00	4,00	AJ 3	
36	Azubi Immobilienwirtschaft AJ2	4,00	AJ 2	4,00	3,00	AJ 2	
37	Azubi Immobilienwirtschaft AJ1	3,00	AJ 1	4,00	3,00	AJ 1	
38	Azubi Büromanagement AJ3	2,00	AJ 3	0,00	2,00	AJ 3	
39	Azubi Büromanagement AJ2	2,00	AJ 2	2,00	2,00	AJ 2	
40	Azubi Büromanagement AJ1	2,00	AJ 1	2,00	2,00	AJ 1	
41	Azubi Fachinformatik	1,00	AJ 1-3	1,00	1,00	AJ 1	
42	SGL Bestandsentwicklung	1,00	E 12	1,00	1,00	E 12	
43	SB Liegenschaftsmanagement	1,00	E 9c	1,00	1,00	E 9c	
44	Imm. Assistent Bestandsentwicklung	1,00	E 6	0,90	0,90	E 6	
45	SB Portfoliomanagement	1,49	E 9b	1,49	1,00	E 9b	
46	SB Betriebskostenmanagement	1,00	E 9a	1,00	1,00	E 9a	
47	SB Wartungsvertragsmanagement	1,00	E 9a	0,00	0,00	E 9a	
48	Referent für E&K Management	1,00	E 9a	1,00	1,00	E 9a	
49	AL Planung und Bau	1,00	E 13	1,00	1,00	E 13	
50	Sekretärin	1,00	E 5	1,00	1,00	E 5	
51	kfm. Sachbearbeiter	2,00	E 5	2,00	2,00	E 5	
52	Assistenz FB Instandhaltung	2,00	E 6	2,00	2,00	E 6	
53	Zeichner	0,90	E 6	0,90	0,90	E 6	
54	Planungsingenieur	1,00	E 12	1,00	1,00	E 12	
55	Planungsingenieur/HLS	1,00	E 11	1,00	1,00	E 11	

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Stellenübersicht

lfd. Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2025		tatsächliche Besetzung am 30.06.2025	Anzahl und Bewertung 2026		Bemerkungen
56	HLS-Techniker	0,00	E 9b	1,00	1,00	E 9b	
57	Projektingenieur Neubau	1,00	E 12	0,00	0,00	E 12	
58	SB Arbeitsvorbereitung	3,00	E 10	2,00	3,00	E 10	
59	Bereichsingenieur/Instantrichtung	3,00	E 10	1,00	1,00	E 10	
60	Bereichsingenieur/Instantrichtung	2,00	E 9c	3,00	3,00	E 9c	
61	Bauleiter	3,00	E 11	3,00	4,00	E 11	
62	leitender Projektingenieur	1,00	E 12	1,00	0,00	E 12	
63	Meister Elektro	0,00	E 9c	0,10	0,00	E 9c	
64	Elektroingenieur	1,00	E 10	1,00	1,00	E 10	
65	AL IT	1,00	E 12	1,00	1,00	E 12	
66	GL IT-Systembetreuung	1,00	G 5	1,00	1,00	G 5	
67	SB IT-Systembetreuung	1,00	E 10	1,00	1,00	E 10	
68	SB IT-Systemintegration	2,00	E 8	1,00	1,00	E 8	
69	SB IT-Systemintegration	0,00	E 9a	1,00	1,00	E 9a	
70	SB IT-Systemmanagement	1,00	E 8	1,00	1,00	E 8	
71	SB Datenmanagement	1,00	E 11	1,00	1,00	E 11	
72	SB Datenintegration DWH	1,00	E 9a	1,00	1,00	E 9a	
73	SB Anwendungsbetreuung	1,00	G 5	1,00	1,00	G 5	
74	SB Anwendungsbetreuung/Vertrag	1,00	E 9a	1,00	1,00	E 9a	
75	AL Rechnungswesen	1,00	AT	1,00	1,00	AT	
76	Abteilungssekretärin	1,00	G 4	1,00	1,00	G 4	
77	SB Finanzierung	1,00	E 11	1,00	1,00	E 11	
78	Konzernbilanzbuchhalter	1,00	E 9c	1,00	1,00	E 9c	
79	SB Steuern	1,00	E 9c	1,00	1,00	E 9c	
80	SGL Finanzbuchhaltung	0,00	E 9c	0,00	0,90	E 9c	
81	SB Finanzbuchhaltung	0,90	E 9a	1,00	0,00	E 9a	
82	SB Finanzbuchhaltung (Umlaufform)	1,00	E 7	1,00	0,00	E 7	
83	SB Finanzbuchhaltung / SJZ	0,90	E 6	0,90	0,90	E 6	
84	SB Finanzbuchhaltung / DIZ	1,00	E 6	1,00	1,00	E 6	
85	SB Finanzbuchhaltung /	1,00	E 6	1,00	1,00	E 6	
86	SB Finanzbuchhaltung /	1,00	E 8	1,00	1,00	E 8	
87	SB Finanzbuchhaltung /	0,90	E 6	0,90	0,90	E 6	
88	SB Finanzbuchhaltung	0,00	E 5	0,51	0,51	E 5	
89	Teamleiter Betriebskostenabrechnung	1,00	E 9b	1,00	1,00	E 9b	
90	SB Betriebskostenabrechnung	1,00	G 3+	1,00	1,00	G 3+	
91	SB Betriebskostenabrechnung	2,00	E 9a	1,90	1,90	E 9a	
92	AL Controlling/Finanzierung	1,00	AT	0,00	0,00	AT	
93	SGL Controlling	0,00	E 11	1,00	1,00	E 11	
94	SB Controlling	2,81	G 4+	1,62	1,62	G 4+	
95	SB Controlling/KLR	0,95	E 9b	0,95	0,95	E 9b	
96	AL Eigenbestand	1,00	AT	1,00	1,00	AT	
97	Abteilungssekretärin	1,00	G 3+	1,00	1,00	G 3+	
98	Schreibkraft	0,77	E 4	0,77	0,77	E 4	
99	SB Projektmanagement	1,00	G 5	1,00	1,00	G 5	
100	SB Koordinierung Gewerbe	0,00	G 5	1,00	0,00	G 5	
101	SB Koordinierung Gewerbe	1,00	E 9b	0,00	0,00	E 9b	
102	SB Gewerbe	1,00	E 9a	2,00	2,00	E 9a	
103	SB Mobilität	1,00	E 9b	0,77	1,00	E 9b	
104	SGL Vertrieb	1,00	E 9c	1,00	1,00	E 9c	
105	SB Vertrieb	3,00	G 3a	2,00	2,00	G 3a	
106	SB Vertrieb	7,00	E 9a	7,75	7,75	E 9a	
107	SB Wohnungswirtschaft Vertrieb	1,00	G 3	0,00	0,00	G 3	
108	SB Wohnungswirtschaft Vertrieb	0,77	E 6	1,77	1,77	E 6	
109	MA Empfang	0,44	E 3	0,44	0,44	E 3	
110	SGL Kundenbetreuung	2,00	E 9c	2,00	2,00	E 9c	
111	SB Kundenbetreuung	2,00	G 3+	0,00	0,00	G 3+	

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Stellenübersicht

Ifd. Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2025		tatsächliche Besetzung am 30.06.2025	Anzahl und Bewertung 2026		Bemerkungen
Summe		183,11		172,49	177,88		

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	127.243	44.732	27.126	25.583	17.046	12.757	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	95.625	33.574	17.366	18.756	15.062	10.867	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	31.618	11.158	9.760	6.827	1.984	1.890	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-127.243	-44.732	-27.126	-25.583	-17.046	-12.757	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	92.753	31.555	19.726	18.268	13.088	10.115	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	1.432	0	1.432	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	1.363	0	1.363	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	70	0	70	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	33.058	13.176	5.968	7.314	3.958	2.642	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Juri-Gagarin-Ring 1. BA	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Aussetzen der Realisierung auf Grund der aktuellen Preisentwicklung und der damit verbundenen fehlenden Wirtschaftlichkeit; Überplanung für die Errichtung eines Wohnkomplexes						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	2.581	2.581	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.581	2.581					
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-2.581	-2.581	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	2.195	2.195					
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	386	386	0	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Horst-Jonas-Str. 1 - 23		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	2. Bauabschnitt Entfernung gesamter WDVS und Neuerrichtung gemäß GEG, Demontage der Balkone und Errichtung neuer Balkone, Sanierung Kellerniedergänge, Herrichten Außenanlagen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	3.388	3.388	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.694	1.694					
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	1.694	1.694					
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-3.388	-3.388	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	2.558	2.558					
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	830	830	0	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Torfsteg 4 - 10		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Balkoninstandsetzung						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	1.926	150	1.428	348	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	1.926	150	1.428	348			
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-1.926	-150	-1.428	-348	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.540	0	1.380	160			
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	386	150	48	188	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Markscheiderweg 15 - 18	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Reinigung und Desinfektion der Wohnungen vor Baubeginn, Strangsanierung Sanitär und Erneuerung der zentralen Lüftung inkl. notwendige Folgearbeiten zur Aufrechterhaltung der längerfristigen Bewirtschaftung zur Bereitstellung von Unterkünften für Flüchtlinge						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	918	918	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	918	918					
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-918	-918	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	688	688					
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	230	230	0	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Markscheiderweg 12	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Reinigung und Desinfektion der Wohnungen vor Baubeginn, Strangsanierung Sanitär und Erneuerung der zentralen Lüftung inkl. notwendige Folgearbeiten zur Aufrechterhaltung der längerfristigen Bewirtschaftung zur Bereitstellung von Unterkünften für Flüchtlinge						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	864	864	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	864	864					
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-864	-864	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	648	648					
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	216	216	0	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Markscheiderweg 19	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Reinigung und Desinfektion der Wohnungen vor Baubeginn, Strangsanierung Sanitär und Erneuerung der zentralen Lüftung inkl. notwendige Folgearbeiten zur Aufrechterhaltung der längerfristigen Bewirtschaftung zur Bereitstellung von Unterkünften für Flüchtlinge						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	585	36	549	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	585	36	549				
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-585	-36	-549	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	439	27	412				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	146	9	137	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Mlada- Boleslaver- Straße 34-40	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Durchführen der Strangsanierung für Sanitär, Lüftung und Elektro, Erneuerung Heizungsanlage, Erweiterung KFA, malermäßige Instandsetzung von Küche, Bad und Flur incl. Bodenbelag, Verlegung Fliesenspiegel Küche und Wandfliesen Bad, Komplettinstandsetzung vorhandener Leerwohnungen, Nachrüstung von Balkonen 2- RWE, der malermäßige Sanierung der Treppenhäuser, Herrichtung der Außenanlagen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	3.495	3.209	286	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	3.495	3.209	286				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-3.495	-3.209	-286	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	2.628	2.414	215				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	866	795	71	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	B-Plan 54 (alt 107); Salvador-Allende-Straße/Kopernikusstraße	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Planung Erschließung/ Neubau						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.			ja / nein				
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.			ja / nein				
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.			ja / nein				
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.			ja / nein				
	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	1.833	1.812	21	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.833	1.812	21				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-1.833	-1.812	-21	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	893	876	16				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	940	935	5	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustrücklage							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Mlada- Boleslaver- Straße 42-48	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Durchführen der Strangsanierung für Sanitär, Lüftung und Elektro, Erneuerung Heizungsanlage, Erweiterung KFA, malermäßige Instandsetzung von Küche, Bad und Flur incl. Bodenbelag, Verlegung Fliesenspiegel Küche und Wandfliesen Bad, Komplettinstandsetzung vorhandener Leerwohnungen, Nachrüstung von Balkonen 2- RWE, der malermäßige Sanierung der Treppenhäuser, Herrichtung der Außenanlagen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	3.574	3.000	393	181	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	3.574	3.000	393	181			
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-3.574	-3.000	-393	-181	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	2.681	2.250	295	136			
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	893	750	98	45	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Tibujewstraße 43-47	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Durchführen der Strangsanierung für Sanitär, Lüftung und Elektro in Küche und Bad, malermäßige Instandsetzung von Küche, Bad und Flur incl. Bodenbelag, Komplettinstandsetzung vorhandener Leerwohnungen, malermäßige Sanierung der Treppenhäuser, energetische Sanierung des Gebäudes, Neubau der Balkone incl. der Balkonfensteranlage, inkl. Außenanlagen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	3.904	151	3.753	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	3.904	151	3.753				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-3.904	-151	-3.753	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	3.122	0	3.122				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	782	151	631	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Koszaliner Straße 20-26		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Durchführen der Strangsanierung für Sanitär, Lüftung und Elektro in Küche und Bad, malermäßige Instandsetzung von Küche, Bad und Flur incl. Bodenbelag, Komplettinstandsetzung vorhandener Leerwohnungen, malermäßige Sanierung der Treppenhäuser, energetische Sanierung des Gebäudes, Neubau der Balkone incl. der Balkonfensteranlage						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	3.692	132	3.248	312	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	3.692	132	3.248	312			
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-3.692	-132	-3.248	-312	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	2.928	0	2.635	293			
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	764	132	613	19	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Einsteinstraße 17-19	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Durchführen der Strangsanierung für Sanitär, Lüftung und Elektro in Küche und Bad, komplette Erneuerung der Sanitäranlage, Anpassung der Sicherheitstechnik (Sicherheitsbeleuchtung, Zentralbatterie, etc.), erneuern sämtlicher Innentüren, energetische Sanierung (Drempel- und Kellerdeckendämmung), Dachsanierung, Austausch Brandschutztüren sowie diverser WE- Türen als T30, Balkonsanierung, Neubau von Balkonen vor den Keilraumwohnungen, Fassadenanstrich, Komplettinstandsetzung vorhandener Leerwohnungen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	6.626	6.626	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	6.626	6.626					
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-6.626	-6.626	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	5.350	5.350					
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.276	1.276	0	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Einsteinstraße 21-23	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Durchführen der Strangsanierung für Sanitär, Lüftung und Elektro in Küche und Bad, komplette Erneuerung der Sanitäranlage, Anpassung der Sicherheitstechnik (Sicherheitsbeleuchtung, Zentralbatterie, etc.), erneuern sämtlicher Innentüren, energetische Sanierung (Drempel- und Kellerdeckendämmung), Dachsanierung, Austausch Brandschutztüren sowie diverser WE- Türen als T30, Balkonsanierung, Neubau von Balkonen vor den Keilraumwohnungen, Fassadenanstrich, Komplettinstandsetzung vorhandener Leerwohnungen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	7.286	6.636	650	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	7.286	6.636	650				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-7.286	-6.636	-650	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	5.598	5.110	488				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.688	1.526	163	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Einsteinstraße 13-15	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Durchführen der Strangsanierung für Sanitär, Lüftung und Elektro in Küche und Bad, komplette Erneuerung der Sanitäranlage, Anpassung der Sicherheitstechnik (Sicherheitsbeleuchtung, Zentralbatterie, etc.), erneuern sämtlicher Innentüren, energetische Sanierung (Drempel- und Kellerdeckendämmung), Dachsanierung, Austausch Brandschutztüren sowie diverser WE- Türen als T30, Balkonsanierung, Neubau von Balkonen vor den Keilraumwohnungen, Fassadenanstrich, Komplettinstandsetzung vorhandener Leerwohnungen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	7.671	0	319	6.658	694	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	7.671		319	6.658	694		
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-7.671	0	-319	-6.658	-694	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	6.137	0	0	5.520	617		
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.534	0	319	1.138	77	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Einsteinstraße 9-11	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Durchführen der Strangsanierung für Sanitär, Lüftung und Elektro in Küche und Bad, komplette Erneuerung der Sanitäranlage, Anpassung der Sicherheitstechnik (Sicherheitsbeleuchtung, Zentralbatterie, etc.), erneuern sämtlicher Innentüren, energetische Sanierung (Drempel- und Kellerdeckendämmung), Dachsanierung, Austausch Brandschutztüren sowie diverser WE- Türen als T30, Balkonsanierung, Neubau von Balkonen vor den Keilraumwohnungen, Fassadenanstrich, Komplettinstandsetzung vorhandener Leerwohnungen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	7.865	0	0	325	6.826	714	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	7.865			325	6.826	714	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-7.865	0	0	-325	-6.826	-714	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	6.292	0	0	0	5.662	629	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.573	0	0	325	1.164	85	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Salvador-Allende-Straße 22 - 24	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Durchführen der Strangsanierung für Sanitär, Lüftung und Elektro in Küche und Bad, komplette Erneuerung der Sanitäranlage, Anpassung der Sicherheitstechnik (Sicherheitsbeleuchtung, Zentralbatterie, etc.), erneuern sämtlicher Innentüren, energetische Sanierung (Drempel- und Kellerdeckendämmung), Dachsanierung, Austausch Brandschutztüren sowie diverser WE- Türen als T30, Balkonsanierung, Neubau von Balkonen vor den Keilraumwohnungen, Fassadenanstrich, Komplettinstandsetzung vorhandener Leerwohnungen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	6.777	0	0	0	253	6.524	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	6.777				253	6.524	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-6.777	0	0	0	-253	-6.524	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	5.421				0	5.421	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.356	0	0	0	253	1.103	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Neubau Keplerstr./Ziolkowskistr.		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Planung und Errichtung von drei Mehrfamilienhäusern mit ca. 46 Wohneinheiten, Erschließung barrierefrei mit Aufzug, Wohnungen mit Balkon, inklusive Außenanlagen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	12.075	888	3.825	5.201	2.161	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	12.075	888	3.825	5.201	2.161		
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-12.075	-888	-3.825	-5.201	-2.161	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	9.351	400	3.620	3.743	1.587		
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	2.724	488	205	1.458	574	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Brodaer Straße 17 - 23	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Aufzugsanbau						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	1.399	1.399	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.399	1.399					
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-1.399	-1.399	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.074	1.074					
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	325	325	0	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	An der Hürde 9-25	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Durchführen der Strangsanierung für Sanitär, Lüftung und Elektro in Küche und Bad, malermäßige Instandsetzung von Küche, Bad und Flur incl. Bodenbelag, Komplettinstandsetzung vorhandener Leerwohnungen, malermäßige Sanierung der Treppenhäuser, energetische Sanierung des Gebäudes (WDVS), Sanierung Balkone und Neubau 3 Balkontürme incl. der Balkonfensteranlage, Austausch aller Fenster						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	1.326	0	539	652	135	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.326		539	652	135		
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-1.326	0	-539	-652	-135	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	994	0	404	489	101		
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	332	0	135	163	34	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Summe Einzelinvestitionen < 400 TEUR	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Zusammenfassung aller Maßnahmen, die nicht in den anderen Investitionsblättern abgebildet sind						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	11.954	3.594	3.256	1.725	1.599	1.780	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	4.664	927	1.205	784	793	955	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige (Aufwand)	7.290	2.667	2.051	941	806	825	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-11.954	-3.594	-3.256	-1.725	-1.599	-1.780	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	7.932	2.062	2.341	1.188	1.094	1.247	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	4.022	1.532	915	538	505	533	
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Friedländer Straße 2 a,b	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Strangsanierung, Fensteraustausch, Sanierung Fassade und Dach						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	611	50	561	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	611	50	561				
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-611	-50	-561	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	458	38	421				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	153	13	140	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Nachrüsten von Aufzügen	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Nachrüsten von Aufzügen an Bestandsgebäuden der NEUWOGES. Die Aufzügen erreichen dann jeweils die Zwischenpodeste der Treppenhäuser.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	2.845	0	0	1.405	1.440	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.845			1.405	1.440		
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-2.845	0	0	-1.405	-1.440	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	2.275			1.124	1.152		
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	570	0	0	281	288	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustrausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Gerstenstraße	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Erschließung 1 .BA						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	5.595	909	2.600	2.086	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	5.595	909	2.600	2.086			
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-5.595	-909	-2.600	-2.086	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	2.925	750	1.675	500			
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	2.670	159	925	1.586	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustrausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	B-Plan Weitin/ Hollerbusch	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	B-Plan Verfahren						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	3.771	3.340	156	162	113	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	3.771	3.340	156	162	113		
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-3.771	-3.340	-156	-162	-113	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.575	1.575	0	0	0		
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	2.196	1.765	156	162	113	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustrausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Heinrich-Prillwitz-Straße 2	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Durchführen der Strangsanierung für Sanitär, Lüftung und Elektro in Küche und Bad, malermäßige Instandsetzung von Küche, Bad und Flur						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	1.111	0	918	193	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	1.111		918	193			
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-1.111	0	-918	-193	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	888		800	88			
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	223	0	118	105	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Katharinenstraße 14/16	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Abriss der Halle und Nebengebäude, Modernisierung Besatndsgebäude mit Erneuerung Fernwärme Hausanschlüsse, Starngsanierung Elektro, Sanitär und Heizung, Umbau Gewerbe in Wohnungen im 1. OG, Anbau neuer Balkone, Herrichtung Fläche nach Abriss, Machbarkeitsstudie Neubau						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	1.275	391	649	235	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.275	391	649	235			
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-1.275	-391	-649	-235	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	950	296	487	167			
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	325	95	162	68	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Marktplatz 1 - HKB	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Umrüstung Beleuchtung auf LED Haus C und T						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.			ja / nein				
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.			ja / nein				
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.			ja / nein				
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.			ja / nein				
	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	463	50	413	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	463	50	413				
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-463	-50	-413	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	295	38	258				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	70	0	70	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	70		70				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	98	13	86	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustrausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Villejuifer Straße 2 - 8	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Aufzugsanbau						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	1.270	1.270	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.270	1.270					
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-1.270	-1.270	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	965	965					
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	305	305	0	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Parkplatz DB Klinikum Neubrandenburg	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Moderinisierung Parkierungstechnik						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	468	0	468	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	468		468				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-468	0	-468	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0						
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	468	0	468	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Markgrafenhof Wohnen	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Planung Neubau Wohnhäuser						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	2.100	1.033	500	567	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.100	1.033	500	567			
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-2.100	-1.033	-500	-567	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.653	800	400	453			
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	447	233	100	114	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustrücklage							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Petrosawodsker-Straße 74 - 80	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Durchführen der Strangsanierung für Sanitär, Lüftung und Elektro, Erneuerung Heizungsanlage, Erweiterung KFA, malermäßige Instandsetzung von Küche, Bad und Flur incl. Bodenbelag, Verlegung Fliesenpiegel Küche und Wandfliesen Bad, Komplettinstandsetzung vorhandener Leerwohnungen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	2.454	0	153	2.029	272	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.454		153	2.029	272		
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-2.454	0	-153	-2.029	-272	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.964	0	0	1.767	197		
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	491	0	153	262	76	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustrausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Petrosawodsker-Straße 65 - 71	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Durchführung außerhalb des Betrachtungszeitraums! Durchführen der Strangsanierung für Sanitär, Lüftung und Elektro, Erneuerung Heizungsanlage, Erweiterung KFA, malermäßige Instandsetzung von Küche, Bad und Flur incl. Bodenbelag, Verlegung Fliesenspiegel Küche und Wandfliesen Bad, Komplettinstandsetzung vorhandener Leerwohnungen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein						
	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0						
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0	0	0	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Petrosawodsker-Straße 57 - 63	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Durchführen der Strangsanierung für Sanitär, Lüftung und Elektro, Erneuerung Heizungsanlage, Erweiterung KFA, malermäßige Instandsetzung von Küche, Bad und Flur incl. Bodenbelag, Verlegung Fliesenpiegel Küche und Wandfliesen Bad, Komplettinstandsetzung vorhandener Leerwohnungen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	2.516	0	0	156	2.079	281	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.516			156	2.079	281	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-2.516	0	0	-156	-2.079	-281	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.887			117	1.560	211	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	629	0	0	39	519	70	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Petrosawodsker-Straße 34 - 40	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Durchführen der Strangsanierung für Sanitär, Lüftung und Elektro, Erneuerung Heizungsanlage, Erweiterung KFA, malermäßige Instandsetzung von Küche, Bad und Flur incl. Bodenbelag, Verlegung Fliesenpiegel Küche und Wandfliesen Bad, Komplettinstandsetzung vorhandener Leerwohnungen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	2.301	0	0	0	159	2.142	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.301				159	2.142	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-2.301	0	0	0	-159	-2.142	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.726	0	0	0	120	1.606	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	575	0	0	0	39	536	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Waagestraße 2,2a,2b	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Abriss des Wohngebäudes						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	2.285	1.178	1.107	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.285	1.178	1.107				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-2.285	-1.178	-1.107	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	239	495	-255				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	1.363	0	1.363	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	1.363		1.363				
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	684	684	0	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Ersatzneubau Waagestraße	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Planung Neubau Mehrfamilienhaus						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.			ja / nein				
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.			ja / nein				
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.			ja / nein				
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.			ja / nein				
	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	1.649	648	250	250	250	251	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.649	648	250	250	250	251	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-1.649	-648	-250	-250	-250	-251	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.390	588	200	200	200	201	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	259	60	50	50	50	50	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Neustrelitzer Straße 51	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Sanierung Balkonbrüstungen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	1.103	20	67	1.016	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	1.103	20	67	1.016			
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-1.103	-20	-67	-1.016	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	827	15	50	762			
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	276	5	17	254	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Neustrelitzer Straße 53	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Sanierung Balkonbrüstungen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	1.103	20	67	1.016	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	1.103	20	67	1.016			
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-1.103	-20	-67	-1.016	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	827	15	50	762			
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	276	5	17	254	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustrücklage							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Finanz- und Leistungsbeziehungen der Stadt

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH

in EUR	V-Ist 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Bezeichnung	(Vorjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)
Einzahlungen	3.008.012,8	3.092.632,8	3.046.500,8	3.070.716,8	3.038.370,8
Grundsteuer	1.803.287,0	1.839.353,0	1.876.140,0	1.913.663,0	1.881.317,0
Gewerbsteuer	0,0	48.554,0	7.682,0	0,0	0,0
Pacht	4.821,8	4.821,8	4.821,8	4.821,8	4.821,8
Bürgschaftsprovision	200.660,0	200.660,0	158.613,0	152.988,0	152.988,0
Bürgschaftsprovision HKB	44.244,0	44.244,0	44.244,0	44.244,0	44.244,0
Abführung an den Gesellschafter	955.000,0	955.000,0	955.000,0	955.000,0	955.000,0
Auszahlungen (brutto)	2.777.447,7	4.491.874,3	1.397.209,1	1.773.599,4	1.343.657,8
Miete HKB	821.274,0	821.274,0	821.274,0	821.274,0	821.274,0
Miete Tanzhaus	104.704,0	104.704,0	104.704,0	104.704,0	104.704,0
Sporthalle Am Anger	378.160,7	378.160,7	378.160,7	378.160,7	378.160,7
Umbau Rathaus	78.000,2	77.873,2	77.747,7	77.623,5	23.577,4
dav. Verwaltung	6.548,4	6.646,6	6.746,3	6.847,5	1.158,4
Kapitaldienst	71.451,8	71.226,6	71.001,4	70.776,0	22.419,0
Städtebaul. Vertrag Waagestraße	1.293.000,0	2.068.000,0	0,0	376.208,0	0,0
Ordnungsmaßnahme Waagestraße		1.026.840,0			
Verwaltung EBIM-Bestand (Stadt Neubrandenburg)	87.286,5	0,0	0,0	0,0	0,0
Verwaltung BIG Stadtebau (Nordstadt-Ihlenfelder Vorstadt)	6.624,4	6.624,4	6.756,9	6.892,0	7.029,8
Verwaltung BIG-Stadtebau (Altstadt)	314,2	314,2	320,4	326,9	333,4
Abrechnung Fliederweg+Rotbuchenring (neu.sw)	3.024,0	3.024,0	3.084,5	3.146,2	3.209,1
Verwaltung Seestraße 7a (ZELT)	5.059,8	5.059,8	5.161,0	5.264,2	5.369,5



NEUWOGES
Gebäudeservice

Wirtschaftsplan 2026

der

**Immobilien Reparatur- und
Servicegesellschaft mbH Neubrandenburg**

Vorbericht zum Wirtschaftsplan

Die Immobilien Reparatur- und Servicegesellschaft mbH Neubrandenburg (RSG) ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH (NEUWOGES) und erbringt Dienstleistungen im Bereich des technischen und infrastrukturellen Facility-Managements für die NEUWOGES, für Wohnungs- und Grundstückseigentümer sowie für städtische Gesellschaften.

Die Geschäftstätigkeit der RSG erstreckt sich auf die laufende Instandhaltung, auf die Instandsetzung von Leerwohnungen, die Technische Hotline, auf den Hausmeisterservice, die Grünlandpflege und den Winterdienst, die Bestandspflege, die Parkraumbewirtschaftung auf Stellplätzen der NEUWOGES sowie im Auftrag Dritter auf fremden Grundstücken, auf das Objektmanagement und auf Haustechnikerleistungen für die Gewerbeimmobilien sowie Treppenhaus- und Sonderreinigungsleistungen für die Muttergesellschaft und für Dritte.

In der Gesellschaft gibt es keine Bereiche laut § 1 Abs. 4 EigVO M-V.

Es besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der NEUWOGES.

Das Vermögen der Gesellschaft dient ausschließlich satzungsmäßigen Zwecken und wird als zwingend betriebsnotwendig angesehen.

Die Finanzierung der Gesellschaft ist jederzeit aus eigener Liquidität gesichert. Mit der Muttergesellschaft besteht ein Cash-Management-Vertrag.

Voraussichtliches Ist 2025

Das Geschäftsjahr 2025 schließt voraussichtlich mit einem positiven Ergebnis in Höhe von TEUR 306,2 ab und stellt sich somit fast planmäßig dar.

Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung und aus der Betreuungstätigkeit liegen mit 6,27 % und 12,37 % geringfügig unter dem Planansatz. Die Umsatzerlöse aus anderen Lieferungen und Leistungen werden voraussichtlich zu 100,89 % gegenüber dem Plan realisiert.

Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen mit TEUR 10,9 über der Jahresplanung. Sie bestehen im Wesentlichen aus Erlösen aus geldwertem Vorteil, nicht geplanten Zuschüssen für Personalkosten, Erlösen aus der Auflösung von Rückstellungen sowie Erstattungen aus Versicherungsschäden.

Die Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung werden voraussichtlich TEUR 100,0 betragen und um TEUR 3,8 unter dem Planansatz liegen.

Die Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen werden voraussichtlich in Höhe von TEUR 3.429,1 in Anspruch genommen und stellen sich damit um 2,82 % über dem Plan dar.

Der Personalaufwand wird sich voraussichtlich geringfügig um TEUR 18,7 gegenüber dem Planansatz erhöhen. Ein Mehraufwand an Personalkosten ergibt sich aus der Anpassung von Rückstellungen zum Renteneintritt, nicht geplanten Schülertätigkeiten und der Beitragserhöhung zur Sozialversicherung. Dieser wird durch eine Reduzierung des Personalaufwandes durch Langzeitkranke (per 30.06.2025 vier Mitarbeitende langzeiterkrankt) und frei gewordene Stellen, die nicht wieder neu besetzt wurden, weitgehend kompensiert.

Die Abschreibungen werden voraussichtlich TEUR 110,9 betragen und liegen damit um TEUR 22,9 unter dem Planansatz. Vorwiegende Ursachen hierfür sind die Entscheidung, aus Sparmaßnahmen geplante Investitionen zeitlich zu verschieben bzw. gar nicht zu tätigen.

Der sonstige betriebliche Aufwand entwickelt sich mit 98,97 % fast planmäßig.

Das Zinsergebnis wird voraussichtlich TEUR 1,1 über dem Planansatz liegen.

Plan 2026

Die Planung für das Geschäftsjahr 2026 ist auf Basis der vertraglich gebundenen Leistungserbringung gegenüber der NEUWOGES und für andere Vertragspartner sowie der zu erwartenden Kosten entwickelt worden. Es wurden die Planungsprämissen entsprechend der Gesellschaftervorgabe angesetzt.

In Umsetzung der geplanten Geschäftstätigkeit der Gesellschaft wird für 2026 ein positives Jahresergebnis in Höhe von TEUR 327,2 prognostiziert.

Die Innenumsätze können durch die Verträge mit der NEUWOGES für die Objektbewirtschaftung, laufende Instandhaltung und Instandsetzung von Leerwohnungen, Technische Hotline, Hausmeisterleistungen, Parkraumbewirtschaftung, Grünlandpflege, Gebäudereinigungsleistungen, Winterdienst und Spielplatzpflege relativ genau prognostiziert werden. Sie werden ca. TEUR 13.850,2 betragen.

Weitere Umsätze mit verbundenen Unternehmen wurden mit TEUR 10,3 prognostiziert.

Es wurden darüber hinaus Leistungen im Bereich des Gebäudemanagements für das VZN und den Eigenbetrieb Immobilienmanagement sowie weitere Auftraggeber in einem Wertumfang von TEUR 133,3 geplant. Erlöse aus der Parkraumbewirtschaftung in Höhe von TEUR 639,1, für Hausmeister-, Grünlandpflege- und Winterdienst-, Bestandspflege- und Gebäudereinigungsleistungen für Eigentümergemeinschaften und andere Dritte in Höhe von TEUR 329,1, für Handwerkerleistungen mit TEUR 264,5 sowie sonstige Erlöse aus Mieteinnahmen in Höhe von TEUR 9,7 wurden in den Plan aufgenommen.

Sonstige betriebliche Erträge werden aus Erlösen aus geldwertem Vorteil, aus Zuschüssen für Personalkosten, aus Erlösen aus der Auflösung von Rückstellungen sowie der Erstattung von Versicherungsschäden generiert.

Der Aufwand für die Parkraumbewirtschaftung ist in Höhe von TEUR 100,7 geplant. Darin enthalten sind die anteilige Überschussabführung an die Stadt Neubrandenburg in Höhe von TEUR 71,0 und Betriebskosten für den Parkplatz Stargarder Tor.

Weiterhin wurden als Voraussetzung für die Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistungen Aufwendungen für andere bezogene Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 3.015,0 geplant. Darin enthalten sind Aufwendungen für konzerninterne Dienstleistungen in Höhe von TEUR 261,8. Der Aufwand für Materialeinkäufe wird ca. TEUR 2.187,8 betragen.

Der Personalaufwand beträgt TEUR 9.995,9 und wurde auf Grundlage des bestätigten Tarifabschlusses zum 01.01.2026 geplant. Im Bereich Bestandspflege werden durch die Übernahme Stadtgebiet Mitte vier zusätzliche Stellen benötigt. Durch die Erhöhung des zu erwartenden Mitarbeiterstammes wurde vorsorglich eine Planstelle für einen hauptamtlichen Betriebsrat mit eingeplant. Die Übernahme von Auszubildenden in den Gewerken Elektro und Sanitär sowie von weiteren Auszubildenden im Technischen Kundendienst und in der Reinigung wurden berücksichtigt.

Die geplanten Abschreibungen in Höhe von TEUR 119,9 werden für die ERP-Software, für die Abnutzung der Maschinen im Bestandspflegebereich und im Technischen Kundendienst und des Hausanschlusses sowie sonstiger Betriebs- und Geschäftsausstattung vorgenommen.

Im Planjahr 2026 sollen Investitionen in Höhe von TEUR 219,9 getätigt werden. Sie betreffen im Wesentlichen Investitionen für die technische Neuausstattung der Bestandspflege in der Stadtmitte, für den Bau betrieblicher Ladesäulen in der Bertolt-Brecht-Straße sowie Ersatzinvestitionen für Werkzeuge und Büroausstattung. Für den geplanten Neubau der Tischlerei wurden Planungskosten von TEUR 112,5 kalkuliert. Von einer detaillierten Investitionsplanung nach Einzelmaßnahmen wurde abgesehen, da die Wertgrenzen hierfür im Einzelnen und in der Summe unterschritten werden.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind für das Jahr 2026 mit TEUR 1.737,5 geplant. Es wurden voraussichtliche Preiserhöhungen in Höhe von 2,5 % berücksichtigt.

Für das Geschäftsjahr 2026 werden Zinsaufwendungen in Höhe von TEUR 7,3 und Zinserträge in Höhe von TEUR 23,8 prognostiziert.

Bei den in Höhe von TEUR 11,5 geplanten Steuern handelt es sich um die Grundsteuern für das Betriebsgebäude und Kfz-Steuern.

Insgesamt ergibt sich für das Jahr 2026 eine positive Ergebnisprognose.

Prognose

Auch für die Folgejahre lässt sich ein ausgeglichenes Jahresergebnis prognostizieren.

Die Immobilien Reparatur- und Servicegesellschaft mbH Neubrandenburg hat eine stabile Grundlage für die Skalierung der vorhandenen Dienstleistungen geschaffen. Sowohl die Aufbau- und Ablauforganisation als auch die IT-Landschaft wurden entsprechend ausgerichtet und werden fortlaufend den Bedürfnissen angepasst.

Die Tischlerei am Standort RSG ist bautechnisch und energetisch stark sanierungsbedürftig. Deshalb ist geplant, eine neue Tischlerei inkl. Lager in Form einer Leichtbauhalle zu errichten. Des Weiteren könnte in diesem Zusammenhang der Bereich Reinigung an den Standort RSG zurückgezogen werden. Die erforderlichen Planungskosten wurden in der Wirtschaftsplanung berücksichtigt. Eine Realisierung dieser Baumaßnahme soll ab 2027 erfolgen.

Es ist weiterhin geplant, bisher extern vergebene Leistungen für die Bestandsbewirtschaftung der NEUWOGES durch die RSG erbringen zu lassen. Dabei spielt die Ausnutzung des Umsatzsteuervorteils auf die Lohnleistungen in der umsatzsteuerlichen Organschaft eine wesentliche Rolle. Es besteht weiter das Ziel, von derzeit 225.200 geplanten produktiven Stunden im Jahr 2025 auf ca. 235.400 produktive Stunden im Jahr 2026 zu wachsen. Damit sollen Skaleneffekte bei der Verteilung von Fixkosten aus dem Verwaltungsbereich wirksam werden. Das Wachstum soll überwiegend durch die weitere Übernahme von Leistungen und den weiteren Ausbau in der Bestandspflege (Grünanlagen/Winterdienst) erfolgen.

Alle erkennbaren Risiken wurden, sofern sie nicht in ausreichendem Umfang versichert sind, in die Planung aufgenommen. Insofern ist davon auszugehen, dass Schadensfälle keine Auswirkungen auf Liquidität, Finanzlage und Ertragssituation der Gesellschaft haben, die deren Existenz gefährden.

Es ergeben sich weitere Risiken aus dem hohen Altersdurchschnitt der gewerblichen Mitarbeiter, der Krankenstandsquote und der schwierigen Rekrutierung neuer Arbeitskräfte.

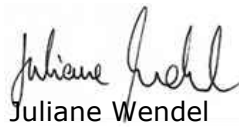
Im Bereich Personal bleibt der Wettbewerb um qualifizierte Fachkräfte – insbesondere im handwerklichen Segment – intensiv. Die RSG sieht hierin nicht nur eine Herausforderung, sondern auch eine Chance, sich durch gezielte Maßnahmen als attraktiver Arbeitgeber zu positionieren. Neben der Stärkung der Arbeitgebermarke liegt der Fokus auf Maßnahmen zur langfristigen Mitarbeiterbindung sowie auf der Förderung interner Weiterentwicklungsmöglichkeiten, um dem demografischen Wandel aktiv zu begegnen. Um neue Mitarbeiter zu gewinnen und bestehende zu binden, sind Maßnahmen zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität und innovative Rekrutierungsstrategien erforderlich. Zudem werden höhere Lohnentwicklungen erwartet. Die Vergütungsordnung (VGO) bietet derzeit eine wettbewerbsfähige Entlohnung und zeigt klare Entwicklungsmöglichkeiten für die Mitarbeitenden auf.

Zudem beeinflussen geopolitische Spannungen – insbesondere der Ukraine-Krieg und der Nahostkonflikt – die Marktdynamik indirekt, etwa durch Auswirkungen auf Energiepreise, Lieferketten und Investorenzurückhaltung. Die Preisentwicklung im Energie- und Treibstoffsektor blieb im Berichtszeitraum volatil. Nach einem vorübergehenden Rückgang in den Vorjahren ist erneut eine Tendenz zu Preisschwankungen erkennbar. Die Geschäftsführung der RSG begegnet diesen Entwicklungen mit hoher Wachsamkeit und einer vorausschauenden Planung. Mittels regelmäßiger Szenarioanalysen und unternehmensinterner Frühwarnsysteme werden potenzielle Risiken kontinuierlich bewertet, um frühzeitig geeignete Handlungsoptionen abzuleiten.

Neubrandenburg, den 18.07.2025


Michael Wendelstorf
Geschäftsführer


Thomas Roggow
Geschäftsführer


Juliane Wendel
Geschäftsführerin

Immobilien Reparatur- und Servicegesellschaft mbH Neubrandenburg

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	15.315,0
Gesamtbetrag der Aufwendungen	14.987,8
Jahresergebnis	327,2

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	15.291
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-14.701
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	590

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-220
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-220

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-306
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-306

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	64
--	----

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
--	---

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0
--	---

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
--	---

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	181,02
--	--------

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	113,4
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024	624
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2025	624
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2026	624

Immobilien Reparatur- und Servicegesellschaft mbH Neubrandenburg
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Erfolgsplan

		Ist 2024 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	13.259	14.641	15.236	15.639	16.184	16.514
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	19					
3	andere aktivierte Eigenleistungen						
4	sonstige betriebliche Erträge	100	44	55	55	28	30
5	Materialaufwand	3.232	3.529	3.116	3.139	3.205	3.229
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.125	100	101	103	105	107
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	108	3.429	3.015	3.036	3.100	3.122
6	Personalaufwand	8.127	9.029	9.996	10.357	10.619	10.946
	a) Löhne und Gehälter	6.591	7.280	8.063	8.356	8.572	8.841
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung	1.536	1.749	1.933	2.001	2.047	2.106
		100	109	115	117	111	110
7	Abschreibungen	89	111	120	124	125	129
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	58	77	84	85	80	78
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V						
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.538	1.709	1.738	1.745	1.916	1.866
10	Erträge aus Beteiligungen						
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13	16	24	29	28	16
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5	6	7	14	19	28
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
16	Ergebnis nach Steuern	400	318	339	343	355	363
17	sonstige Steuern	10	12	12	12	12	12
18	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	391	306	327	331	344	351
Verwendung des Jahresergebnisses							
	Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
	Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
	Vortrag auf neue Rechnung						
	Einstellung in die Rücklagen						
	Entnahme aus den Rücklagen						
	Ausschüttung an die Gemeinde	391	306	327	331	344	351
	Ausgleich durch die Gemeinde						

Immobilien Reparatur- und Servicegesellschaft mbH Neubrandenburg
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Finanzplan

	Ist 2024 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	391	306	327	331	344	351
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	89	111	120	124	125	129
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-262	15	22	25	5	18
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)						
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	86	16	-110	-60	-53	-60
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-95	25	231	136	269	260
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-5					
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	-4					
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)						
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	200	473	590	557	690	697
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen						
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	7					
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-112	-163	-220	-242	-384	-376
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

Immobilien Reparatur- und Servicegesellschaft mbH Neubrandenburg
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Finanzplan

	Ist 2024 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26 Erhaltene Zinsen (+)	4					
27 Erhaltene Dividenden (+)						
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-100	-163	-220	-242	-384	-376
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)						
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)						
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)						
a) von der Gemeinde						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
c) von sonstigen Dritten						
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36 Gezahlte Zinsen (-)	-1					
37 Gezahlte Dividenden (-)	-65	-391	-306	-327	-331	-344
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-66	-391	-306	-327	-331	-344
39 Zahlungswirksame Veränderungen des	34	-81	64	-12	-25	-22
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	96	130	50	113	101	76
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	130	50	113	101	76	54
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Immobilien Reparatur- und Servicegesellschaft mbH Neubrandenburg
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Stellenübersicht

Ifd. Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2025		tatsächliche Besetzung am 30.06.2025	Anzahl und Bewertung 2026		Bemerkungen
1	Geschäftsführer	2,00	AT	2,00	2,00	AT	
2	Assistenz der Geschäftsführung	0,88	K9a	0,88	0,88	K9a	
3	Leiter Instandhaltung/Reinigung	0,00	K12	0,00	0,00	K12	
4	Mitarbeiterin Sekr. Geschäftsführung	0,00	K5	0,00	0,00	K5	
5	Mitarbeiter/in Sekr./GF	2,00	K6	2,00	2,00	K6	
6	PL Prozess-/Qualitätsmanagement, Digitalisierung	0,00	K11	0,00	0,00	K11	
7	AL Rechnungswesen/Einkauf	1,00	K12	1,00	0,95	K12	
8	MA Finanzbuchhaltung/Controlling	0,95	K8	0,95	0,98	K8	
9	SB Finanzbuchhaltung	0,00	K8	0,00	1,00	K8	
10	SB Controlling	0,00	K9b	0,75	0,77	K9b	
11	SB Materialverwaltung	1,00	K9a	0,88	0,88	K8	
12	Mitarbeiter/in Abrechnung	1,00	K5	0,00	0,00	K5	
13	Mitarbeiter/in Einkauf/Abrechnung	0,88	K6	1,00	1,00	K6	
14	MA Rechnungswesen	1,88	K5	1,88	1,00	K5	
15	AL Techn. Kundendienst	1,00	K11	1,00	1,00	K11	
16	SGL Gewerke Elektro und Tischlerei	1,00	G9b	1,00	1,00	G9b	
17	Assistenz	1,00	K6	1,00	1,00	K6	
18	Sachbearbeiter Leerwohnungsinstandsetzung	0,75	K6	0,75	0,77	K6	
19	kaufm. Sachbearbeiter/Disposition	1,00	K6	0,00	0,00	K6	
20	Techn. Projektleiter	0,00	G9a	0,00	0,00	G9a	
21	Techn. Projektleiter Leerwohnungsinstandsetzung	3,00	K8	3,00	2,00	K8	
22	SB Wartungsmanagement	0,00	K9a	0,00	1,00	K9a	
23	Elektriker	8,00	G2	9,00	10,00	G2	
24	Azubi Elektroanlagenmonteur	2,00	AJ	3,00	3,00	AJ	
25	Spezialmont. Elektro	2,00	G3	1,00	1,00	G3	
26	Meister Maler	1,00	K9a	1,00	1,00	K9a	
27	Maler	20,85	G2	20,87	19,85	G2	
28	Malerhelfer	0,00	EG3	0,00	0,00	EG3	
29	handwerkli. MA	2,00	G1	2,00	3,00	G1	
30	Auszubildende Maler	4,00	AJ	3,00	2,00	AJ	
31	Vorarbeiter Maler	0,00	G2	0,00	0,00	G2	
32	Handwerker	0,00	G2	1,00	1,00	G2	
33	Tischler	7,00	G2	8,00	8,00	G2	
34	Meister Heizung/Sanitär	1,00	K9a	1,00	1,00	K9a	
35	Haustechniker Heizung/Sanitär	10,00	G2	8,00	10,00	G2	
36	Spezialmonteur Heizung/Sanitär	2,00	G3	2,00	2,00	G3	
37	Auszubildende Anlagenmonteure	5,00	AJ	4,00	3,00	AJ	

Immobilien Reparatur- und Servicegesellschaft mbH Neubrandenburg
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Stellenübersicht

lfd. Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2025		tatsächliche Besetzung am 30.06.2025	Anzahl und Bewertung 2026		Bemerkungen
38	AL FM WOH	1,00	K11	1,00	1,00	K11	
39	Assistenz FM WOH	1,00	K6	1,00	1,00	K6	
40	kaufm. MA FM Wohnen	1,00	K5	1,00	1,00	K5	
41	SGL Hausmeisterdienste	0,00	K9a	0,00	0,00	K9a	
42	Hausmeister	1,85	LG3a	0,93	0,95	LG3a	
43	Hausmeister	13,50	G1	16,47	18,69	G1	
44	Vorarbeiter Bestandsbetreuung	1,00	G2	1,00	1,00	G2	
45	Mitarbeiter Grünlandpflege Bestandsbetreuung	15,00	G1	16,00	20,00	G1	
46	SGL Grün/Winter	0,88	K9a	0,88	0,90	K9a	
47	Projektmitarbeiter	0,50	K9a	0,50	0,51	K9a	
48	Vorarbeiter Grün/Winter	2,00	G1	2,00	1,00	G1	
49	Arbeiter Grün/Winter	0,00	LG1a	0,00	0,00	LG1a	
50	Arbeiter Grün/Winter	0,00	LG3a	0,00	0,00	LG3a	
51	Arbeiter Grün/Winter	0,00	EG4	0,00	0,00	EG4	
52	Helfer Grün/Winter	0,00	EG3	0,00	0,00	EG3	
53	Mitarbeiter Grünlandpflege	9,93	G1	5,93	6,95	G1	
54	AL Reinigung	1,00	K11	0,93	0,95	K11	
55	Assistenz FM Gewerbe/Reinigung	0,00	EK3a	0,00	0,00	EK3a	
56	AL Mobilität	1,00	K11	1,00	1,00	K11	
57	SB Mobilität	0,75	K5	0,75	0,77	K5	
58	Techn. PL Elektromobilität	0,00	K10	0,00	0,00	K10	
59	Vorarbeiter Parkierungstechnik	1,00	G3	1,00	1,00	G3	
60	Parkplatzwart Servicemonteur	4,00	G2	4,00	4,00	G2	
61	Parkplatzwart Ladesäulen	0,00	EG4	0,00	0,00	EG4	
62	Parkplatzwart	1,00	G2	1,51	1,51	G1	
63	Hausmeister GEW	0,50	G1	0,00	0,00	G1	
64	Hausmeister GEW	0,00	LG3a	0,00	0,00	LG3a	
65	Haustechniker GEW	0,00	EG4	0,00	0,00	EG4	
66	Haustechniker Gebäudetechnik HKB	0,75	G2	2,75	2,77	G2	
67	Spezialmonteur Gebäudetechnik	1,00	G3	0,00	0,00	G3	
68	Haustechniker Gebäudetechnik HLS	1,00	G2	0,00	0,00	G2	
69	Vorarbeiter Gebäudetechnik	1,00	G3	0,00	0,00	G3	
70	SB Kundenservice TH	0,75	K7	0,75	0,77	K7	
71	Mitarbeiter/in TH	3,00	K5	3,00	3,08	K5	
72	Mitarbeiter/in TH	0,75	K4	0,00	0,00	K4	
73	Meister Gebäudereinigung	1,00	K 9a	1,00	1,00	K9a	
74	Meister Gebäudereinigung	0,00	LR9	0,00	0,00	LR9	
75	kaufm. MA Reinigung	0,98	LR7	0,98	1,00	LR7	
76	Objektleiter infrastr. FM	0,98	LR7	0,98	1,00	LR7	
77	MA Gebäudereinigung	20,88	LR1	21,00	22,18	LR1	
78	MA Sonderreinigung	7,60	LR4	6,86	6,60	LR4	
79	MA Unterhaltsreinigung	2,25	LR1	2,25	2,31	LR1	
80	Auszubildende Reinigung	0,98	RTV A	0,98	1,00	RTV A	
81	freigestelltes BR Mitglied	0,00	G1	0,00	1,00	G1	
Summe		183,99		178,39	188,02		

Immobilien Reparatur- und Servicegesellschaft mbH Neubrandenburg
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	2.334.650	163.300	219.950	241.500	383.600	375.800	950.500
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	28.100	15.000	2.500	2.500	2.600	2.700	2.800
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.306.550	148.300	217.450	239.000	381.000	373.100	947.700
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-2.334.650	-163.300	-219.950	-241.500	-383.600	-375.800	-950.500
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	2.334.650	163.300	219.950	241.500	383.600	375.800	950.500
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

Immobilien Reparatur- und Servicegesellschaft mbH Neubrandenburg

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026

Investitionsübersicht

Maßnahme:	Investition 1	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Es handelt sich im Wesentlichen um Investitionen für die technische Neuausstattung der Bestandspflege in der Stadtmitte, für den Bau betrieblicher Ladesäulen in der Bertolt-Brecht-Straße sowie Ersatzinvestitionen für Werkzeuge und Büroausstattung. Für den geplanten Neubau der Tischlerei wurden Planungskosten von TEUR 112,5 kalkuliert.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	2.334.650	163.300	219.950	241.500	383.600	375.800	950.500
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	28.100	15.000	2.500	2.500	2.600	2.700	2.800
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.306.550	148.300	217.450	239.000	381.000	373.100	947.700
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-2.334.650	-163.300	-219.950	-241.500	-383.600	-375.800	-950.500
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0						
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	2.334.650	163.300	219.950	241.500	383.600	375.800	950.500
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2026

Neubrandenburger Stadtwerke GmbH – Konzern

1. Vorbemerkungen

Zum Konzern Neubrandenburger Stadtwerke gehören als Mutterunternehmen die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH sowie:

	Beteiligungsquote:
– neu-medianet GmbH	100 %
– Neubrandenburger Krematoriumsgesellschaft mbH	100 %
– Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH	100 %
– neu-mobil GmbH	100 %
– Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH	100 %
– neu-itec GmbH	99 %

Maßgebend für die Aufstellung des Geschäftsplanes 2026 sind folgende Zielstellungen:

- Erhalt der technischen Leistungsfähigkeit, der Versorgungsqualität und insbesondere der Versorgungssicherheit,
- Bereitstellung von Dienstleistungen im Rahmen der öffentlichen Daseinsvorsorge,
- Sicherung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und Liquidität des Konzernverbunds.

Des Weiteren bildeten folgende Sachverhalte die Grundlage der Planung:

- Der neu.sw-Konzern wird auch weiterhin in allen bisherigen Geschäftsfeldern aktiv sein. Auf der Grundlage der beschlossenen Strategie neu.sw 2035 werden Maßnahmen bereits im aktuellen Planungszeitraum umgesetzt. Strategische Anpassungen werden fortwährend intensiv diskutiert.
- Die deutlichen Preissteigerungsraten der letzten Jahre haben sich normalisiert, es werden jedoch weiterhin hohe und steigende Kosten für Material, Fremdleistungen und Personal zu Grunde gelegt, die oft oberhalb der Inflationsrate liegen. Zur Ergebnissicherung auf Konzernebene wurden daher die pauschalen Kostensenkungsziele der vergangenen Wirtschaftsplanung weitergeführt, dies betrifft insbesondere den Personalaufwand.
- Zur Finanzierung von Neuinvestitionen sind zum großen Teil Darlehensaufnahmen geplant. Die erwarteten Finanzierungskosten liegen deutlich über denen der Niedrigzinsphase, künftig wird von einem konstanten, ggf. leicht steigendem Zinsniveau ausgegangen.
- Soweit wettbewerblich und vertraglich möglich wird neu.sw die o. g. Kostensteigerungen an die Endkunden weitergeben. Daraus resultierende Preisanpassungen sind planerisch in den einzelnen Sparten und Gesellschaften verarbeitet.
- Bei auslaufenden Konzessionsverträgen bleibt neu.sw weiterhin Konzessionsnehmer, wird bei Gaskonzessionen aber keine Rückbauverpflichtungen mehr akzeptieren.
- Projektbezogen werden anteilige Förderungen durch Bundes- oder Landesmittel erwartet. Dies betrifft insbesondere Investitionen aufgrund der kommunalen Wärmeplanung, den Aufbau neuer Wärmeerzeugungsanlagen auf Basis erneuerbarer Energien, Investitionen in die Umstellung des ÖPNV auf Elektromobilität und die Umstellung der Straßenbeleuchtungsanlagen in Neubrandenburg auf LED-Leuchten.
- Die anhaltende Transformation der Energiesysteme wird neu.sw vor große Herausforderungen stellen. Die kommunale Wärmeplanung leistet dafür einen ersten Beitrag und bildet das zentrale

Instrument zur Planung der Wärmeversorgung. Vor dem Hintergrund des bereits vorliegenden Transformationsplanes Fernwärme sind die aktuell bekannten Vorhaben in der Investitionsplanung eingeordnet. Aufgrund der nachgelagerten Planung der Gas- und Stromnetztransformation sind die sich hieraus ergebenden Projekte aktuell noch nicht in die Planung eingeflossen. Ausnahme sind die bereits fest bestellten größeren Transformatoren für die Umspannwerke Fünfeichen und Zirzow.

- Die Clean Vehicle Directive (CVD) der EU erfordert eine Umstellung auf alternative Antriebsformen. Planerisch wird insbesondere im städtischen ÖPNV, für den durch Verordnung (EU) 2024/1610 vom 14.05.2024 Verschärfungen erfolgten, von der weiteren investiven Umsetzung ausgegangen, flankiert von den Vorgaben des Nahverkehrsplanes im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte.
- Das Dienstleistungsverhältnis zwischen der neu-itec GmbH und dem Kommunalunternehmen IKT-Ost AÖR zur Konsolidierung und Modernisierung der IT der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg, des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte sowie des Landkreises Vorpommern-Greifswald wird weitergeführt.
- Vor dem Hintergrund bislang fehlender Regelungen für das von der Bundesnetzagentur gestartete Verfahren zur Abschmelzung der Entgelte für dezentrale Erzeugung wurde im Planungsprozess von einer Weiterführung der Entgelte ausgegangen.
- Für den Planungszeitraum wird von weiter steigenden Kosten für (EU-)Emissionszertifikate ausgegangen. Auf planerische CO₂-Zertifikatsverkäufe wird weitgehend verzichtet.

Die seit einigen Jahren massiv zunehmenden äußeren Einflüsse auf den neu.sw Geschäftsbetrieb haben deutlich gemacht, dass eine realistische Planung nur bedingt möglich ist. Insbesondere die politischen Vorgaben zur Energie-, Verkehrs- und Wärmewende sind herausfordernd und beinhalten aktuell maßgebliche Unsicherheiten. Deutliche Abweichungen zu der hier abgebildeten Planung in den Folgejahren bzw. Anpassungen in der operativen Umsetzung zur Ergebnis- und Liquiditätssicherung können daher nicht ausgeschlossen werden. Es bestehen darüber hinaus Risiken hinsichtlich des Eintritts der o. g. Planprämissen und -sachverhalte, die nur teilweise durch neu.sw beeinflussbar sind.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von \pm einer Einheit (TEUR, % usw.) auftreten.

2. Ertragslage

Mit dem vorliegenden Geschäftsplan sind für den Konzern (nach Konsolidierung) nachfolgende Ergebnisse im Jahr 2026 geplant:

– Ergebnis vor Steuern	4.782 TEUR
– Ergebnis nach Steuern	2.968 TEUR

Die Gesellschaften des Konzerns erreichen im Plan 2026 folgende Ergebnisse*:

– Neubrandenburger Stadtwerke GmbH	4.621 TEUR
– neu-medianet GmbH	817 TEUR
– Neubrandenburger Krematoriumsgesellschaft mbH	247 TEUR
– Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH	- 4.420 TEUR
– neu-itec GmbH	522 TEUR
– Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH	1.337 TEUR

*) Ergebnis nach Steuern, vor Ergebnisabführung und anderen Gesellschaftern zustehende Gewinnanteile

Im Rahmen der Ergebnisabführung werden Gewinne der Tochterunternehmen an das Mutterunternehmen des Konzerns, die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH, abgeführt bzw. Verluste ausgeglichen.

Hinsichtlich unternehmens- bzw. spartenspezifischer Eckdaten und Trends, die zum Entstehen der Ergebnisse beigetragen haben, wird auf den Vorbericht der jeweiligen Gesellschaft verwiesen.

Für den Konzern ist ein Kostenvolumen (nach Konsolidierung konzerninterner Aufwendungen) in Höhe von 206.708 TEUR geplant. Der Aufwand verteilt sich wie folgt:

– Materialaufwand	116.346 TEUR	56 %
– Personalaufwand	43.571 TEUR	21 %
– Abschreibungen	29.030 TEUR	14 %
– sonstige betriebliche Aufwendungen	11.315 TEUR	5 %
– Zinsaufwand	4.633 TEUR	2 %
– Steuern	1.814 TEUR	1 %

3. Investitionen

Das für 2026 geplante Investitionsvolumen beläuft sich auf 56.394 TEUR. Dieses finanziert sich zu 11.559 TEUR (20 %) durch Dritte (Baukostenzuschüsse, Hausanschlusskostenbeiträge und Fördermittel).

Im Umfang von 2.707 TEUR (5 %) werden die Investitionsvorhaben in Eigenleistung durch Mitarbeiter des Konzerns erbracht.

4. Finanzplan

In den Finanzplan für den Konzern neu.sw wurden die Gesellschaften einbezogen, die im Konzernabschluss voll konsolidiert werden und in das Cashpooling mit neu.sw integriert sind.

Folgende Kapitalflüsse sind im Finanzplan für das Geschäftsjahr 2026 berücksichtigt:

(1) Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit

In 2026 wird als operativer Cashflow ein Mittelzufluss in Höhe von 27.699 TEUR erzielt.

(2) Cashflow aus der Investitionstätigkeit

- Im Jahr 2026 ist ein Investitionsvolumen von 56.394 TEUR geplant.
- Für die Investitionen werden durch Dritte Finanzmittel in Höhe von 11.559 TEUR bereitgestellt (Baukostenzuschüsse, Hausanschlusskostenbeiträge und Fördermittel). Davon entfallen 7.803 TEUR auf die Fördermittelbereitstellung für den Breitbandausbau der neu-medianet GmbH.

(3) Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit

Im Geschäftsjahr 2026 ergibt sich für den Konzern eine Nettoneuverschuldung in Höhe von 23.621 TEUR:

- Es sind Kapitalaufnahmen in Höhe von 49.863 TEUR geplant.
- Die planmäßigen Tilgungen betragen 26.242 TEUR.

Für die langfristige Finanzierung von Investitionen verbundener Unternehmen wird ein Teil der Kapitalaufnahmen als Ausleihung an verbundene Unternehmen von der Muttergesellschaft an Tochtergesellschaften über konzerninterne Darlehensverträge weitergereicht.

5. Sonstiges

Finanzielle Abführungen an öffentliche Haushalte wurden planerisch in Höhe von 4.328 TEUR berücksichtigt (davon an die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg 3.700 TEUR). Ausgewählte Steuern/Abgaben/Beiträge sind in folgender Tabelle dargestellt:

- Konzessionsabgaben/Gestattungsentgelte	2.916 TEUR
- Abgaben/Beiträge für Trinkwasser/Abwasser	386 TEUR
- Gewerbesteuern	919 TEUR
- sonstige Steuern	107 TEUR

In Abstimmung mit der Gesellschafterin Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg sind im Planungszeitraum keine Ausschüttungen vorgesehen.

Der Personalplan 2026 sieht einen Personalbestand auf einem Niveau von 579 Mitarbeitern (ohne Auszubildende) im Jahresdurchschnitt vor. Es sind 555 feste Stellen geplant. Weitere Mitarbeiter sind in befristeten Arbeitsverhältnissen tätig. Des Weiteren werden jahresdurchschnittlich 36 Mitarbeiter in unterschiedlichen Berufsfeldern ausgebildet.

Nicht betriebsnotwendiges Vermögen bzw. nicht betriebsnotwendige Geschäftsbereiche sind nicht vorhanden.

Neubrandenburg, 17.11.2025



Ingo Meyer



Reinhold Hüls

Neubrandenburger Stadtwerke GmbH (Konzern)

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	209.676,7
Gesamtbetrag der Aufwendungen	<u>206.708,3</u>
Jahresergebnis	<u>2.968,4</u>

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	200.602
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	<u>-172.903</u>
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	<u>27.699</u>

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	677
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	<u>-56.394</u>
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	<u>-55.717</u>

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	61.422
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	<u>-30.874</u>
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	<u>30.547</u>

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	<u>2.530</u>
--	--------------

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	<u>49.863</u>
--	---------------

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	<u> </u>
--	-----------------------------

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	<u> </u>
--	-----------------------------

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	<u>550</u>
--	------------

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	<u> </u>
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	<u>27.023</u>
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024	<u>128.921</u>
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2025	<u>133.411</u>
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2026	<u>136.380</u>

Neubrandenburger Stadtwerke GmbH (Konzern)							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026							
Erfolgsplan							
	Ist 2024 (Vorvorjahr)	Plan 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	
1	Umsatzerlöse	227.086	201.953	197.196	192.160	187.643	189.746
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3	andere aktivierte Eigenleistungen	2.475	2.081	2.707	3.315	3.487	3.229
4	sonstige betriebliche Erträge	3.872	207	698	668	675	383
5	Materialaufwand	160.242	118.240	116.346	110.781	105.772	104.972
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	144.483	102.935	98.728	92.858	87.584	86.482
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	15.759	15.305	17.618	17.923	18.188	18.490
6	Personalaufwand	41.153	43.809	43.571	43.160	42.357	41.469
	a) Löhne und Gehälter	33.864	43.809	43.571	43.160	42.357	41.469
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für - davon für Altersversorgung	7.289					
		341					
7	Abschreibungen	25.767	27.492	29.030	30.343	31.494	30.849
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	25.767	27.492	29.030	30.343	31.494	30.849
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	8.246	6.729	8.274	8.445	8.384	5.883
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	11.610	10.794	11.315	10.875	11.284	11.724
10	Erträge aus Beteiligungen	176	184	169	152	146	153
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	144	90	72	72	72	72
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.059	460	560	550	480	410
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.441	4.307	4.633	5.986	6.955	7.372
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	486	2.365	1.707	1.574	1.198	1.307
16	Ergebnis nach Steuern	359	4.697	3.075	2.644	1.827	2.185
17	sonstige Steuern	205	207	107	107	107	107
18	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	154	4.490	2.968	2.537	1.720	2.078
Verwendung des Jahresergebnisses							
	Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
	Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
	Vortrag auf neue Rechnung						
	Einstellung in die Rücklagen						
	Entnahme aus den Rücklagen						
	Ausschüttung an die Gemeinde						
	Ausgleich durch die Gemeinde						

Neubrandenburger Stadtwerke GmbH (Konzern)							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026							
Finanzplan							
	Ist 2024 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	
1	Periodenergebnis	154	4.490	2.968	2.537	1.720	2.078
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	25.767	27.492	29.030	30.343	31.494	30.849
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-53	96	100	100	100	100
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-8.481	-6.913	-8.443	-8.597	-8.530	-6.036
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-12.384					
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-8.899					
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	441	61	43	-45	-45	-45
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	2.382	3.847	4.073	5.436	6.475	6.962
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)	144	-90	-72	-72	-72	-72
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten		-3.100				
11	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	486	2.365	1.707	1.574	1.198	1.307
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-918	-2.365	-1.707	-1.574	-1.198	-1.307
15	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.362	25.882	27.699	29.702	31.143	33.835
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen						
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-932					
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	10	5	45	45	45	45
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-28.182	-52.262	-56.394	-53.490	-43.429	-43.077
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

Neubrandenburger Stadtwerke GmbH (Konzern)						
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026						
Finanzplan						
	Ist 2024	Plan/HR 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-146				
26	Erhaltene Zinsen (+)	1.011	460	560	550	480
27	Erhaltene Dividenden (+)	-144	90	72	72	72
28	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-28.383	-51.707	-55.717	-52.822	-42.832
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)					
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)					
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	16.800	45.214	49.863	46.030	31.360
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	16.800	45.214	49.863	46.030	31.360
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-24.564	-21.425	-26.242	-24.312	-25.771
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-24.564	-21.425	-26.242	-24.312	-25.771
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	16.982	8.889	11.559	4.139	8.493
	a) von der Gemeinde					
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	12.905	1.677	2.344	2.818	2.068
	c) von sonstigen Dritten	4.077	7.211	9.215	1.320	6.425
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)					
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)					
36	Gezahlte Zinsen (-)	-3.322	-4.307	-4.633	-5.986	-6.955
37	Gezahlte Dividenden (-)	-3.825				
38	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	2.072	28.371	30.547	19.871	7.127
39	Zahlungswirksame Veränderungen des	-27.674	2.547	2.530	-3.250	-4.563
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	52.571	21.946	24.493	27.023	23.773
41	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	24.898	24.493	27.023	23.773	19.210
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

**Stellenübersicht für das Jahr 2026
für die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH
Unternehmensgruppe gesamt**

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung im laufenden Jahr 2025			Tatsächliche Besetzung am 30.06. des lfd. Jahres	Anzahl und Bewertung im Planjahr 2026			Bemerkungen
		Anzahl	Entgeltgruppen nach TV-V	Entgeltgruppen nach TV-N		Anzahl	Entgeltgruppen nach TV-V	Entgeltgruppen nach TV-N	
1	2	3			4	5			6
1 bis 16	Geschäftsleitung/ Hauptabteilungsleiter	2 5 3 6 0	AT 15 14 13 12		2 5 3 5 0	2 5 3 6 0	AT 15 14 13 12		
17 bis 42	Abteilungsleiter/ Betriebsleiter	1 3 8 11 1 2		15 14 13 12 12	1 3 8 12 0 2	1 3 8 11 1 2		15 14 13 12 12	
43 bis 166	Fachverantwortliche/ Betriebsingenieure	9 0 30 48 0 43 1 1	12 11 10 9 8	12 10 10 9	10 1 29 44 1 40 1 1	9 0 30 40 0 43 1 1	12 11 10 9 8	12 10 9	
167 bis 363	Sachbearbeiter/ Meister	0 0 0 33 0 13 4 59 4 78 0 11 1 1	9 8 7 7 6 5 8	9 8 7 6 5	0 0 0 34 0 15 5 55 4 72 0 13 2	0 0 0 33 0 14 4 57 4 74 0 10 1 1	9 8 7 7 6 5 8	9 8 7 6 5	
364 bis 392	Mitarbeiter	20 14 1 1 1 0	6 5 4 3 geringf.	5	14 14 1 1 0 2	15 12 1 1 0 0	6 5 4 3 geringf.	5	
393 bis 497	Monteure/ technisches Personal Hilfspersonal	0 0 26 58 4 19 1	8 7 6 5 4	8 6 6	0 0 25 56 4 22 1	0 0 26 56 4 19 0	8 7 6 5 4	8 6 6	
498 bis 555	Fahrpersonal	1 57		6 5	0 66	0 58		6 5	
	Summe	580			574	555			Plan-VZÄ: 550,18

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2026

Neubrandenburger Stadtwerke GmbH

1. Vorbemerkungen

Die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH (neu.sw) ist eine zu 100 % stadteigene Gesellschaft und das Mutterunternehmen im Konzern Neubrandenburger Stadtwerke.

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Bevölkerung, des Handels, des Gewerbes, der Industrie, der Landwirtschaft und der öffentlichen Einrichtungen mit Energieträgern, insbesondere mit Elektroenergie, Fernwärme, Gas, Flüssiggas, Öl, Trink- und Brauchwasser, Telekommunikation sowie die damit verbundenen Contracting- und Transportleistungen, die Gewährleistung des öffentlichen Personennahverkehrs und schienengebundener Gütertransportleistungen, die Beschaffung von Fahrzeugen und mobilen Wirtschaftsgütern und Teilen hiervon, die Organisation der Wartung, Instandhaltung und Instandsetzung derselben und Bereitstellung von Fahrzeugen sowie aller damit verbundenen Dienstleistungen, soweit sie dem öffentlichen Zweck dienen, die Entsorgung von Abwasser, Consultingleistungen in der Bereitstellung öffentlicher Infrastruktur und Leistungen für deren Durchführung, das Betreiben und die Verwaltung von Krematoriumsanlagen und den damit zusammenhängenden Handlungen sowie die Betreibung und Bewirtschaftung von Schwimmbädern, die Betreibung und Bewirtschaftung von Stadtbeleuchtungsanlagen oder anderer im öffentlichen Interesse stehenden Einrichtungen und den damit verbundenen Anlagen. Darüber hinaus befasst sich die Gesellschaft mit IT- und Telekommunikationsanlagen, PC-basierten Anwendungsstrukturen, Soft- und Hardware, Lizenzen, Hosting-, Enduser-, Security und Network-Managementservices, Consulting, Wartung, Instandhaltung und Instandsetzung derselbigen sowie aller damit verbundenen Dienstleistungen, soweit sie dem öffentlichen Zweck dienen.

Die Gesellschaft hält aktuell Anteile an folgenden verbundenen Unternehmen:

- neu-medianet GmbH (100 %),
- Neubrandenburger Krematoriumsgesellschaft mbH (100 %),
- Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH (100 %; im Folgenden „NVB“),
- neu-mobil GmbH (100 %),
- Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH (100 %; im Folgenden „neu-wab“),
- neu-itec GmbH (99 %).

Weitere Beteiligungen bestehen für:

- Landwerke M-V GmbH (12,50 %),
- Energieeinkaufs- und -handelsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH (12,50 %),
- VNG Verbundnetz Gas Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH (2,30 %),
- DIZ - Digitales Innovationszentrum GmbH (40 %),
- Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH (50 % über neu-wab),
- Klärschlamm-Kooperation Mecklenburg-Vorpommern (4,8 % über neu-wab),
- Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH (12,3 % über NVB).

2. Ertragslage

Der Wirtschaftsplan weist für die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH in 2026 einen Jahresgewinn in Höhe von 3.124 TEUR aus.

Für die Einzelbereiche des Unternehmens lassen sich folgende wesentliche Eckdaten und Trends ableiten:

Strom- und Wärmeversorgung

Strom und Wärme werden in den neu.sw-eigenen Erzeugungsanlagen bisher im Wesentlichen auf Basis des Energieträgers Erdgas hergestellt. Das Gas- und Dampfturbinen-Heizkraftwerk (GuD-HKW) und weitere Heizwerke dienen zur Absicherung des Wärmebedarfes im Versorgungsgebiet. Das GuD-HKW produziert in Kraft-Wärme-Kopplung gleichzeitig Wärme und Strom.

Zur Sicherung einer langfristigen Versorgung mit Wärme und zur Steigerung der Effizienz bei der Strom- und Wärmebereitstellung sind des Weiteren ein Kurzfristwärmespeicher und eine Power-to-Heat-Anlage (PtH-Anlage) in Betrieb genommen worden. Die PtH-Anlage dient der Erzeugung von Wärme aus Strom, insbesondere durch überschüssige Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien in den vorgelagerten Versorgungsnetzen.

Die betriebswirtschaftliche Optimierung des Einsatzes der verschiedenen Erzeugungsanlagen zur Strom- und Wärmeerzeugung ist bei neu.sw ein etablierter Prozess. Infolgedessen wird davon ausgegangen, dass die Wärmeerzeugung in den Sommermonaten nicht mehr über das GuD-HKW erfolgt.

neu.sw investiert darüber hinaus in Projekte, um die Wärmeerzeugung im Einklang mit der kommunalen Wärmeplanung weniger abhängig vom Energieträger Erdgas zu gestalten. Dies ist einerseits mit Einsparungen beim Erdgas, andererseits mit einer zunehmend rückläufigen Stromerzeugung im GuD-HKW und zusätzlichen Investitionen verbunden. Planerisch ist der Umbau des vorhandenen Wärme-Aquiferspeichers für das Wohngebiet Rostocker Straße bis zum Jahr 2028 vorgesehen. Eine weitere Geothermieanlage, welche sich derzeit in der Projekterstellungsphase befindet, soll von einem Dritten übernommen werden und dann durch neu.sw weiter konzipiert, geplant und bis 2029 realisiert werden. Weitere Maßnahmen im Ergebnis der für die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg bestehenden kommunalen Wärmeplanung werden folgen. Planerisch wurden im Planungszeitraum bereits Investitionen für die Errichtung einer weiteren Geothermieanlage, eines Großwärmespeichers (Erdbeckenwärmespeicher) und einer Solarthermieanlage berücksichtigt. Diese Neuanlagen werden jedoch erst nach dem Planungszeitraum in Betrieb gehen. Die daraus resultierenden wirtschaftlichen Veränderungen sind insofern in der aktuellen Planung noch nicht vollständig abgebildet.

Für die Ergebnisentwicklung besteht eine hohe wirtschaftliche Abhängigkeit gegenüber:

- der Entwicklung der Preise am Strommarkt,
- den Brennstoffpreisen (Einsatz von Erdgas) sowie
- der preislichen Entwicklung von Emissionsberechtigungen.

Die Erlöse aus der Vermarktung von Strom, die Strom- und Gasbezugskosten sowie die Kosten für den Zukauf von Emissionsberechtigungen im Rahmen des Europäischen Emissionshandelssystems wurden grundsätzlich auf Basis bestehender Lieferverträge bzw. auf Basis der im Juni 2025 für den

Planungszeitraum vorhandenen Preisstellungen am Großhandelsmarkt ermittelt und durch eigene Einschätzungen ergänzt.

In 2026 wird für das GuD-HKW von einer Stromvermarktung am allgemeinen Strommarkt i. H. v. 235 GWh und Erlösen i. H. v. 21.424 TEUR ausgegangen. Die Deckungsbeiträge der Stromvermarktung unterliegen jedoch weiterhin einer hohen Unsicherheit durch die fortbestehende Ungewissheit hinsichtlich der Erlös- und Kostenentwicklung an den Märkten. Insofern bestehen diesbezüglich Risiken, dass die geplanten Ergebnisse realisiert werden können. Aktuelle Bestrebungen der Bundesnetzagentur einer schrittweisen Abschmelzung der Entgelte für dezentrale Erzeugung wurden zunächst verschoben, könnten bei einer zukünftig möglichen Umsetzung aber deutliche Erlösreduzierungen für dezentrale Stromerzeugungsanlagen zur Folge haben. Von Wirtschaftsverbänden wird die anvisierte Abschmelzung der Entgelte ohne ein geeignetes Ersatzinstrument entsprechend abgelehnt. Im Rahmen der diesjährigen Planung wurde daher zunächst von einer Beibehaltung der Entgelte ausgegangen.

Für die Endkundenbelieferung mit Strom ist in 2026 eine Absatzmenge in Höhe von rd. 193 GWh vorgesehen. Davon entfallen 111 GWh auf das Netzgebiet Neubrandenburg. In fremden Netzgebieten ist eine Absatzmenge in Höhe von 82 GWh geplant.

Die Erlösobergrenzen für das eigene Stromnetz bis 2028 wurden auf Basis der mit der Regulierungskammer M-V vorläufig abgestimmten Kosten für die 4. Regulierungsperiode sowie unter Annahme weiterer Faktoren (u. a. genereller sektoraler Produktivitätsfortschritt, Eigenkapital-verzinsung, Kapitalkostenausgleich) geplant. Die Ermittlung der Erlösobergrenzen ab dem Jahr 2029 (5. Regulierungsperiode) erfolgt auf Basis der Plankosten 2026 sowie einer Annahme für die Entwicklung oben genannter Faktoren. Die Bundesnetzagentur überprüft im Rahmen des „NEST“-Prozesses (Netze, Effizient, Sicher, Transformiert) das bestehende Regulierungssystem und konsultiert Nachfolgeregelungen zu den mit der 4. Regulierungsperiode auslaufenden Verordnungen (ARegV und StromNEV). Da sich die Festlegungen in einem Entwurfsstadium befinden, wurden sie nicht für die Ermittlung der Erlösobergrenze berücksichtigt.

Für die Wärmeversorgung wird inzwischen wieder von einem stabilen Absatzniveau ausgegangen. Indes kann nicht ausgeschlossen werden, dass bei den Endverbrauchern auch zukünftig Einsparmaßnahmen zur Absenkung ihres individuellen Verbrauchs umgesetzt werden. Hinsichtlich der Absatzentwicklung bestehen daher weiterhin nicht nur wetterbedingte Unsicherheiten.

Ausgehend von den Preisstellungen am Markt für Erdgas wird für die Sparte Wärme von einer Entspannung bei der Kostenbelastung hierfür ausgegangen. Auf Grundlage dieser Entwicklungen sind Preissenkungen im Planungszeitraum vorgesehen.

Gasversorgung

Für 2026 ist eine abzusetzende Gasmenge an Endkunden von 248 GWh vorgesehen. Davon entfallen 163 GWh auf das eigene Netzgebiet. Außerhalb des eigenen Netzgebietes ist ein Gasabsatz in Höhe von 84 GWh geplant. Hinsichtlich der Absatzentwicklung bestehen Unsicherheiten witterungsbedingt sowie verstärkt infolge eines sich ändernden Verbrauchsverhaltens der Endkunden, z. B. durch Einsparmaßnahmen oder einen Wechsel des Energieträgers.

Ausgehend von den Preisstellungen am Markt für Erdgas wird von einer Entspannung bei den Kosten für den Erdgasbezug ausgegangen, was sich grundsätzlich preissenkend auf die Endkundenpreise auswirkt. Demgegenüber führen die preislichen Vorgaben für den Bezug von CO₂-Emissionsberechtigungen im Rahmen des nationalen Zertifikatehandels auf der Grundlage des

Brennstoffemissionshandelsgesetzes (BEHG) zu weiterhin steigenden Kosten hierfür, die erlösseitig an die Endkunden weitergereicht werden. Insgesamt wird im Planungszeitraum aber von einem rückläufigen Preisniveau ausgegangen.

Gegenwärtig wird von einer weiteren Nutzung des Gasnetzes über den Planungszeitraum hinaus ausgegangen; mögliche Auswirkungen der kommunalen Wärmepfanungen in Neubrandenburg und umliegenden Gemeinden sind nicht abschätzbar.

Die Festlegung unter dem Namen „KANU“, die eine Verkürzung von kalkulatorischen Nutzungsdauern für aktiviertes Sachanlagevermögen ab 2023 ermöglicht, wurde planerisch berücksichtigt. Die während der Planung konsultierte Festlegung unter dem Namen „KANU 2.0“, die eine Verkürzung von kalkulatorischen Nutzungsdauern des bis einschließlich 2022 aktivierten Sachanlagevermögens ermöglichen soll, wurde planerisch nicht berücksichtigt.

Die Erlösobergrenzen für das eigene Gasnetz bis 2027 wurden auf Basis der mit der Regulierungskammer M-V vorläufig abgestimmten Kosten für die 4. Regulierungsperiode sowie unter Annahme weiterer Faktoren (u. a. genereller sektoraler Produktivitätsfortschritt, Eigenkapitalverzinsung, Kapitalkostenausgleich) geplant. Die Ermittlung der Erlösobergrenze für die 5. Regulierungsperiode ab dem Jahr 2028 wurde anhand der Plankosten des Basisjahres 2025 vorgenommen und unter Berücksichtigung der genannten Faktoren fortgeschrieben. Die Bundesnetzagentur überprüft im Rahmen des „NEST“-Prozesses (Netze, Effizient, Sicher, Transformiert) das bestehende Regulierungssystem und konsultiert Nachfolgeregelungen zu den mit der 4. Regulierungsperiode auslaufenden Verordnungen (ARegV und GasNEV). Da sich die Festlegungen in einem Entwurfsstadium befinden, wurden sie nicht für die Ermittlung der Erlösobergrenze berücksichtigt.

Trinkwasserversorgung

In 2026 wird von einer Abnahmemenge in Höhe von 3.456 Tm³ ausgegangen.

Sonstige Geschäftsbereiche

Die sonstigen Geschäftsbereiche umfassen die Teilbereiche: Schwimmhalle, Straßenbeleuchtung, Netzsteuerung, Technischer Service, Konzernsicherheit, Liegenschaftsservice, Fahrzeugmanagement, Messstellenbetrieb sowie Verwaltung (kaufmännische, technische, rechtliche Querschnittsfunktionen).

Der Umsatz aus der Bewirtschaftung der Straßenbeleuchtung resultiert aus dem mit der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg vereinbarten Beleuchtungsentgelt. Für das Geschäftsjahr 2026 sind dafür 1.730 TEUR geplant. Im Rahmen der vorliegenden Planung 2026 – 2031 wird von einer Fortführung des bestehenden Bewirtschaftungsmodells und der Eigentumszuordnung bei neu.sw ausgegangen. Die Berechnung des Beleuchtungsentgeltes ist in Abstimmung mit dem Auftraggeber (Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg) in modifizierter Form in den Plan 2026 – 2031 eingeflossen; eine vertragliche Anpassung steht diesbezüglich noch aus.

Die Kosten der Verwaltungsbereiche, der Netzsteuerung, des Technischen Service, der Konzernsicherheit, des Liegenschaftsservice, des Fahrzeugmanagement, werden über Umlageverfahren an die Sparten und Konzerngesellschaften weiterberechnet.

3. Investitionen

Das für 2026 geplante Investitionsvolumen beläuft sich auf 29.607 TEUR. Inhaltliche Schwerpunkte sind Erschließungs- und Erweiterungsmaßnahmen, gezielte Modernisierungen im Bestand sowie Maßnahmen im Zusammenhang mit städtebaulichen Vorhaben.

Die Investitionen werden zu 5 % durch Dritte und zu 95 % durch neu.sw finanziert.

Des Weiteren werden in Höhe von 16.618 TEUR Investitionen in das Finanzanlagevermögen getätigt (Ausleihungen an verbundene Unternehmen).

4. Finanzen

Siehe hierzu die Aussagen zum Konzern der Neubrandenburger Stadtwerke (Cashpool).

5. Sonstiges

Der Wirtschaftsplan 2026 sieht eine Planstellenanzahl von 356 Mitarbeitern vor. Des Weiteren werden jahresdurchschnittlich 36 Mitarbeiter in unterschiedlichen Berufsfeldern ausgebildet.

Nicht betriebsnotwendiges Vermögen bzw. nicht betriebsnotwendige Geschäftsbereiche sind nach heutigem Kenntnisstand und der derzeitigen strategischen Ausrichtung in der Gesellschaft nicht vorhanden.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Zahlenangaben Rundungsdifferenzen in Höhe von \pm einer Einheit (TEUR, % usw.) auftreten.

Neubrandenburg, 17.11.2025



Ingo Meyer



Reinhold Hüls

Neubrandenburger Stadtwerke GmbH (Obergesellschaft)

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	177.957,2
Gesamtbetrag der Aufwendungen	<u>174.832,8</u>
Jahresergebnis	<u>3.124,4</u>

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	168.883
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	<u>-153.757</u>
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	<u>15.126</u>

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	15.019
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	<u>-46.225</u>
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	<u>-31.206</u>

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	45.879
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	<u>-27.270</u>
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	<u>18.609</u>

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	<u>2.530</u>
--	--------------

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	<u>44.268</u>
--	---------------

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	<u>10.000</u>
--	---------------

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	<u> </u>
--	-----------------------------

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	<u>353</u>
--	------------

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	<u>0</u>
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	<u>27.023</u>
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024	<u>120.484</u>
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2025	<u>125.102</u>
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2026	<u>127.806</u>

Neubrandenburger Stadtwerke GmbH (Obergesellschaft)							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026							
Erfolgsplan							
	Ist 2024 (Vorvorjahr)	Plan 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	
1	Umsatzerlöse	201.228	172.187	164.688	158.835	153.447	153.402
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3	andere aktivierte Eigenleistungen	781	999	1.334	1.256	1.447	1.298
4	sonstige betriebliche Erträge	4.820	2.706	2.861	2.900	3.072	3.138
5	Materialaufwand	156.138	114.071	111.400	106.193	101.692	100.416
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	144.342	100.858	96.999	91.270	85.999	84.868
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	11.797	13.213	14.401	14.923	15.694	15.548
6	Personalaufwand	29.456	30.346	29.806	29.381	28.748	27.938
	a) Löhne und Gehälter	24.219	30.346	29.806	29.381	28.748	27.938
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für - davon für Altersversorgung	5.237					
		337					
7	Abschreibungen	13.075	12.423	14.164	14.462	14.390	12.829
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	13.075	12.423	14.164	14.462	14.390	12.829
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	4.277	2.565	3.953	4.039	4.001	1.505
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	11.782	11.344	10.806	10.438	10.870	11.317
10	Erträge aus Beteiligungen	-605	-2.320	-1.497	-927	-1.195	-1.018
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	945	1.139	1.098	1.419	1.729	1.792
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.246	776	1.100	707	640	573
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.165	3.863	3.801	4.973	5.794	6.123
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-289	1.230	360	0	-295	-202
16	Ergebnis nach Steuern	365	4.775	3.201	2.781	1.942	2.266
17	sonstige Steuern	154	157	76	76	76	76
18	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	211	4.618	3.124	2.704	1.866	2.190
Verwendung des Jahresergebnisses							
	Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
	Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
	Vortrag auf neue Rechnung						
	Einstellung in die Rücklagen						
	Entnahme aus den Rücklagen						
	Ausschüttung an die Gemeinde	3.825					
	Ausgleich durch die Gemeinde						

Neubrandenburger Stadtwerke GmbH (Obergesellschaft)							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026							
Finanzplan							
	Ist 2024 (Vorvorjahr)	Plan 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	
1	Periodenergebnis	211	4.618	3.124	2.704	1.866	2.190
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	13.075	12.423	14.164	14.462	14.390	12.829
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	47	96	100	100	100	100
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-4.277	-2.565	-3.953		-4.001	-1.505
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-9.742					
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-7.697					
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	230	35	88			
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	622	3.086	2.701	4.266	5.153	5.550
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)	-945	-1.139	-1.098	-1.419	-1.729	-1.792
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten		-3.100				
11	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)	-289	1.230	360	0	-295	-202
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-37	-1.230	-360	0	295	202
15	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-8.803	13.455	15.126	16.075	15.779	17.373
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen						
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-352					
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	4					
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-13.311	-30.217	-29.607	-26.173	-24.505	-19.845
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	5.971					
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	-5.690	-9.190	-16.618	-16.660	-9.610	-16.080
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)		10.805	12.821	9.040	10.301	10.065
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	-11.367			-3.189	-3.884	-2.672
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

Neubrandenburger Stadtwerke GmbH (Obergesellschaft)						
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026						
Finanzplan						
	Ist 2024	Plan/HR 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)					
26	Erhaltene Zinsen (+)	2.971	776	1.100	707	640
27	Erhaltene Dividenden (+)	144	1.139	1.098	1.419	1.729
28	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-21.629	-26.686	-31.206	-34.856	-25.328
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)					
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)					
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	16.800	36.655	44.268	39.920	26.050
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	16.800	36.655	44.268	39.920	26.050
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-22.300	-18.763	-23.469	-20.968	-21.972
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-22.300	-18.763	-23.469	-20.968	-21.972
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	14.842	1.748	1.611	1.552	6.701
	a) von der Gemeinde					
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	14.798	1.522	1.357	1.339	876
	c) von sonstigen Dritten	44	227	254	214	5.825
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)					
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)					
36	Gezahlte Zinsen (-)	-2.749	-3.863	-3.801	-4.973	-5.794
37	Gezahlte Dividenden (-)	-3.825				
38	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	2.769	15.778	18.609	15.531	4.986
39	Zahlungswirksame Veränderungen des	-27.664	2.547	2.530	-3.250	-4.563
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	52.444	21.946	24.493	27.023	23.773
41	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	24.781	24.493	27.023	23.773	19.210
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Neubrandenburger Stadtwerke GmbH (Obergesellschaft)

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026

Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR bis 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan ab 2030
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	46.225	0	46.225	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	29.607	0	29.607	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	16.618	0	16.618	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-46.225	0	-46.225	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	44.268	0	44.268	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	1.611	0	1.611	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	1.357	0	1.357	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	254	0	254	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	346	0	346	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

Neubrandenburger Stadtwerke GmbH (Obergesellschaft)
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Ersatzinvestitionen	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Ersatz betriebsnotwendiger technischer Anlagen						
	Gesamt	Plan/HR bis 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan ab 2030
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	17.544	0	17.544	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	17.544		17.544				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-17.544	0	-17.544	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	17.544		17.544				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0		0				
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0		0				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Stadtwerke GmbH (Obergesellschaft)
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Investition 2		Bereich:				
Kurzbeschreibung:							
	Gesamt	Plan/HR bis 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan ab 2030
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	26.448	0	26.448	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	9.830		9.830				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	16.618		16.618				
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-26.448	0	-26.448	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	24.732		24.732				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	1.371		1.371				
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	1.194		1.194				
c) von sonstigen Dritten	177		177				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	346		346				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Stadtwerke GmbH (Obergesellschaft)
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Maßnahmen, verursacht durch kommunale bzw. Straßenbaumaßnahmen	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Leitungsum- oder Neuverlegungen im Zusammenhang mit städte- und verkehrsbaulichen Maßnahmen						
	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	1.850	0	1.850	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.850		1.850				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-1.850	0	-1.850	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.609		1.609				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	241		241				
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	163		163				
c) von sonstigen Dritten	78		78				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0		0				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Stadtwerke GmbH (Obergesellschaft)
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Sonstige Investitionen		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	div. Anschaffungen, Leitungsrechte, Leitungsdokumentationen						
	Gesamt	Plan/HR bis 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan ab 2030
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	383	0	383	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	383		383				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-383	0	-383	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	383		383				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0		0				
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0		0				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Stellenübersicht für das Jahr 2026
für die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung im laufenden Jahr 2025		Tatsächliche Besetzung am 30.06. des lfd. Jahres	Anzahl und Bewertung im Planjahr 2026		Bemerkungen
		Anzahl	Entgeltgruppen nach TV-V		Anzahl	Entgeltgruppen nach TV-V	
1	2	3		4	5		6
1 bis 16	Geschäftsleitung/ Hauptabteilungsleiter	2 5 3 6	AT 15 14 13	2 5 3 5	2 5 3 6	AT 15 14 13	
17 bis 34	Abteilungsleiter/ Betriebsleiter	2 4 10 2	14 13 12 11	2 4 11 2	2 4 10 2	14 13 12 11	
35 bis 121	Fachverantwortliche/ Betriebsingenieure	9 23 45 19	12 11 10 9	10 22 40 19	9 23 36 19	12 11 10 9	
122 bis 268	Sachbearbeiter/ Meister	30 12 35 68 11	9 8 7 6 5	31 12 34 64 13	30 12 33 62 10	9 8 7 6 5	
269 bis 276	Mitarbeiter	9 1 1 0	5 4 3 geringf.	9 1 0 1	7 1 0 0	5 4 3 geringf.	
277 bis 356	Monteure/ technisches Personal Hilfspersonal	0 24 42 15	8 7 6 5	0 23 42 17	0 24 41 15	8 7 6 5	
	Summe	378		372	356		Plan-VZÄ: 352,69

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2026

Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH

1. Vorbemerkungen

Die Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH (NVB) ist ein Tochterunternehmen der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH und über einen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag in den Konzern eingebunden.

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Linienverkehren des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV), von Sonderverkehren sowie sonstigen Personentransportleistungen, von Schienenverkehr und Gütertransporten, von Fahrgastschifffahrten auf Binnengewässern sowie Serviceleistungen im Zusammenhang mit Personen- und Gütertransporten und von Werbung.

Die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH hält 100 % der Geschäftsanteile. Das gezeichnete Kapital beträgt 260 TEUR. Das Management der Gesellschaft wird im Wesentlichen durch das Mutterunternehmen im Konzern, die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH, ausgeübt. Im Bereich der Durchführung des operativen Geschäftes verfügt die Gesellschaft über eigenständige Strukturen und Handlungsspielräume.

Die NVB ist ihrerseits an der Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH beteiligt (12,3 %).

2. Ertragslage

Für die Geschäftsjahre 2026 bis 2031 wird auf Basis des Geschäftsjahres 2024 eine leichte Steigerung der Fahrgastzahlen auf ein Niveau vor der Pandemie angenommen. Der Schülerverkehr wird planerisch auf einem gleichbleibenden Niveau fortgeschrieben.

Die Ergebnislage wird im Wesentlichen durch die Umrüstung auf alternative Antriebstechniken, Treibstoffkostenentwicklungen, Instandhaltungs- und Investitionsmaßnahmen für Busse und Betriebsgebäude sowie Personalkostenentwicklungen beeinflusst. Sinkende Zuschüsse und ein geminderter Wiederverkaufswert von Dieselnissen wirken sich darüber hinaus negativ auf das Ergebnis aus.

Des Weiteren werden neben den Dieseltreibstoffkosten auch Beschaffungskosten für den Strombezug im Rahmen der Umstellung auf E-Mobilität berücksichtigt. Daraus ergibt sich eine sukzessive Reduzierung der Treibstoffkosten für Diesel. Für die übrigen Aufwendungen des Materialbezuges wird ein weiter steigendes Preisniveau angenommen.

Gemäß Nahverkehrsplan 2021 – 2026 wurde die Einführung einer einheitlichen Tarifstruktur (Waben-Zonen-Tarif) im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte umgesetzt und im Weiteren angenommen. Zudem wird davon ausgegangen, dass die bereits eingeführten Sondertickets, wie das Senioren-, Azubi- und Sozialticket, das Tarifportfolio auch mittelfristig ergänzen werden und ein entsprechender Ausgleich durch das Land Mecklenburg-Vorpommern bzw. den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte erfolgen wird. Für das Deutschlandticket wird generell der Ausgleich von bundesweit gültigen Sondertickets und den daraus resultierenden Mindererlösen angenommen. Die tatsächliche Regelung der Einnahmenaufteilung befindet sich weiterhin in Klärung.

Zur Umsetzung der für Stadtbusse verschärften Clean-Vehicle-Directive berücksichtigt die Busbeschaffungsstrategie der NVB den kompletten Ersatz der Fahrzeugflotte durch Batteriebusse. Im Planungszeitraum 2026 – 2031 sind 19 Busbeschaffungen eingestellt. Darüber hinaus ist von einer

zusätzlichen Belastung durch das Vorhalten von zwei technologischen Werkstattausrüstungen (Diesel und Strom) und einer entsprechenden Qualifizierung der Mitarbeiter auszugehen.

Für 2026 ist eine Gesamtleistung von 5.932 TEUR geplant. Hierin sind 747 TEUR Ausgleichszahlungen für die Beförderung von Auszubildenden und Schwerbehinderten berücksichtigt.

Das Ergebnis der NVB in Höhe von - 4.420 TEUR wird im Rahmen des bestehenden Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages durch die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH ausgeglichen.

3. Investitionen

Für das Unternehmen sind für das Geschäftsjahr 2026 Investitionen in Höhe von 4.537 TEUR vorgesehen. Davon entfallen 2.295 TEUR auf die Beschaffung von Elektrobussen und 1.250 TEUR auf die Umrüstung der Infrastruktur hierfür.

Zur Umsetzung der Clean-Vehicle-Directive berücksichtigt die Busbeschaffungsstrategie der NVB den kompletten Ersatz der Fahrzeugflotte durch Batteriebusse bis 2031 mit einem Gesamtvolumen von rd. 27 Mio. EUR. Für die Umrüstung der Infrastruktur auf Elektrobuse sind weitere Investitionen in Höhe von insgesamt rd. 3 Mio. EUR erforderlich.

4. Finanzen

Die NVB ist in das Cashmanagement der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH integriert. Gleichwohl verfügt die Gesellschaft über eigene Darlehen.

5. Sonstiges

Der Wirtschaftsplan 2026 sieht für die NVB eine Planstellenanzahl von 75 Mitarbeitern vor.

Eine Kapitalerhöhung ist für 2026 nicht geplant.

Nicht betriebsnotwendiges Vermögen ist nach derzeitigem Kenntnisstand in der Gesellschaft nicht vorhanden.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Zahlenangaben Rundungsdifferenzen in Höhe von \pm einer Einheit (TEUR, % usw.) auftreten.

Neubrandenburg, 17.11.2025


Ingo Meyer


Reinhold Hüls

Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	5.932,0
Gesamtbetrag der Aufwendungen	<u>10.351,6</u>
Jahresergebnis	<u>-4.419,6</u>

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	5.578
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	<u>-8.770</u>
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	<u>-3.191</u>

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	301
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	<u>-4.537</u>
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	<u>-4.236</u>

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	4.013
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	<u>3.414</u>
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	<u>7.427</u>

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	<u> </u>
--	-----------------------------

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	<u>2.945</u>
--	--------------

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	<u> </u>
--	-----------------------------

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	<u> </u>
--	-----------------------------

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	<u>75,00</u>
--	--------------

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	<u>0</u>
--	----------

Finanzmittelbestand am Ende der Periode	<u> </u>
---	-----------------------------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024	<u>2.461</u>
---	--------------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2025	<u>2.461</u>
---	--------------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2026	<u>2.461</u>
---	--------------

Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026							
Erfolgsplan							
	Ist 2024 (Vorvorjahr)	Plan 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	
1	Umsatzerlöse	4.469	4.589	5.121	5.075	5.075	5.505
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3	andere aktivierte Eigenleistungen	27	31	25	23	36	
4	sonstige betriebliche Erträge	654	75	433	444	452	159
5	Materialaufwand	2.045	2.641	2.815	2.627	2.697	2.720
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.105	1.520	1.337	1.289	1.296	1.372
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	940	1.121	1.478	1.337	1.401	1.347
6	Personalaufwand	4.234	4.719	5.010	4.813	4.637	4.561
	a) Löhne und Gehälter	3.502	4.719	5.010	4.813	4.637	4.561
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für - davon für Altersversorgung	731					
		1					
7	Abschreibungen	666	1.478	1.431	1.756	2.127	2.304
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	666	1.478	1.431	1.756	2.127	2.304
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	184	359	354	427	499	557
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	681	691	894	757	765	802
10	Erträge aus Beteiligungen						
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2					
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	123	245	195	342	402	432
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
16	Ergebnis nach Steuern	-2.411	-4.720	-4.414	-4.326	-4.567	-4.597
17	sonstige Steuern	10	10	5	5	5	5
18	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-2.422	-4.731	-4.420	-4.331	-4.572	-4.603
Verwendung des Jahresergebnisses							
	Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
	Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
	Vortrag auf neue Rechnung						
	Einstellung in die Rücklagen						
	Entnahme aus den Rücklagen						
	Ausschüttung an die Gemeinde						
	Ausgleich durch die Gemeinde	2.422	4.731	4.420	4.331	4.572	4.603

Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026							
Finanzplan							
	Ist 2024 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	
1	Periodenergebnis	-2.422	-4.731	-4.420	-4.331	-4.572	-4.603
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	666	1.478	1.431	1.756	2.127	2.304
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	316					
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-184	-359	-354		-499	-557
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-178					
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-70					
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens			-45	-45	-45	-45
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	21	245	195	342	402	432
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)						
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
15	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.850	-3.366	-3.191	-2.705	-2.587	-2.468
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen						
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)			45	45	45	45
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-539	-9.147	-4.537	-3.980	-3.046	-2.400
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)			256		124	
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	192	-274		-1		-301
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH						
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026						
Finanzplan						
	Ist 2024 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)					
26	Erhaltene Zinsen (+)					
27	Erhaltene Dividenden (+)					
28	-347	-9.421	-4.236	-3.937	-2.877	-2.656
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)					
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)					
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)					
		6.639	2.945	2.920	1.960	1.780
		6.639	2.945	2.920	1.960	1.780
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)					
	-295	-779	-810	-1.068	-1.265	-1.426
	-295	-779	-810	-1.068	-1.265	-1.426
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)					
	2.508	2.442	1.068	800	600	600
a)	von der Gemeinde					
b)	einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter					
c)	von sonstigen Dritten					
	2.508	2.442	1.068	800	600	600
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)					
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)					
36	Gezahlte Zinsen (-)					
	-21	-245	-195	-342	-402	-432
37	Gezahlte Dividenden (-)					
		4.731	4.420	4.331	4.572	4.603
38	2.191	12.787	7.427	6.641	5.465	5.125
39	Zahlungswirksame Veränderungen des					
40	-6					
41	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)					
41	Finanzmittelfonds am Ende der Periode					
	-6					
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR bis 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan ab 2030
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	4.537	0	4.537	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	4.537	0	4.537	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-4.537	0	-4.537	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	2.945	0	2.945	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	1.068	0	1.068	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	524	0	524	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Ersatzinvestitionen		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Ersatz Busse und div. betriebsnotwendiger Ausstattungen, Sanierungen an Betriebsgebäuden						
	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	2.653	0	2.653	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.653		2.653				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-2.653	0	-2.653	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	2.053		2.053				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	600		600				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0		0				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Erweiterungsinvestitionen		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Umrüstung auf alternative Antriebsformen						
	Gesamt	Plan/HR bis 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan ab 2030
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	1.820	0	1.820	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.820		1.820				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-1.820	0	-1.820	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	892		892				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	468		468				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	460		460				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Sonstige Investitionen	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	div. Anschaffungen						
	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	64	0	64	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	64		64				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-64	0	-64	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0		0				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	64		64				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Stellenübersicht für das Jahr 2026
für die Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung im laufenden Jahr 2025 (Plan)			Tatsächliche Besetzung am 30.06. des lfd. Jahres		Anzahl und Bewertung im Planjahr 2026			Bemerkungen
		Anzahl	VZÄ Plan	Entgeltgruppen nach TV-N	Anzahl	VZÄ Ist	Anzahl	VZÄ Plan	Entgeltgruppen nach TV-N	
1	Betriebsleiter NVB	1	1	15	1	1	1	1	15	
2	Abteilungsleiter Verkehrsleitung	1	1	12	0	0	1	1	12	
3	Referentin Betriebsleitung	0	0	12	1	1	0	0	12	
4	Trainee	0	0	10	1	1	0	0	10	
5	Sachgebietsleiterin kauf. Organisation	1	1	9	1	1	1	1	9	
6	Werkstattmeister NVB	1	1	8	1	1	1	1	8	
7	Meister Personaleinsatz u. Dienstplan	1	1	8	2	2	1	1	8	
8	Meister Fahr- u. Umlaufplanung	1	1	8	1	1	1	1	8	
9	Meister Werkstatt	1	1	8	1	0,88	1	1	8	
10	Einsatzleiter	4	4	7	4	4	4	4	7	
11	Kfz-Mechatroniker	4	4	6	4	4	4	4	6	
12	Schiffsführer	1	1	6	0	0	1	1	6	
13	Sachbearbeiterin Tarifwesen	1	1	5	2	1,75	1	1	5	
14	Kaufmännische Assistenz NVB	1	1	5	1	1	1	1	5	
15	KOM-Fahrer	56	56	5	64	62,28	56	56	5	
16	Mitarbeiter Schiffs- und Linienverkehr	1	1	5	2	2	1	1	5	
17	Aushilfe im Fahrdienst	0	0	geringf.	1	0,19	0	0	geringf.	
	Summe	75	75		87	84,09	75	75		

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2026

Neubrandenburger Krematoriumsgesellschaft mbH

1. Vorbemerkungen

Die Neubrandenburger Krematoriumsgesellschaft mbH ist ein Tochterunternehmen der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH und über einen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag in den Konzern eingebunden.

Gegenstand des Unternehmens ist das Betreiben und die Verwaltung von Krematoriumsanlagen sowie Handlungen und Tätigkeiten im Rahmen von Bestattungen.

Die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH hält 100 % der Geschäftsanteile. Das gezeichnete Kapital beträgt 30 TEUR. Das Management der Gesellschaft wird im Wesentlichen durch das Mutterunternehmen im Konzern, die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH, ausgeübt.

2. Ertragslage

Der wesentliche Anteil des Gesamtumsatzes wird durch Einäscherungen und Kühlungen erzielt. Die übrigen Umsätze verteilen sich auf die Nutzung der Feierhalle, den Urnenversand sowie die Nutzung verschiedener Abschiednahme- und Urnenübergaberäumlichkeiten.

Im Wirtschaftsplan 2026 wird von 6.630 Einäscherungen ausgegangen. Es ist eine Gesamtleistung von 1.740 TEUR vorgesehen.

Für das Jahr 2026 ist ein Ergebnis nach Steuern von 247 TEUR geplant, welches vertragsgemäß an die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH abgeführt wird.

3. Investitionen

Für das Jahr 2026 sind Investitionen in Höhe von 50 TEUR geplant.

4. Finanzen

Die Gesellschaft ist vollständig in das zentrale Cashmanagement des Konzerns eingebunden.

5. Sonstiges

Der Wirtschaftsplan 2026 sieht für die Neubrandenburger Krematoriumsgesellschaft mbH eine Planstellenanzahl von 7 Mitarbeitern vor.

Eine Kapitalerhöhung für 2026 ist durch die Gesellschafter nicht geplant.

Nicht betriebsnotwendiges Vermögen ist nach derzeitigem Kenntnisstand in der Gesellschaft nicht vorhanden.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Zahlenangaben Rundungsdifferenzen in Höhe von \pm einer Einheit (TEUR, % usw.) auftreten.

Neubrandenburg, 17.11.2025



Ingo Meyer



Olf Häusler

Neubrandenburger Krematoriumsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	1.740,2
Gesamtbetrag der Aufwendungen	<u>1.740,2</u>
Jahresergebnis	<u>246,8</u>

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.739
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	<u>-1.453</u>
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	<u>286</u>

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	12
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	<u>-50</u>
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	<u>-39</u>

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	<u>-247</u>
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	<u>-247</u>

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	<u> </u>
--	-----------------------------

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	<u> </u>
--	-----------------------------

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	<u> </u>
--	-----------------------------

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	<u> </u>
--	-----------------------------

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	<u>7,00</u>
--	-------------

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	<u>0</u>
--	----------

Finanzmittelbestand am Ende der Periode	<u> </u>
---	-----------------------------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024	<u>360</u>
---	------------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2025	<u>360</u>
---	------------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2026	<u>360</u>
---	------------

Neubrandenburger Krematoriumsgesellschaft mbH						
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026						
Erfolgsplan						
	Ist 2024 (Vorvorjahr)	Plan 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	1.652	1.594	1.719	1.719	1.719
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen					
3	andere aktivierte Eigenleistungen					
4	sonstige betriebliche Erträge	49	20	20	20	20
5	Materialaufwand	709	646	688	721	688
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	128	144	157	156	154
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	580	502	531	565	534
6	Personalaufwand	519	506	498	497	491
	a) Löhne und Gehälter	422	506	498	497	491
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für - davon für Altersversorgung	97				
7	Abschreibungen	35	36	40	39	37
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	35	36	40	39	37
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten					
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V			2	2	2
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	136	137	155	157	161
10	Erträge aus Beteiligungen					
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens					
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0				
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens					
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10	1	1	1	1
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	91	90	112	101	110
16	Ergebnis nach Steuern	202	198	247	223	254
17	sonstige Steuern					
18	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	202	198	247	223	254
Verwendung des Jahresergebnisses						
	Verrechnung mit dem Verlustvortrag					
	Verrechnung mit dem Gewinnvortrag					
	Vortrag auf neue Rechnung					
	Einstellung in die Rücklagen					
	Entnahme aus den Rücklagen					
	Ausschüttung an die Gemeinde					
	Ausgleich durch die Gemeinde					

Neubrandenburger Krematoriumsgesellschaft mbH							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026							
Finanzplan							
	Ist 2024 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	
1	Periodenergebnis	202	198	247	223	254	261
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	35	36	40	39	37	36
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	2					
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)			-2		-2	-2
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	21					
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-21					
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)		1	1	1	1	1
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)		90	112	101	110	107
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)		-90	-112	-101	-110	-107
15	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	239	235	286	262	289	296
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen						
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-19	-30	-50			
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)			12			
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)		-6		-38	-35	-34
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

Neubrandenburger Krematoriumsgesellschaft mbH						
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026						
Finanzplan						
	Ist	Plan/HR	Plan	Plan	Plan	Plan
	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)					
26	Erhaltene Zinsen (+)					
27	Erhaltene Dividenden (+)					
28	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-19	-36	-39	-38	-35
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)					
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)					
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)					
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)					
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)					
	a) von der Gemeinde					
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter					
	c) von sonstigen Dritten					
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)					
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)					
36	Gezahlte Zinsen (-)		-1	-1	-1	-1
37	Gezahlte Dividenden (-)	-220	-198	-247	-223	-254
38	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-220	-199	-247	-224	-254
39	Zahlungswirksame Veränderungen des	0				
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	0				
41	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	0				
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Neubrandenburger Krematoriumsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR bis 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan ab 2030
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	50	0	50	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	50	0	50	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-50	0	-50	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	50	0	50	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustrückgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

Neubrandenburger Krematoriumsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Ersatzinvestition	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Ersatz Bodenwaage, Staubschutzgehäuse EMI-Messung						
	Gesamt	Plan/HR bis 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan ab 2030
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	45	0	45	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	45		45				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-45	0	-45	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0		0				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	45		45				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Krematoriumsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Sonstige Investitionen	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Abstellplatz für Mülltonnen						
	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	5	0	5	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	5		5				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-5	0	-5	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0		0				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	5		5				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Stadtwerke GmbH

**Stellenübersicht für das Jahr 2026
für die Neubrandenburger Krematoriumsgesellschaft mbH**

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung im laufenden Jahr 2025		Tatsächliche Besetzung am 30.06. des lfd. Jahres	Anzahl und Bewertung im Planjahr 2026		Bemerkungen
		Anzahl	Entgeltgruppen nach TV-V		Anzahl	Entgeltgruppen nach TV-V	
1	2	3		4	5		6
	Geschäftsleitung/ Hauptabteilungsleiter						
1 bis 1	Abteilungsleiter/ Betriebsleiter	1	13	1	1	13	
	Fachverantwortliche/ Betriebsingenieure						
	Sachbearbeiter/ Meister						
	Mitarbeiter						
2 bis 7	Monteure/ technisches Personal Hilfspersonal	2 4	6 5	2 5	2 4	6 5	
	Summe	7		8	7		Plan-VZÄ: 7

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2026

neu-medianet GmbH

1. Vorbemerkungen

Die neu-medianet GmbH ist ein Tochterunternehmen der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH und über einen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag in den Konzern eingebunden.

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Bevölkerung, des Handels, des Gewerbes, der Industrie, der Landwirtschaft und der öffentlichen Einrichtungen mit Kommunikationsdienstleistungen im Funk- und Fernsehbereich und Telekommunikationsdienstleistungen sowie die Erbringung und Verteilung von Mehrwertdiensten. Die Gesellschaft betreibt Übertragungswege für Telekommunikationsdienstleistungen, erbringt Sprachtelefonie und errichtet, betreut und bewirtschaftet Kabelfernseh- und Rundfunkanlagen in allen Rechts- und Nutzungsformen. Sie kann außerdem im Bereich der Telekommunikation, des Kabelfernseh- und Rundfunknetzes sowie der Infrastruktur anfallende Aufgaben übernehmen.

Die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH hält 100 % der Geschäftsanteile. Das gezeichnete Kapital beträgt 300 TEUR. Das Management der Gesellschaft wird durch das Mutterunternehmen im Konzern, die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH, ausgeübt.

2. Ertragslage

Die neu-medianet GmbH betreibt eigene Netzinfrastrukturen zur Versorgung von Haushalten und Unternehmen mit Multimediadiensten sowie für Standortanbindungen. Mit dem Angebot von eigenen Triple-Play-Produkten (Fernsehen, Internet und Telefonie) hat sich die Gesellschaft vom reinen Kabelfernsehanbieter zum multimedialen Dienstleister gewandelt. Abnahmestellen mit einer klassischen Kabelfernsehversorgung (TV und Radio) werden zunehmend durch Anschlüsse zur Versorgung mit multimedialen Bündelprodukten ersetzt. Darüber hinaus zielt die Gesellschaft mit marktorientierten Anpassungen und Erweiterungen der Produktpalette auf die Sicherung von bestehenden Marktanteilen.

Die Geschäftsfelder der Gesellschaft sind durch eine hohe Dynamik und einen starken Wettbewerb geprägt. Wesentliche Bedeutung für die Ergebnisentwicklung der Gesellschaft wird die Gewinnung weiterer Kunden für ihr Dienstleistungsangebot haben. Mittelfristig wird von weiterhin moderat steigenden Absatzzahlen für die Produkte der Gesellschaft ausgegangen.

Darüber hinaus beteiligt sich die Gesellschaft an dem mit Fördermitteln des Bundes und des Landes ausgestatteten Breitbandausbau in fünf Gebieten im Umland von Neubrandenburg. Die Fertigstellung der beiden Projektgebiete MSE 22_10 (Stavenhagener Land) und MSE 24_25 (östliches Umland von Neubrandenburg) ist bereits in 2023 erfolgt. Der Abschluss der Erschließungen in den Projektgebieten MSE 24_21 (Umland von Friedland), MSE 24_22 (Altentreptow) und MSE 24_23 (Penzlin) ist bis zum Ende des Geschäftsjahres 2025 anvisiert. Darüber hinaus beteiligt sich die Gesellschaft aktuell an der Ausschreibung für ein weiteres Projektgebiet (MSE 32_02 Ost). Planerisch ist die Auftragsvergabe an die neu-medianet und der Abschluss des Vorhabens noch im Geschäftsjahr 2026 vorgesehen. Nach Abschluss des technischen Ausbaus der Gebiete und der vollständigen Inbetriebnahme der Netze beginnt die anschließende zweckgebundene Betriebsphase von mindestens sieben Jahren. Die Phase der Zweckbindung geht über den hier abgebildeten Planungszeitraum hinaus. Durch die zusätzlichen Absatzgebiete und die Erhöhung der Leistungsfähigkeit des Netzes wird perspektivisch der

wirtschaftliche Erfolg der Gesellschaft gesteigert. Unsicherheiten bestehen indes in Bezug auf die Fördervollzugspraxis seitens des Projektträgers aconium GmbH.

Im Plan 2026 ist für die Gesellschaft bei einer Gesamtleistung von 17.847 TEUR ein Ergebnis nach Steuern in Höhe von insgesamt 817 TEUR geplant, dass im Rahmen des bestehenden Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages an die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH abgeführt wird.

3. Investitionen

Im Jahr 2026 sind Investitionen in Höhe von 8.696 TEUR vorgesehen. Davon entfallen 3.434 TEUR auf den geförderten Breitbandausbau im Umland. Der Abruf von Fördermitteln wurde in Höhe von 7.803 TEUR berücksichtigt.

Im Hinblick auf die zukünftigen Anforderungen an die Netzinfrastruktur und zur weiteren Verbesserung ihrer Services ist im bestehenden Netzgebiet ein kontinuierlicher Ausbau des Glasfasernetzes, zum Teil bis in die Wohnobjekte (Fibre-to-the-Home; FttH), geplant. Im Zuge dessen ist planerisch ein mehrjähriges Projekt zur Modernisierung der Telekommunikationsnetze in Objekten städtischer Wohnungsgesellschaften berücksichtigt. Damit können mehr Kunden für die Versorgung mit hohen Bandbreiten erreicht werden. Insgesamt ist dafür bis 2036 ein Gesamtvolumen von rd. 9 Mio. EUR vorgesehen. Im Plan für das Geschäftsjahr 2026 sind 726 TEUR berücksichtigt.

4. Finanzen

Die neu-medianet GmbH ist vollständig in das zentrale Cashmanagement des Konzerns eingebunden. Der Abschluss konzerninterner Darlehensverträge mit der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH für langfristige Finanzierungen wurde planerisch berücksichtigt.

5. Sonstiges

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal. Die kaufmännische und technische Betriebsführung für die neu-medianet GmbH erfolgen durch die Konzernobergesellschaft Neubrandenburger Stadtwerke GmbH und werden in Form einer konzerninternen Leistungsverrechnung vergütet.

Eine Kapitalerhöhung ist für 2026 nicht geplant.

Nicht betriebsnotwendiges Vermögen ist nach derzeitigem Kenntnisstand in der Gesellschaft nicht vorhanden.

Neubrandenburg, 17.11.2025


Ingo Meyer


Olf Häusler

neu-medianet GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	17.847,4
Gesamtbetrag der Aufwendungen	17.847,4
Jahresergebnis	816,7

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	14.194
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-10.021
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	4.174

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-12.641
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-12.641

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	15.988
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-7.521
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	8.467

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	8.108
--	-------

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten keine

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	34,0
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024	863
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2025	863
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2026	863

neu-medianet GmbH							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026							
Erfolgsplan							
	Ist 2024 (Vorvorjahr)	Plan 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	
1	Umsatzerlöse	12.506	14.021	14.194	14.627	14.947	15.126
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3	andere aktivierte Eigenleistungen						
4	sonstige betriebliche Erträge	48	0	0	0	0	0
5	Materialaufwand	7.687	8.213	8.053	7.174	7.261	7.235
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	350	506	466	466	508	483
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.337	7.708	7.587	6.707	6.753	6.752
6	Personalaufwand						
	a) Löhne und Gehälter						
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung						
7	Abschreibungen	5.560	6.173	6.002	6.335	6.407	6.493
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.560	6.173	6.002	6.335	6.407	6.493
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	3.467	3.496	3.653	3.649	3.539	3.458
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.597	1.627	1.595	1.617	1.669	1.692
10	Erträge aus Beteiligungen						
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.274	701	1.008	707	827	953
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		251	371	762	700	643
16	Ergebnis nach Steuern	-96	553	819	1.681	1.623	1.567
17	sonstige Steuern	0	1	2	2	2	2
18	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-97	552	817	1.679	1.621	1.565
Verwendung des Jahresergebnisses							
	Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
	Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
	Vortrag auf neue Rechnung						
	Einstellung in die Rücklagen						
	Entnahme aus den Rücklagen						
	Ausschüttung an die Gemeinde						
	Ausgleich durch die Gemeinde	97					

neu-medianet GmbH						
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026						
Erfolgsplan						
	Ist 2024 (Vorvorjahr)	Plan 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	12.506	14.021	14.194	14.627	15.126
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen					
3	andere aktivierte Eigenleistungen					
4	sonstige betriebliche Erträge	48	*****	0	0	*****
5	Materialaufwand	7.687	8.213	8.053	7.174	7.235
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	350	506	466	466	483
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.337	7.708	7.587	6.707	6.752
6	Personalaufwand					
	a) Löhne und Gehälter					
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung					
7	Abschreibungen	5.560	6.173	6.002	6.335	6.407
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.560	6.173	6.002	6.335	6.407
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten					
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	3.467	3.496	3.653	3.649	3.458
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.597	1.627	1.595	1.617	1.669
10	Erträge aus Beteiligungen					
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens					
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge					
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens					
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.274	701	1.008	707	827
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		251	371	762	700
16	Ergebnis nach Steuern	-96	553	819	1.681	1.623
17	sonstige Steuern	0	1	2	2	2
18	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-97	552	817	1.679	1.621
Verwendung des Jahresergebnisses						
	Verrechnung mit dem Verlustvortrag					
	Verrechnung mit dem Gewinnvortrag					
	Vortrag auf neue Rechnung					
	Einstellung in die Rücklagen					
	Entnahme aus den Rücklagen					
	Ausschüttung an die Gemeinde					
	Ausgleich durch die Gemeinde	97				

neu-medianet GmbH							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026							
Finanzplan							
	Ist 2024 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	
1	Periodenergebnis	-97	552	817	1.679	1.621	1.565
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	5.560	6.173	6.002	6.335	6.407	6.493
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen						
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-3.467	-3.496	-3.653		-3.539	-3.458
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.529					
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-679					
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	54					
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)		701	1.008	707	827	953
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)		251	371	762	700	643
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)		-251	-371	-762	-700	-643
15	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-159	3.929	4.174	5.072	5.315	5.554
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen						
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	5					
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-9.377	-4.309	-8.696	-6.100	-6.434	-6.339
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	1.972			689	1.324	1.467
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)		-4.215	-3.945			
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

neu-medianet GmbH						
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026						
Finanzplan						
	Ist	Plan/HR	Plan	Plan	Plan	Plan
	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)					
26	Erhaltene Zinsen (+)					
27	Erhaltene Dividenden (+)					
28	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-7.399	-8.524	-12.641	-5.411	-5.110
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)					
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)					
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	3.200	3.840	8.108	5.570	5.950
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.200	3.840	8.108	5.570	5.950
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-2.471	-2.593	-5.696	-3.231	-3.788
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-2.471	-2.593	-5.696	-3.231	-3.788
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	6.593	4.600	7.880	386	80
	a) von der Gemeinde					
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter		58	77	80	80
	c) von sonstigen Dritten		4.543	7.803	306	
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)					
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)					
36	Gezahlte Zinsen (-)		-701	-1.008	-707	-827
37	Gezahlte Dividenden (-)	238	-552	-817	-1.679	-1.621
38	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	7.560	4.594	8.467	339	-206
39	Zahlungswirksame Veränderungen des	1			0	
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	33	34	34	34	34
41	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	34	34	34	34	34
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

neu-medianet GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	8.696	0	8.696	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	8.696	0	8.696	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-8.696	0	-8.696	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	8.108	0	8.108	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	7.880	0	7.880	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	77	0	77	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	7.803	0	7.803	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-472	0	-472	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	0	0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich	0	0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung	0	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0	0

neu-medianet GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Ersatzinvestitionen		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Ersatz diverser betriebsnotwendiger technischer Anlagen der Multimediaversorgung						
	Gesamt	Plan/HR bis 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan ab 2030
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	1.215	0	1.215	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.215		1.215				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-1.215	0	-1.215	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.215		1.215				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0		0				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

neu-medianet GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Erschließungs- und Erweiterungsinvestitionen	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Erschließung von Wohn- und Gewerbegebieten zur Versorgung mit multimedialen Produkten, LWL-Ausbau im Umland, Hausanschlüsse, Netzerweiterungen						
	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	7.331	0	7.331	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	7.331		7.331				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-7.331	0	-7.331	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	6.743		6.743				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	7.880		7.880				
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	77		77				
c) von sonstigen Dritten	7.803		7.803				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-472		-472				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

neu-medianet GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Maßnahmen, verursacht durch kommunale bzw. Straßenbaumaßnahmen	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Maßnahmen, verursacht durch kommunale bzw. Straßenbaumaßnahmen						
	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	128	0	128	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	128		128				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-128	0	-128	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	128		128				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0		0				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

neu-medianet GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	sonstige Investitionen		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Sicherung von Leitungsrechten, div. Anschaffungen						
	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	23	0	23	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	23		23				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-23	0	-23	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	23		23				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0		0				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2026

neu-itec GmbH

1. Vorbemerkungen

Gegenstand des Unternehmens ist die Beschäftigung mit IT- und Telekommunikationsanlagen, PC-basierten Anwendungsstrukturen, Soft- und Hardware, Lizenzen, Hosting-, Enduser-, Security- und Network-Managementservices, Consulting, Wartung, Instandhaltung und Instandsetzung der selbigen sowie aller damit verbundenen Dienstleistungen.

Die neu-itec GmbH ist ein Tochterunternehmen der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH. Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt 25 TEUR. Die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH hält 99 % der Geschäftsanteile. Der öffentliche IT-Dienstleister IKT-Ost AöR ist mit 1 % beteiligt.

Die Gesellschaft ist über einen Ergebnisabführungsvertrag in den Konzern der Neubrandenburger Stadtwerke eingebunden. Das Management der Gesellschaft wird im Wesentlichen durch das Mutterunternehmen im Konzern, die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH, ausgeübt.

2. Ertragslage

Die Umsatzerlöse der neu-itec GmbH resultieren aus Dienstleistungs- und Serviceentgelten für Rechenzentrumsleistungen, Standort- und Arbeitsplatzinfrastruktur, Servicedesk, Telekommunikations- und Sicherheitsanlagen sowie aus der Betreuung von Anwendungen (Software). Die IT-/TK-Dienstleistungen werden sowohl für die Konzerngesellschaften als auch für Dritte erbracht.

Wichtigster Kunde der Gesellschaft ist die IKT-Ost AöR als Auftraggeber von IT-Dienstleistungen für Verwaltungen und andere juristische Personen des öffentlichen Rechts der Landkreise Mecklenburgische Seenplatte und Vorpommern-Greifswald sowie der Stadt Neubrandenburg. Die für die Konzerngesellschaften anfallenden Aufwendungen werden im Rahmen einer konzerninternen Leistungsverrechnung vergütet.

Es wird für 2026 von einer Gesamtleistung in Höhe von 23.106 TEUR ausgegangen. Die konzernexternen Umsatzerlöse belaufen sich auf 12.230 TEUR.

Personalaufwendungen sind nach den im Wirtschaftsjahr besetzten Stellen unter Beachtung der geplanten tarifvertraglichen Regelungen ausgewiesen. Der Wirtschaftsplan 2026 sieht einen Personalbestand von 92 Mitarbeitern vor.

Das Ergebnis nach Steuern beläuft sich in 2026 auf 522 TEUR. Mittelfristig wird ebenfalls von einer ausgeglichenen Ertragslage ausgegangen. Im Rahmen des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages wird das Ergebnis vollständig an die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH abgeführt.

3. Investitionen

Für das Geschäftsjahr 2026 sind Investitionen in Höhe von 7.265 TEUR geplant. Wesentliche Investitionen erfolgen in Server- und Netzwerktechnik (5.897 TEUR), Anwenderservice (325 TEUR) und Anwendungsbetrieb (1.043 TEUR). Die geplanten Ersatzinvestitionen der Gesellschaft orientieren sich an technisch und betriebswirtschaftlich sinnvollen Ersatzzyklen.

4. Finanzen

Die Finanzlage der Gesellschaft ist unter Berücksichtigung des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages und der Einbindung in das zentrale Cash-Management des Konzerns im gesamten Planungszeitraum geordnet.

Der operative Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit für das Geschäftsjahr 2026 beträgt 5.886 TEUR. Im weiteren Planungszeitraum ergeben sich Anpassungen aufgrund von Veränderungen im Leistungsgeschehen.

Für die langfristige Finanzierung von Investitionen wurde planerisch der Abschluss konzerninterner Darlehensverträge mit der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH berücksichtigt. In 2026 ist ein Neudarlehen in Höhe von 7.260 TEUR geplant. Demgegenüber sind Auszahlungen für Tilgung in Höhe von 3.938 TEUR für in Vorjahren gewährte Darlehen berücksichtigt. Mithin ergibt sich im Geschäftsjahr 2026 eine Erhöhung der langfristigen Verbindlichkeiten in Höhe von 3.322 TEUR. Der geplante Stand der Darlehensverbindlichkeiten am Ende des Geschäftsjahres 2026 erhöht sich damit auf 14.306 TEUR.

Die Inanspruchnahme von Finanzmitteln für Investitionen sowie zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit erfolgt gegen eine vertraglich geregelte, angemessene Verzinsung gegenüber der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH.

Durch die Einbindung der neu-itec GmbH in das konzernweite Cashpooling ergeben sich keine zahlungswirksamen Veränderungen des Finanzmittelfonds für die Gesellschaft.

Im Planungszeitraum ist die dauernde Leistungsfähigkeit der Gesellschaft gegeben, insbesondere da sie ausgeglichene Jahresergebnisse erzielt, eine angemessene Eigenkapitalausstattung aufweist und durch das zentrale Cash-Management jederzeit die Zahlungsfähigkeit gegeben ist. Darüber hinaus sind den Fortbestand gefährdende Risiken derzeit nicht erkennbar.

5. Sonstiges

Der Wirtschaftsplan 2026 sieht für die neu-itec eine Planstellenanzahl von 93 Mitarbeitern vor.

Eine Kapitalerhöhung ist für 2026 nicht geplant. Unter Berücksichtigung des Ergebnisabführungsvertrages mit der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH ergeben sich im Planungszeitraum insofern keine Veränderungen für das Eigenkapital.

Nicht betriebsnotwendiges Vermögen ist nach derzeitigem Kenntnisstand in der Gesellschaft nicht vorhanden.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Zahlenangaben Rundungsdifferenzen in Höhe von \pm einer Einheit (TEUR, % usw.) auftreten.

Neubrandenburg, 17.11.2025


Ingo Meyer


Reinhold Hüls

neu-itec GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	23.106
Gesamtbetrag der Aufwendungen	<u>23.106</u>
Jahresergebnis	<u>522</u>

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	23.106
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	<u>-17.220</u>
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	<u>5.886</u>

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	<u>-8.142</u>
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	<u>-8.142</u>

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	7.260
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	<u>-5.005</u>
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	<u>2.255</u>

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	<u>0</u>
--	----------

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	<u>7.260</u>
--	--------------

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	<u></u>
--	---------

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	<u></u>
--	---------

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	<u>91,49</u>
--	--------------

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	<u>0</u>
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	<u>0,0</u>
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024	<u>25</u>
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2025	<u>25</u>
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2026	<u>25</u>

neu-itec GmbH							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026							
Erfolgsplan							
	Ist 2024 (Vorvorjahr)	Plan 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	
1	Umsatzerlöse	18.973	19.861	23.106	23.731	24.639	25.587
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3	andere aktivierte Eigenleistungen						
4	sonstige betriebliche Erträge	26					
5	Materialaufwand	8.167	6.965	9.675	9.941	9.910	10.113
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	478	39	111	111	111	112
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.689	6.926	9.563	9.830	9.799	10.001
6	Personalaufwand	5.090	6.193	6.460	6.717	6.728	6.719
	a) Löhne und Gehälter	4.219	6.193	6.460	6.717	6.728	6.719
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für - davon für Altersversorgung	871					
		3					
7	Abschreibungen	3.996	4.816	4.820	5.177	5.900	6.445
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.996	4.816	4.820	5.177	5.900	6.445
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V						
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	671	831	846	893	972	997
10	Erträge aus Beteiligungen						
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5					
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	607	615	545	687	853	802
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	147	138	237	98	83	148
16	Ergebnis nach Steuern	325	303	524	218	193	363
17	sonstige Steuern			2	2	2	2
18	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	325	303	522	216	192	361
Verwendung des Jahresergebnisses							
	Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
	Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
	Vortrag auf neue Rechnung						
	Einstellung in die Rücklagen						
	Entnahme aus den Rücklagen						
	Ausschüttung an die Gemeinde						
	Ausgleich durch die Gemeinde						

neu-itec GmbH							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026							
Finanzplan							
	Ist 2024 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	
1	Periodenergebnis	325	303	522	216	192	361
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.996	4.816	4.820	5.177	5.900	6.445
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	7					
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)						
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-891					
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-891					
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	4					
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)		615	545	687	853	802
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	147	138	237	98	83	148
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-147	-138	-237	-98	-83	-148
15	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.550	5.734	5.886	6.080	6.944	7.608
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen						
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-2.486	-3.908	-7.265	-10.050	-3.669	-10.235
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)				419	374	
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)		-832	-877			-717
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

neu-itec GmbH						
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026						
Finanzplan						
	Ist 2024	Plan/HR 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
25						
Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26						
Erhaltene Zinsen (+)						
27						
Erhaltene Dividenden (+)						
28	-2.486	-4.740	-8.142	-9.631	-3.295	-10.951
Cashflow aus der Investitionstätigkeit						
29						
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30						
Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31	2.490	3.900	7.260	10.050	3.660	10.230
Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)						
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.490	3.900	7.260	10.050	3.660	10.230
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32	-3.463	-3.976	-3.938	-5.596	-6.265	-5.724
Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)						
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-3.463	-3.976	-3.938	-5.596	-6.265	-5.724
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33	1.227					
Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)						
a) von der Gemeinde						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
c) von sonstigen Dritten						
34						
Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35						
Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36		-615	-545	-687	-853	-802
Gezahlte Zinsen (-)						
37	-318	-303	-522	-216	-192	-361
Gezahlte Dividenden (-)						
38	-64	-994	2.255	3.551	-3.650	3.343
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit						
39	0		0			
Zahlungswirksame Veränderungen des						
40	0			0	0	0
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)						
41	0		0	0	0	0
Finanzmittelfonds am Ende der Periode						
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

neu-itec GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR bis 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan ab 2030
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	7.265	0	7.265	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	7.265	0	7.265	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-7.265	0	-7.265	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	7.260	0	7.260	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	5	0	5	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

neu-itec GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Ersatzinvestitionen		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Ersatz von Netzwerk-, Server- und PC-Technik, Lizenzen und sonstige IT-Technik						
	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	1.435	0	1.435	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.435		1.435				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-1.435	0	-1.435	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.435		1.435				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0		0				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

neu-itec GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Erweiterungsinvestitionen		Bereich:				
Kurzbeschreibung:							
	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	5.825	0	5.825	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	5.825		5.825				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-5.825	0	-5.825	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	5.825		5.825				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0		0				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

neu-itec GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Sonstige Investitionen		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	geringwertige Wirtschaftsgüter						
	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	5	0	5	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	5		5				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-5	0	-5	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0		0				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	5		5				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Stellenübersicht für das Jahr 2026
für die neu-itec GmbH

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung im laufenden Jahr 2025 (Plan)			Tatsächliche Besetzung am 30.06. des lfd. Jahres		Anzahl und Bewertung im Planjahr 2026			Bemerkungen
		Anzahl	VZÄ Plan	Entgeltgruppen nach TV-V	Anzahl	VZÄ Ist	Anzahl	VZÄ Plan	Entgeltgruppen nach TV-V	
1	Betriebsleiter	1	1	14	1	1	1	1	14	
2	Abteilungsleiter Anwendungsbetrieb	1	1	13	1	1	1	1	13	
3	Abteilungsleiter Infrastruktur	1	1	13	1	1	1	1	13	
4	Abteilungsleiter op. Betrieb u. Steuerg.	1	1	12	1	1	1	1	12	
5	Fachverantwortlicher IT-Netze	1	1	11	1	1	1	1	11	
6	Fachverantwortlicher IT-Anwendungen	1	1	11	1	1	1	1	11	
7	Fachverantwortlicher IT Server	1	1	11	1	1	1	1	11	
8	Systemarchitekt Server	1	1	10	2	2	2	2	10	
9	Systemarchitekt Netzwerk	2	2	10	2	2	2	2	10	
10	Fachadministrator IT-Anwendungen	18	17,18	9	16	15,08	19	18,18	9	2 Stellen Planung ab 10/26
11	1. Key-Account-Manager	1	1	9	1	1	1	1	9	
12	Systemarchitekt Desktop	2	2	9	2	2	2	2	9	
13	IT-Sicherheitsarchitekt	2	2	9	1	1	1	1	9	
14	Assistenz Betriebsleitung	1	1	9	1	1	1	1	9	
15	Key Account Manager	1	1	8	1	1	1	1	8	
16	Senior Systemadministrator Netzwerk	1	1	8	2	2	2	2	8	
17	Fachbearbeiter IT Desktop	2	2	7	2	2	2	2	7	
18	Fachbearbeiter IT Facility	2	2	7	2	2	2	2	7	
19	Systemadministrator Server	6	6	7	6	6	7	7	7	
20	Servicemanager	1	1	7	1	1	1	1	7	
21	Fachbearbeiter IT-Anwendungen	4	4	7	4	4	4	4	7	
22	Systemadministrator Netzwerk	8	8	7	5	5	7	7	7	2 Stellen Planung ab 07/26
23	Fachbearbeiter IT	1	1	7	1	1	1	1	7	
24	Fachbearbeiter IT	2	2	6	0	0	0	0	6	
25	Mitarbeiter IT Desktop	12	11,28	6	9	8,54	9	8,54	6	
26	Mitarbeiter IT Service	7	6,03	6	5	4,77	6	5,77	6	
27	Mitarbeiter IT Service Netzwerk	1	1	6	0	0	1	1	6	
28	Sachbearbeiter Lizenz- u. Assetverwaltung	1	1	6	1	1	1	1	6	
29	Sachbearbeiter IT	2	2	6	2	2	2	2	6	
30	Fachbearbeiter IT Service	1	1	6	1	1	1	1	6	
31	Junior Systemadministrator Netzwerk	3	3	6	4	4	7	7	6	2 Stellen Planung ab 07/26
32	Junior Systemadministrator Server	1	1	6	0	0	0	0	6	
33	Kaufmännischer Assistent NIC	1	1	5	1	1	1	1	5	
34	Mitarbeiter IT Werkstatt	3	3	5	3	3	3	3	5	
35	Hilfsmitarbeiter IT Werkstatt	1	0,51	4	1	0,51	0	0	4	
	Summe	95	92,00		83	80,90	93	91,49		

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2026

Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH

1. Vorbemerkungen

Die Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH (neu-wab) ist ein Tochterunternehmen der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH und über einen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag in den Konzern eingebunden.

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Bevölkerung, des Handels, des Gewerbes, der Industrie und Landwirtschaft sowie öffentlicher Einrichtungen mit Trink- und Brauchwasser, die Entsorgung von Abwasser, einschließlich des Betriebens und der Bewirtschaftung einer Kläranlage, sowie damit verbundener Dienstleistungen.

Die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH hält 100 % der Geschäftsanteile. Das gezeichnete Kapital beträgt 2.000 TEUR. Das Management der Gesellschaft wird im Wesentlichen durch das Mutterunternehmen im Konzern, die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH, ausgeübt.

Die Gesellschaft ist ihrerseits an der Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH (TAB) beteiligt (50 %) und erbringt Betriebsführungsleistungen gegenüber der TAB.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2021 ist die neu-wab der Klärschlamm-Kooperation Mecklenburg-Vorpommern GmbH (KKMV) als Gesellschafter mit einem Anteil von 4,8 % am Stammkapital beigetreten.

2. Ertragslage

Die neu-wab übernimmt die Beseitigung des in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg anfallenden Abwassers (Schmutz- und Niederschlagswasser). Des Weiteren gehören zum Geschäftsfeld der neu-wab der Betrieb der Kläranlage sowie Betriebsführungsleistungen gegenüber der Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH.

Die Kosten der Schmutz- und Regenwasserentsorgung werden an den Aufgabenträger Stadt Neubrandenburg weiterberechnet. Die Höhe der kalkulatorischen Kapitalverzinsung wurde zum Vorjahr unverändert beibehalten.

Das Ergebnis der Gesellschaft beläuft sich im Jahr 2026 auf 1.337 TEUR.

Im Rahmen der bestehenden Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge werden die Gewinne der Gesellschaft an die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH abgeführt.

3. Investitionen

Für das Jahr 2026 sind Investitionen in Höhe von 6.239 TEUR geplant, davon 5.226 TEUR für die Abwassernetze, 813 TEUR für die Kläranlage und 200 TEUR für Fahrzeuge.

4. Finanzen

Die neu-wab ist in das Cashmanagement mit der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH integriert. Gleichwohl verfügt die Gesellschaft über eigene Darlehen.

5. Sonstiges

Der Wirtschaftsplan 2026 sieht eine Planstellenanzahl von 24 Mitarbeitern vor.

Eine Kapitalerhöhung ist für 2026 nicht geplant.

Nicht betriebsnotwendiges Vermögen ist nach derzeitigem Kenntnisstand in der Gesellschaft nicht vorhanden.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Zahlenangaben Rundungsdifferenzen in Höhe von \pm einer Einheit (TEUR, % usw.) auftreten.

Neubrandenburg, 17.11.2025



Ingo Meyer



Reinhold Hüls

Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	13.902,6
Gesamtbetrag der Aufwendungen	13.902,6
Jahresergebnis	1.337,3

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	13.590
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-9.670
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	3.921

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.504
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-6.239
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-4.735

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	4.900
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-4.085
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	814

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	0
--	---

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	3.900
--	-------

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	
--	--

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	
--	--

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	24,00
--	-------

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
--	---

Finanzmittelbestand am Ende der Periode	6,1
---	-----

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024	23.370
---	--------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2025	23.370
---	--------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2026	23.370
---	--------

Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026							
Erfolgsplan							
	Ist 2024 (Vorvorjahr)	Plan 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	
1	Umsatzerlöse	11.557	13.071	13.299	13.095	13.304	13.931
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3	andere aktivierte Eigenleistungen	112	151	291	312	278	223
4	sonstige betriebliche Erträge	240	0	0	0	0	0
5	Materialaufwand	5.238	6.093	6.386	6.147	6.069	6.371
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.059	1.318	1.020	913	858	888
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.179	4.775	5.366	5.233	5.211	5.483
6	Personalaufwand	1.697	1.825	1.796	1.753	1.753	1.767
	a) Löhne und Gehälter	1.375	1.825	1.796	1.753	1.753	1.767
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für - davon für Altersversorgung	322					
		1					
7	Abschreibungen	2.039	2.191	2.247	2.255	2.342	2.475
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.039	2.191	2.247	2.255	2.342	2.475
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	377	309	312	328	343	362
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.060	1.076	838	884	932	930
10	Erträge aus Beteiligungen						
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	295	300				
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	550		649	778	896	944
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	628	657	628	612	601	610
16	Ergebnis nach Steuern	1.370	1.442	1.359	1.307	1.332	1.419
17	sonstige Steuern	19	21	21	21	21	21
18	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.351	1.421	1.337	1.286	1.311	1.397
Verwendung des Jahresergebnisses							
	Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
	Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
	Vortrag auf neue Rechnung						
	Einstellung in die Rücklagen						
	Entnahme aus den Rücklagen						
	Ausschüttung an die Gemeinde						
	Ausgleich durch die Gemeinde						

Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026							
Finanzplan							
	Ist 2024 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	
1	Periodenergebnis	1.351	1.421	1.337	1.286	1.311	1.397
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.039	2.191	2.247	2.255	2.342	2.475
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-396					
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-377	-309	-312		-343	-362
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-68					
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	352					
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	154	31				
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	255	247	649	778	896	944
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	628	657	628	612	601	610
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-628	-657	-628	-612	-601	-610
15	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	3.309	3.581	3.921	3.991	4.206	4.455
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen						
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-2.967	-4.626	-6.239	-7.187	-5.776	-4.258
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	2.907	1.175	1.504	2.120	2.097	2.257
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH						
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026						
Finanzplan						
	Ist	Plan/HR	Plan	Plan	Plan	Plan
	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)					
26	Erhaltene Zinsen (+)	295	300			
27	Erhaltene Dividenden (+)					
28	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	235	-3.151	-4.735	-5.067	-3.679
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)					
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)					
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)		3.370	3.900	4.230	3.350
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		3.370	3.900	4.230	3.350
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-1.968	-1.931	-2.099	-2.489	-2.782
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-1.968	-1.931	-2.099	-2.489	-2.782
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	165	98	1.000	1.400	1.112
	a) von der Gemeinde					
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	165	98	910	1.400	1.112
	c) von sonstigen Dritten			90		
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)					
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)					
36	Gezahlte Zinsen (-)	-550	-547	-649	-778	-896
37	Gezahlte Dividenden (-)	-1.189	-1.421	-1.337	-1.286	-1.311
38	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-3.543	-430	814	1.076	-527
39	Zahlungswirksame Veränderungen des	0	0	0	0	0
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	6	6	6	6	6
41	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	6	6	6	6	6
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR bis 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan ab 2030
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	6.239	0	6.239	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	6.239	0	6.239	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-6.239	0	-6.239	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	3.900	0	3.900	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	1.000	0	1.000	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	910	0	910	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	90	0	90	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.340	0	1.340	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Ersatzinvestitionen	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Ersatz diverser betriebsnotwendiger technischer Schmutz- und Regenwasseranlagen sowie techn. Anlagen der Kläranlage						
	Gesamt	Plan/HR bis 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan ab 2030
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	4.022	0	4.022	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	4.022		4.022				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-4.022	0	-4.022	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	2.682		2.682				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.340		1.340				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Erschließungs- und Erweiterungsinvestitionen	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Erschließungen zur Schmutz- und Regenwasserentsorgung in Wohn- und Gewerbegebieten, Hausanschlüsse, Netzerweiterungen, Erweiterungsmaßnahmen in der Kläranlage						
	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	853	0	853	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	853		853				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-853	0	-853	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	49		49				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	804		804				
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	804		804				
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0		0				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Maßnahmen, verursacht durch kommunale bzw. Straßenbaumaßnahmen	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Leitungsum- oder Neuverlegungen im Zusammenhang mit städte- und verkehrsbaulichen Maßnahmen						
	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	1.291	0	1.291	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.291		1.291				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-1.291	0	-1.291	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.095		1.095				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	195		195				
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	106		106				
c) von sonstigen Dritten	90		90				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0		0				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustrausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	sonstige Investitionen		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Sicherung von Leitungsrechten, div. Anschaffungen						
	Gesamt	Plan/HR bis 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan ab 2030
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	74	0	74	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	74		74				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-74	0	-74	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	74		74				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0		0				
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0		0				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Stellenübersicht für das Jahr 2026
für die neu-wab GmbH

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung im laufenden Jahr 2025 (Plan)			Tatsächliche Besetzung am 30.06. des lfd. Jahres		Anzahl und Bewertung im Planjahr 2026			Bemerkungen
		Anzahl	VZÄ Plan	Entgeltgruppen nach TV-V	Anzahl	VZÄ Ist	Anzahl	VZÄ Plan	Entgeltgruppen nach TV-V	
1	Leiterin Abwasserentsorgung	1	1	13	1	1	1	1	13	
2	Fachingenieur Betrieb Abwasserkanalnetz	2	2	11	2	2	2	2	11	
3	Fachingenieur Planung Abwasser	1	1	11	1	0,90	1	1	11	
4	Fachingenieur Betrieb Abwasserbehandlungsanlagen	1	1	11	1	1	1	1	11	
5	Fachverantwortlicher Entwässerungsanträge	1	1	9	1	1	1	1	9	
6	Meister Abwasserkanalnetz	1	1	9	1	1	1	1	9	
7	Meister Abwasserbehandlungsanlagen	1	1	9	1	1	1	1	9	
8	Meister Abwasserkanalnetz	0	0	8	1	1	0	0	8	
9	Vorarbeiter Abwasserkanalnetz	1	1	7	1	1	1	1	7	
10	Vorarbeiter Abwasserbehandlungsanlagen	1	1	7	1	0,90	1	1	7	
11	Monteur Abwasserkanalnetz	9	9	6	7	7	8	8	6	
12	Monteur Abwasserbehandlungsanlagen	5	5	6	5	5	5	5	6	
13	Kaufmännischer Assistent	1	1	5	1	1	1	1	5	
	Summe	25	25,00		24	23,79	24	24,00		

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2026

Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH

1. Vorbemerkungen

Die Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH (TAB) ist von mehreren Gemeinden des Amtes Neverin, von der Stadt Burg Stargard und vom Abwasserbeseitigungszweckverband Tollensesee (Auftraggeber) mit der Abwasserbeseitigung beauftragt worden.

Die Gesellschaft wird auf der Basis der mit den jeweiligen Gemeinden geschlossenen Abwasserbeseitigungsverträgen einerseits als sogenannter „beauftragter Dritter“ zur Erfüllung der kommunalen Pflichtaufgabe „Abwasserentsorgung“ in deren Auftrag tätig. Die den Bürger betreffende Gebührenhöhe obliegt den jeweiligen Gemeinden Neuenkirchen und Zirzow, der Stadt Burg Stargard und dem Abwasserbeseitigungszweckverband. In den Gemeinden Neverin, Trollenhagen, Woggersin, Blankenhof und Wulkenzin wird die Gesellschaft andererseits im Rahmen privatrechtlicher Entgelte tätig und kann in eigenem Namen und auf eigene Rechnung den Kunden Entgelte für die Abwasserentsorgung berechnen. In den Rechnungen kann die Umsatzsteuer offen ausgewiesen werden, sodass vorsteuerabzugsberechtigte Unternehmen diese beim Finanzamt geltend machen können. Die Entgelte sind vertragsgemäß nach den Grundsätzen des öffentlichen Finanzgebarens (Gleichbehandlung, Äquivalenzprinzip, Kostendeckungsprinzip) in Anlehnung an das öffentlich-rechtliche Gebührenrecht zu kalkulieren.

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt 120 TEUR.

Die Anteile am Stammkapital der Gesellschaft setzen sich wie folgt zusammen:

Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH	50,00 %
Abwasserbeseitigungszweckverband Tollensesee und Stadt Burg Stargard	je 8,32 %
Amt Neverin und die Gemeinden Blankenhof, Neuenkirchen, Neverin, Trollenhagen, Wulkenzin, Woggersin, Zirzow	je 4,17 %

2. Ertragslage

Es ist ein Ergebnis nach Ertragsteuern von 337 TEUR geplant.

In den Umsatzerlösen sind die privatrechtlichen Entgelte und die Entgelte aus den Entsorgungsverträgen in den Gemeinden mit Gebühren berücksichtigt.

Für alle Gemeinden und für die Stadt Burg Stargard gibt es getrennte Schmutz- und Regenwassergebühren/-Entgelte. Die TAB GmbH betreibt im Abwasserbeseitigungszweckverband Tollensesee keine öffentliche Anlage zur Niederschlagsbeseitigung; damit entfällt eine Regenwassergebühr.

Als Aufwendungen sind die eigenen Aufwendungen der TAB sowie die Entgelte für die Abwasserklärung in der Kläranlage Neubrandenburg und für die kaufmännische und technische Betriebsführung entsprechend berücksichtigt.

3. Investitionen

Für das Jahr 2026 sind Investitionen in Höhe von 1.634 TEUR vorgesehen, davon 1.042 TEUR eigene Finanzierung.

Wesentliche Maßnahmen sind:

- Maßnahmen im Zusammenhang mit Straßenbau (SBA)
 - o Ihlenfeld, Siedlerweg (106 TEUR)
- Ersatzinvestitionen in Pumpwerke und Kanalnetze, wie
 - o Abwasserzweckverband, Ersatz Schmutzwasserkanal Groß Nemerow, Tollensestraße (104 TEUR)
 - o Wulkenzin, Ersatzneubau PW 01 (185 TEUR)

Die weitere Investitionstätigkeit der Gesellschaft wird auch 2026 und in Folgejahren durch Ersatzinvestitionen in Kanalnetze und Pumpwerke geprägt.

4. Finanzen

Im Rahmen der kaufmännischen Betriebsführung wird das Cashmanagement für die TAB zentral im Konzernverbund neu.sw durchgeführt.

5. Sonstiges

Die TAB verfügt, bis auf einen angestellten Geschäftsführer, über kein eigenständiges Personal.

Sie besitzt eigenes Sachanlagevermögen.

Eine Kapitalerhöhung für 2026 ist durch die Gesellschaft nicht geplant.

Nicht betriebsnotwendiges Vermögen ist nach derzeitigem Kenntnisstand in der Gesellschaft nicht vorhanden.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Zahlenangaben Rundungsdifferenzen in Höhe von \pm einer Einheit (TEUR, % usw.) auftreten.

Neubrandenburg, 13.11.2025


Alexander Karn


Alexander Diekow

Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	3.405,5
Gesamtbetrag der Aufwendungen	3.068,1
Jahresergebnis	337,4

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.924
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-2.183
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	741

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	5
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-1.113
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-1.108

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	895
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-528
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	367

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	0
--	---

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	807
--	-----

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	_____
--	-------

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	_____
--	-------

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	keine
--	-------

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	19,7
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024	4.287
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2025	4.655
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2026	4.992

Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026							
Erfolgsplan							
	Ist 2024 (Vorvorjahr)	Plan 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	
1	Umsatzerlöse	2.621	2.806	2.924	2.947	3.003	3.107
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3	andere aktivierte Eigenleistungen						
4	sonstige betriebliche Erträge	24	0	0	0	0	0
5	Materialaufwand	1.691	1.770	1.887	1.916	1.930	1.960
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	180	123	118	118	103	103
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.511	1.647	1.770	1.798	1.827	1.857
6	Personalaufwand	6	6	6	6	6	6
	a) Löhne und Gehälter	5	6	6	6	6	6
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für - davon für Altersversorgung	1					
7	Abschreibungen	762	790	808	817	833	852
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	762	790	808	817	833	852
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EIGVO M-V	488	486	476	475	476	477
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	71	52	43	50	42	42
10	Erträge aus Beteiligungen						
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	41	20	5	5	5	5
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	118	159	171	197	251	293
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	164	167	153	138	129	131
16	Ergebnis nach Steuern	362	368	337	303	292	306
17	sonstige Steuern	0	0				
18	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	362	368	337	303	292	306
Verwendung des Jahresergebnisses							
	Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
	Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
	Vortrag auf neue Rechnung						
	Einstellung in die Rücklagen						
	Entnahme aus den Rücklagen						
	Ausschüttung an die Gemeinde						
	Ausgleich durch die Gemeinde						

Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026							
Finanzplan							
	Ist 2024 (Vorvorjahr)	Plan 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	
1	Periodenergebnis	362	368	337	303	292	306
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	762	790	808	817	833	852
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-25					
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-488	-558	-570	-536	-503	-480
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	135					
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-339					
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	41					
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	78	139	166	192	246	288
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	164	167	153	138	129	131
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-164	-167	-153	-138	-129	-131
15	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	526	739	741	776	868	966
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen						
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-1.097	-1.634	-1.113	-1.269	-1.436	-1.209
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	146					

Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH						
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026						
Finanzplan						
	Ist 2024	Plan/HR 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)					
26	41	20	5	5	5	5
27	Erhaltene Dividenden (+)					
28	-910	-1.614	-1.108	-1.264	-1.431	-1.204
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)					
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)					
31	840	797	807	987	1.123	894
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
	840	797	807	987	1.123	894
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
32	-643	-355	-357	-390	-397	-452
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
	-643	-355	-357	-390	-397	-452
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
33	258	591	87	88	88	88
	a) von der Gemeinde					
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter					
	258	591	87	88	88	88
	c) von sonstigen Dritten					
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)					
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)					
36	-118	-159	-171	-197	-251	-293
37	Gezahlte Dividenden (-)					
38	336	875	367	488	564	237
39	Zahlungswirksame Veränderungen des					
40	68	20	20	20	20	20
41	Finanzmittelfonds am Ende der Periode					
	20	20	20	20	20	19
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR bis 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan ab 2030
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	1.113	0	1.113	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.113	0	1.113	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-1.113	0	-1.113	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	807	0	807	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	87	0	87	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	87	0	87	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	218	0	218	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Ersatzinvestitionen		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Ersatz diverser betriebsnotwendiger technischer Anlagen der Abwasserentsorgung						
	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	743	0	743	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	743		743				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-743	0	-743	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	743		743				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0		0				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Erschließungs- und Erweiterungsinvestitionen	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Schmutz- und Regenwassererschließungen in Wohn- und Gewerbegebieten, Hausanschlüsse						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.			ja / nein				
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.			ja / nein				
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.			ja / nein				
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.			ja / nein				
	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	114	0	114	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	114		114				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-114	0	-114	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	27		27				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	87		87				
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	87		87				
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0		0				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Maßnahmen, verursacht durch kommunale bzw. Straßenbaumaßnahmen	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Maßnahmen, verursacht durch kommunale bzw. Straßenbaumaßnahmen						
	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	251	0	251	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	251		251				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-251	0	-251	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	33		33				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0		0				
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	218		218				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

**Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2026
der Landwerke M-V GmbH**

Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkungen	2
2. Wirtschaftsplan 2026	3
2.1. Erträge und Einzahlungen	3
2.2. Aufwendungen und Auszahlungen	3
3. Jahresabschlüsse der Landwerke M-V GmbH	5
3.1. Jahresergebnisse	5
3.2. Bilanz	5
4. Beurteilung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit	6
4.1. Jahresergebnisse	6
4.2. Finanzmittelfonds	6
4.3. Eigenkapitalausstattung	7
4.4. Risiken	7
5. Ausblicke/Ziele	8

1. Vorbemerkungen

Rechtliche Verhältnisse

Firma: Landwerke M-V GmbH

Sitz: Neustrelitz

Handelsregister: Amtsgericht Neubrandenburg, HRB 20282

Stammkapital: 140.000,00 Euro

Gesellschaftsvertrag: In der Fassung vom 15.Dezember 2015

Gesellschafter: Stadtwerke Teterow GmbH, Stadtwerke Neustrelitz GmbH, Stadtwerke Malchow, Stadtwerke Pasewalk GmbH, WEMAG AG, Stadtwerke Rostock AG, Stadtwerke Neubrandenburg und Landwerke M-V GmbH. Die Kommunalwind Nord GmbH hat ihre Anteile zum 31.12.2022 an die Gesellschaft verkauft.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Energieerzeugung, insbesondere mittels erneuerbarer Energien sowie die Versorgung der Bevölkerung, des Handels, der Industrie, des Gewerbes, der Landwirtschaft und öffentlicher Einrichtungen mit Energie sowie damit verbundener Bereitstellung von Infrastruktur, Dienstleistungen, Projektentwicklung, Finanzierungen, damit zusammenhängender Organisation von Consulting, Wartung und Instandhaltung einschließlich aller damit verbundenen Handlungen, soweit sie einem öffentlichen Zweck dienen.

Vertretung der Gesellschaft

Die Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung sowie die Geschäftsführung. Geschäftsführer sind Herr Dipl.-Ökonom Frank Schmetzke und Rechtsanwalt Herr Caspar Baumgart.

2. Wirtschaftsplan 2026

Neben der Versorgung mit Energie aus erneuerbaren Quellen sieht sich die Landwerke M-V GmbH auch als Partner für Kommunen und Gemeinden, Bürger und Vereine, Energiegenossenschaften, Projektentwickler und Flächeneigentümer. Ihre Kompetenzen bringt die Gesellschaft hier bei der Entwicklung von Umsetzungs-, Beteiligungs- und Betreibermodellen ein.

Der Wirtschaftsplan 2026 umfasst die Erlöse und Aufwendungen für den Betrieb der im Jahr 2021 erworbenen PVA. Das in den Wirtschaftsplanungen der zurückliegenden Jahre betrachtete Projekt Malchow wird auf Grund von Verzögerungen, die nicht im Einflussbereich der Gesellschaft liegen, auch für 2026 und 2027 nicht realisierbar sein. Eine seriöse Aussage, ob und wann überhaupt mit diesem Projekt gerechnet werden kann, ist aktuell nicht möglich. Deshalb wurde auf die Darstellung in dieser Wirtschaftsplanung verzichtet.

2.1. Erträge und Einzahlungen

Umsatzerlöse

Die Erlöse im Planungszeitraum resultieren ausschließlich aus EEG-Einspeisevergütungen.

Umsatzerlöse in TEUR	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Umsatzerlöse Einspeisevergütung 19%	138,8	162,4	162,0	160,9	160,1	159,4
SUMME:	138,8	162,4	162,0	160,9	160,1	159,4

Bei der Ermittlung der Umsatzerlöse aus dem Jahresertrag der PVA und der erzielbaren Einspeisevergütung wurde die Degradation (kumulativ) gemäß Fraunhofer-Institut berücksichtigt. Daher werden in der Planung der Folgejahre leicht rückläufige Erlöse ausgewiesen. Es ist anzumerken, dass die Inbetriebnahme weiterer PVA auf Grund genehmigungsrechtlicher Sachverhalte nicht exakt planbar ist.

Sonstige betriebliche Erträge

Sonstige betriebliche Erträge sind im Ist 2024 nicht ausgewiesen und im für den Vorbericht relevanten Zeitraum nicht geplant.

2.2. Aufwendungen und Auszahlungen

Die Aufwandspositionen umfassen Beschaffungsaufwand, Abschreibungen, sonstige betriebliche Aufwendungen und Finanzierungskosten.

Beschaffungsaufwand

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren umfassen Strombezug sowie Materialdirektverbrauch. Bezogene Leistungen enthalten Fremdleistungen wie

Wartung und technische Betriebsführung sowie Aufwendungen für Grundstücke und Gebäude. Die Entwicklung der Kosten ist abhängig von der Inbetriebnahme weiterer PVA.

Beschaffungsaufwand in TEUR	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Fremdleistungen 19%	7,8	27,7	27,8	25,0	24,1	34,1
SUMME:	7,8	27,7	27,8	25,0	24,1	34,1

Personalaufwand

Für die Landwerke M-V GmbH entsteht kein Personalaufwand, da die Geschäftsführer ehrenamtlich beschäftigt sind und übrige Tätigkeiten über die technische und kaufmännische Betriebsführung ausgeübt werden.

Abschreibungen

Die Abschreibungen betreffen die vorhandenen und in der Planung berücksichtigten Erzeugungsanlagen.

Abschreibungen in TEUR	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Abschreibungen auf Sachanlagen	89,4	89,4	89,4	89,4	89,4	89,4
SUMME:	89,4	89,4	89,4	89,4	89,4	89,4

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen nehmen den größten Teil der Gesamtaufwendungen der Landwerke ein. In dieser Position sind insbesondere die Kosten für kaufmännische Betriebsführung, Mieten und Pachten, Versicherungskosten sowie Prüfungskosten berücksichtigt. Die Entwicklung der Kosten ist abhängig von der Inbetriebnahme weiterer PVA.

sonstige betriebliche Aufwendungen in TEUR	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Fremdleistungen der Verwaltung	19,9	19,9	19,9	19,9	19,9	19,9
Mieten und Pachten unbeweglich	7,0	7,7	6,9	6,9	6,9	6,9
Versicherungen	4,0	4,6	4,9	4,9	4,9	4,9
sonstige Aufwendungen	5,1	4,9	4,2	4,2	4,3	4,3
SUMME:	36,0	37,1	35,9	35,9	36,0	36,0

Finanzergebnis

Unter den Zinsaufwendungen sind die Zinsen für ein langfristiges Darlehen für den Kauf der PV-Anlagen gezeigt.

Zinsaufwendungen in TEUR	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Zinsen langfristig	14,6	14,4	12,3	10,3	8,3	6,2
SUMME:	14,6	14,4	12,3	10,3	8,3	6,2

Im Geschäftsjahr 2024 wurden Zinserträge für kurzfristige Einlagen in Höhe von TEUR 12,7 erzielt.

Zinserträge in TEUR	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
sonstige Zinserträge	12,7	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0
SUMME:	12,7	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0

3. Jahresabschlüsse der Landwerke M-V GmbH

3.1. Jahresergebnisse

Im Jahresabschluss 2024 wird ein Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 3,6 ausgewiesen. Der für das Geschäftsjahr 2024 geplante Jahresüberschuss lag bei TEUR 0,8. Die positive Abweichung resultiert aus nicht geplanten Zinserträgen.

Für das Planjahr 2026 ist ein leicht positives Jahresergebnis in Höhe von TEUR 1,6 ausgewiesen. Für die Jahre 2027 und 2028 wird ein leicht positives Ergebnis dargestellt. Der negative Ergebniswert im Jahr 2029 resultiert aus dann fälligen Regelwartungen und damit verbundenen höherem Beschaffungsaufwand.

3.2. Bilanz

Bilanz Aktiva in TEUR	2025	2026	Veränderung
Erzeugungsanlagen	684,8	595,4	89,4
Forderungen aus Lieferung und Leistung	13,0	13,0	0,0
sonstige Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0
Kassen-/Bankbestand	779,6	773,2	6,4
Aktive Rechnungsabgrenzung	0,0	0,0	0,0
Summe Aktiva	1.477,4	1.381,6	95,8

Bilanz Passiva in TEUR	2025	2026	Veränderung
Stammkapital	140,0	140,0	0,0
Kapitalrücklage	931,0	931,0	0,0
Gewinn- und Verlustvortrag	-132,7	-138,9	6,2
Jahresüberschuss	-6,2	1,6	-7,8
sonstige Rückstellungen	5,0	5,0	0,0
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	535,1	437,8	97,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5,2	5,1	0,1
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	0,0	0,0	0,0
sonstige Verbindlichkeiten	0,0	0,0	0,0
Summe Passiva	1.477,4	1.381,6	95,8

Bei den ausgewiesenen Rückstellungen handelt es sich um Rückstellungen für Prüfungskosten für den Jahresabschluss sowie Rückstellungen für Rückbauverpflichtungen der PV-Anlagen. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten beinhalten den Bestand des Darlehens der OSPA für den zu finanzierenden Kaufpreis der PVA der mea Energieagentur Mecklenburg-Vorpommern GmbH.

4. Beurteilung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit

4.1. Jahresergebnisse

Für das Planjahr 2026 weist der Wirtschaftsplan einen Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 1,6 im Erfolgsplan aus. Der Erfolgsplan wird für 2027 und 2028 ausgeglichen sein und in 2029 mit einem negativen Ergebnis schließen.

4.2. Finanzmittelfonds

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit ist für 2026 mit TEUR 98,2 geplant und ist im gesamten mittelfristigen Finanzplanungszeitraum positiv. Er setzt sich wie folgt zusammen:

	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Periodenergebnis	3,6	-6,2	1,6	0,3	2,3	-6,3
Ab- (+) / Zuschreibungen (-) auf das AV	89,4	89,4	89,4	89,4	89,4	89,4
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	4,4	-12,6				
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zu- (-) / Abnahme (+) der Vorräte und Forderungen LL	9,3	22,9	-0,1			
Zu- (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten LL	-8,7	1,3				
Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	2,0	14,4	7,3	10,3	8,3	6,2
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	100,0	109,1	98,2	100,0	100,0	89,3

Aus der Investitionstätigkeit ergibt sich auf Grund der dort zu zeigenden Zinserträge ein positiver Cashflow in Höhe von TEUR 5,0.

Aus den bestehenden Tilgungsverpflichtungen und Zinszahlungen im Zusammenhang mit der Finanzierung des Kaufs der 9 PVA im Jahr 2021, entsteht ein negativer Cashflow aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von TEUR 109,6. Die zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds liegt im Planjahr 2026 somit bei TEUR -6,4.

Der Finanzmittelfonds wird laut Finanzplan zum Ende des Planjahres TEUR 800,5 betragen. Die mittelfristige Finanzplanung in den Jahren 2025 bis 2028 geht in dieser Planung von einer Abnahme des Finanzmittelfonds aus, da keine Zuwächse in der wirtschaftlichen Tätigkeit durch neue Projekte geplant sind

4.3. Eigenkapitalausstattung

Das Geschäftsjahr 2024 schließt mit Eigenkapital in Höhe von 938,3. Sonderposten sind in der Bilanz nicht enthalten. Die Eigenkapitalquote entspricht somit 58,04%. Gemäß Nr. 11.3 EigVOVV ist eine Eigenkapitalquote von 30 % anzustreben.

Am Ende des Planjahres wird voraussichtlich Eigenkapital in Höhe von TEUR 932,1 vorliegen. Dies entspricht einer Quote von 67,58 %.

4.4. Risiken

Bestandsgefährdende Risiken

Als bestandsgefährdend werden Risiken eingestuft, die die Fortführung des Unternehmens in Frage stellen. Solche Risiken sind aktuell für den Planungszeitraum nicht bekannt.

Investitions-/Finanzierungsrisiken

Investitionsrisiken bestehen durch genehmigungsrechtliche Sachverhalte, welche zur Verschiebung geplanter Investitionen für den Kauf oder die Errichtung der neuen PVA in Malchow führen können und damit die wirtschaftliche Planung der Gesellschaft konterkarieren.

5. Ausblicke/Ziele

Um dem Ziel der Gesellschaft, eigene Energie über Solar- oder Windkraft zu erzeugen, gerecht zu werden und gleichzeitig eine gesunde wirtschaftliche Entwicklung zu nehmen, sind zukünftige neue Projekte unerlässlich.

Der in den zurückliegenden Planungsjahren betrachtete Kauf von PVA in Malchow ist derzeit ungewiss und nicht planungsrelevant. Es wird daher intensiv an der Erschließung neuer Projekte gearbeitet.

Die politische Entwicklung zielt weiter darauf ab, die bisher vereinbarten Klimaziele zu erreichen. CDU, CSU und SPD haben in ihrem Koalitionsvertrag 2025 umfassende Maßnahmen vereinbart. Kernstück ist ein Investitionspaket in Höhe von 500 Milliarden Euro. Das Sondervermögen soll Investitionen in Infrastruktur und Klimaneutralität bis 2045 fördern. Dazu zählt der Ausbau der erneuerbaren Energien und netzdienlicher Lösungen: Sonnen- und Windenergie, aber auch Bioenergie, Wasserkraft und Geothermie. Vorgesehen ist nach wie vor, bis 2030 rund 80 % des Bruttostromverbrauchs durch erneuerbare Energien zu decken.

Die Gesellschaft geht daher davon aus, dass ihr Ziel, eine solide wirtschaftliche Entwicklung zu erreichen, realistisch ist.

Das Planjahr 2026 schließt mit einem leicht positiven Ergebnis von TEUR 1,6. Die Ergebnistendenz zeigt aber, dass dauerhaft ein deutlich positives Resultat nur mit zusätzlichen PVA durchzusetzen ist.

Neustrelitz, den 01.09.2025



Frank Schmetzke
Geschäftsführer



Caspar Baumgart
Geschäftsführer

2 Wirtschaftsförderung, Technologie und Infrastruktur

- Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH (FNT)
- Zentrum für Ernährung und Lebensmitteltechnologie gGmbH (ZELT)
- Digitales Innovationszentrum Neubrandenburg GmbH (DIZ)
- FLB-Friedländer Bahn GmbH (FLB)

Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH

Wirtschaftsplan 2026

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2026	1 – 5
Zusammenstellung	Anlage 1
Erfolgsplan	Anlage 2
Finanzplan	Anlage 3
Investitionszusammenfassung	Anlage 4
Stellenübersicht	Anlage 5

Neubrandenburg, den 07.10.2025

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2026

1 Einleitung

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Flughafens bei Neubrandenburg. Für den Betrieb werden Anlagen des ehemaligen Militärflugplatzes Neubrandenburg genutzt, wobei die entsprechenden Flächen im Jahr 2018 durch die Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH (nachfolgend FNT GmbH) von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA) erworben wurden. Die Gesellschaft ist berechtigt, Niederlassungen im In- und Ausland zu gründen sowie Beteiligungen an anderen Unternehmen mit ähnlichem oder gleichem Geschäftszweck zu erwerben.

Hauptgeschäftsfeld sind Dienstleistungen für die allgemeine Luftfahrt (Ambulanz- und Rettungsflüge, Geschäftsflüge, Rundflüge, Sport- und Ausbildungsflüge), für Linien-, Charter- und Frachtflugverkehr.

Gesellschafter der Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH sind:

Stadt Neubrandenburg	56,3 %
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	30,0 %
Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH	12,3 %
Gemeinde Trollenhagen	1,4 %

Die FNT GmbH ermöglicht die Anbindung der Region an das internationale Luftverkehrsnetz und stellt eine Möglichkeit dar, die Region in kurzer Zeit auf dem Luftweg zu erreichen. Dies ist häufig für Investoren, Geschäftsleute und Wissenschaftler im Zusammenhang mit Standortentscheidungen von Bedeutung.

Beim Erwerb der Luftverkehrsanlagen im Jahr 2018 sah der Zeitplan der Bundeswehr noch eine Schließung des Standorts Trollenhagen (Fliegerhorst-Kaserne) im Süden der Luftverkehrsanlage vor. Diese Entscheidung wurde zwischenzeitlich seitens der Bundeswehr - ohne Einbindung der FNT GmbH und ihrer Gesellschafter - revidiert, so dass nach heutigen Erkenntnissen davon ausgegangen werden muss, dass Ansiedlungen von Unternehmen direkt an den Flugbetriebsflächen (im südwestlichen Bereich der Luftverkehrsanlage) nur noch in geringerem Umfang möglich sind.

Aufgrund des Krieges in der Ukraine ist eine Zunahme der militärischen Nutzungen des Luftraumes über Mecklenburg-Vorpommern zu verzeichnen. Der Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen wird dabei seit 2022 verstärkt für Übungen von militärischen Transportflugzeugen und Fallschirmspringern genutzt. Bisherige Versuche, eine langfristige vertragliche Regelung mit der Bundeswehr über die regelmäßige Nutzung der Leistungen der Gesellschaft zu vereinbaren, um dadurch eine verlässliche Mitfinanzierung durch die Bundeswehr zu erreichen, waren noch nicht erfolgreich. Jedoch hat sich zuletzt

eine häufige Nutzung des Flugplatzes durch das Lufttransportgeschwader 62 aus Wunstorf zur Pilotenausbildung für die Transportflugzeuge vom Typ A400 M etabliert, was zu einer deutlichen Zunahme der daraus resultierenden Einnahmen geführt hat.

2 Erfolgsplan

Der Erfolgsplanung liegen folgende wesentliche Prämissen zu Grunde:

- grundsätzlich unveränderte Aufgaben- und Finanzierungsstruktur der Gesellschaft,
- Nutzung der von der BlmA erworbenen Flächen des ehemaligen Militärflugplatzes Neubrandenburg,
- Nutzung des eingerichteten GPS-Anflugverfahrens und Betrieb einer Radio Mandatory Zone (RMZ)
- Abrechnung der bisher noch nicht ergebniswirksam verbuchten Vorschüsse im Rahmen des Flugplatzinformationsdienstes (AFIS)
- personelle und technische Bereitstellung des Feuerlösch- und Rettungswesens gemäß ICAO-Vorgaben in Abstimmung mit der Landesluftfahrtbehörde.

Die geplanten Umsatzerlöse setzen sich im Wesentlichen aus

- Landeentgelten
- Raummieten, Hallenunterstell- und Abstellentgelten für Luftfahrzeuge sowie
- Provisionserlösen aus dem Verkauf von Flugbetriebsstoffen

zusammen.

Die Erlösplanung basiert dabei auf der Entwicklung des Flugverkehrsaufkommens bis zum Planungszeitpunkt. Nach den Erkenntnissen bis zum Planungszeitpunkt im August 2025 werden für das Planjahr und die nächsten Jahre weiterhin keine Linienflüge erwartet.

Ebenfalls auf Grundlage der Erkenntnisse aus den vergangenen Jahren wurden Erlöse aus der Nutzung des Geländes im Rahmen militärischer Übungen bzw. aus Landeentgelten militärischer Luftfahrzeuge für das Planjahr und die Mittelfristplanung in Höhe von jährlich TEUR 400,0 pauschal berücksichtigt.

Zur (teilweisen) Kompensation der Aufwendungen im Zusammenhang mit der Erbringung von AFIS-Diensten wurden in den sonstigen betrieblichen Erträgen erwartete Erstattungen nach § 6 der Flugsicherungsbeauftragungsverordnung (FSBV) in Höhe von jährlich TEUR 200,0 berücksichtigt. Diese Annahme beruht auf den seit 2021 beantragten und teilweise ausgezahlten Erstattungsbeträgen, die bis zum aktuellen Zeitpunkt der Planerstellung seitens des Bundesaufsichtsamts für Flugsicherung noch

nicht final abgerechnet und somit auch noch nicht seitens der Gesellschaft erlöswirksam vereinnahmt wurden. Weiterhin wurden Erstattungen für die Wahrnehmung von Luftaufsichtsaufgaben in Höhe von TEUR 14,5 eingeplant (50% der Personalkosten des als Beauftragten für Luftaufsicht bestellten Mitarbeiters).

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen enthalten die erwarteten Aufwendungen für Wartung und Instandhaltung der technischen Anlagen, der Vorfeldflächen, der Start- und Landebahn, Aufwendungen für Dienstleistungen im Zusammenhang mit AFIS-Diensten, Aufwendungen für die Regenwassereinleitung in das Netz der Bundeswehr sowie die Kosten für Dienstleistungen von neu.sw. Dabei ist eine Anpassung des aus 2009 stammenden Betriebsführungsvertrages zum 01.01.2026 hinsichtlich des Leistungsinhalts sowie der Vergütung an den aktuellen Rahmen vorgesehen. Aufgrund der verstärkten Nutzung durch militärische Luftfahrzeuge wird weiterhin mit höheren Aufwendungen für Reparaturen und Instandhaltung gerechnet, insbesondere für die Start- und Landebahn.

Der Personalaufwand enthält im Planjahr Löhne und Gehälter sowie soziale Abgaben und Aufwendungen für zehn fest angestellte Mitarbeiter. Die Anzahl der Planstellen weist damit im Vergleich zur vorherigen Planung keine Änderung auf. Der Notwendigkeit eines Sicherheitsmanagers soll durch eine Kombination aus externer Dienstleistung und Übertragung von Teilaufgaben mit entsprechender Zulage begegnet werden.

Aufgrund der in der Vergangenheit vereinnahmten Investitionszuschüsse ergeben sich Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens, die den Abschreibungen gegenüberstehen. Die Entwicklung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen ergibt sich aus der nachfolgenden Tabelle:

	Ist 2024 (Vorvorjahr) TEUR	Plan/HR 2025 (Vorjahr) TEUR	Plan 2026 (Planjahr) TEUR	Plan 2027 (1. Folgejahr) TEUR	Plan 2028 (2. Folgejahr) TEUR	Plan 2029 (3. Folgejahr) TEUR
Sonderposten zum 1.1.	1.767,9	1.672,3	1.576,7	1.481,1	1.385,5	1.289,9
Zuführung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Entnahme	95,6	95,6	95,6	95,6	95,6	95,6
Sonderposten zum 31.12.	1.672,3	1.576,7	1.481,1	1.385,5	1.289,9	1.194,3

Die von den Gesellschaftern geleisteten Zuschüsse zu den Investitionen der Gesellschaft wurden in die Kapitalrücklage eingestellt. Gemäß Beschlussfassung durch die Gesellschafterversammlung wird im Rahmen der Wirtschaftsplanung eine jährliche Entnahme - entsprechend der auf die bezuschussten Anlagen entfallenden Abschreibungen - berücksichtigt.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen Aufwendungen für Ver- und Entsorgung, die weiter auf einem hohen Niveau erwartet werden, Aufwendungen für Aus- und Weiterbildung sowie für Beratungsleistungen. Daneben sind Aufwendungen für Versicherungen, Reparatur- und Wartungsleistungen für technische Anlagen im Terminalgebäude und im Hangar, EDV-Kosten sowie Buchführungs- und Jahresabschlusskosten geplant.

Freiwillige, nicht durch einen öffentlichen Zweck erforderliche Aufwendungen, wie z. B. Sponsoring, werden nicht getätigt. Für Öffentlichkeitsarbeit ist kein Budget vorgesehen.

Im Saldo liegt der Bedarf an Betriebsmittelzuschüssen für das Jahr 2025 bei TEUR 478,5.

3 Finanzplan

Die geplanten Mittelabflüsse für Investitionen betragen TEUR 471,0 und entfallen im Wesentlichen auf die Erneuerung der Befeuerungsanlagen der Anflugblitze, auf die Erneuerung der Markierungen der Start- und Landebahn gemäß den ab 2025 gültigen Bestimmungen sowie auf die Sanierung der Befeuerungsanlagen, der Erweiterung der Vorfeldfläche und einem Hauptflugbuch-Tool. Die Finanzierung ist durch Investitionszuschüsse der Gesellschafter geplant.

Die Tilgung des Darlehens in Höhe von TEUR 66,7, mit dem der Erwerb der Luftverkehrsanlage finanziert wurde, erfolgt ebenfalls durch Investitionszuschüsse der Gesellschafter.

Die von den Gesellschaftern geleisteten Investitionszuschüsse werden als Kapitalrücklage ausgewiesen. Die Deckung von Abschreibungen der so finanzierten Anlagen erfolgt durch entsprechende jährliche Entnahmen aus der Kapitalrücklage im Rahmen der Ergebnisverwendung.

Die Planung sieht einen Verlustausgleich (Betriebsmittelzuschüsse der Gesellschafter) in Höhe von TEUR 478,5 vor.

Das Eigenkapital wird zum Ende des Planjahres unter Berücksichtigung der Betriebsmittelzuschüsse, der Investitionszuschüsse und der Entnahme aus der Kapitalrücklage TEUR 2.510,2 betragen. Die Liquidität der Gesellschaft beträgt unter Berücksichtigung der geplanten Betriebs- und Investitionszuschüsse zum Ende des Planjahres TEUR 1.182,5. Darin enthalten sind bis zum Planungszeitpunkt noch nicht abgerechnete Vorauszahlungen für AFIS-Dienste seit 2022 in Höhe von TEUR 689,0.

Die Entwicklung von Eigenkapital und Liquidität im Planungszeitraum ergibt sich aus der folgenden Übersicht:

	Ist 2024 (Vorvorjahr) TEUR	Plan/HR 2025 (Vorjahr) TEUR	Plan 2026 (Planjahr) TEUR	Plan 2027 (1. Folgejahr) TEUR	Plan 2028 (2. Folgejahr) TEUR	Plan 2029 (3. Folgejahr) TEUR
Eigenkapital zum 1.1.	1.527,6	1.755,5	2.111,6	2.510,2	2.609,3	2.646,2
Jahresverlust	-454,0	-393,3	-617,6	-598,5	-626,3	-634,2
Betriebsmittelzuschüsse	396,2	298,7	478,5	425,9	431,5	431,5
Investitionszuschüsse	285,7	450,7	537,7	271,7	231,7	231,7
Eigenkapital zum 31.12.	1.755,5	2.111,6	2.510,2	2.609,3	2.646,2	2.675,2
Finanzmittelbestand zum 31.12.	1.180,7	1.181,6	1.182,5	1.183,4	1.184,1	1.184,8

4 Zusammenfassung

Aufgrund des derzeitigen und zu erwartenden Flugbetriebsaufkommens am Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen verbunden mit steigenden Kosten ist kein positives Betriebsergebnis zu erwarten.

Nach dem derzeitigen Kenntnisstand ist kein nicht betriebsnotwendiges Vermögen vorhanden.

Der Fortbestand der Gesellschaft muss auch im Jahr 2026 voraussichtlich durch Zuschüsse der Gesellschafter gesichert werden.

Neubrandenburg, den 07.10.2025


 Ingo Meyer
 Geschäftsführer


 Reinhold Hüls
 Geschäftsführer

Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	<u>890,0</u>
Gesamtbetrag der Aufwendungen	<u>1.507,6</u>
Jahresergebnis	<u>-617,6</u>

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	<u>794,4</u>
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	<u>-1.242,7</u>
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	<u>-448,3</u>
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	<u>0</u>
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	<u>-471,0</u>
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	<u>-471,0</u>
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	<u>1.016,2</u>
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	<u>-96,0</u>
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	<u>920,2</u>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	<u>0,9</u>
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	<u>1.182,5</u>

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	<u>0</u>
Höchstbetrag der festgesetzten Kassenkredite	<u>0</u>
Gesamtbetrag der festgesetzten Verpflichtungsermächtigungen	<u>0</u>

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	<u>0</u>
Wertansatz des bilanziellen Eigenkapitals zum 31.12.2024 (Ist)	<u>1.755,5</u>
Wertansatz der bilanziellen Eigenkapitalquote zum 31.12.2024 (Ist) in %	<u>29,3%</u>
Wertansatz des bilanziellen Eigenkapitals zum 31.12.2025 (HR)	<u>2.111,6</u>
Wertansatz der bilanziellen Eigenkapitalquote zum 31.12.2025 (HR) in %	<u>33,3%</u>
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2026 (voraussichtl.)	<u>2.510,2</u>
Wertansatz der bilanziellen Eigenkapitalquote zum 31.12.2026 (voraussichtl.) in %	<u>37,2%</u>
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	<u>10,0 VZÄ</u>
Veränderung der Stellen zum Vorjahr in Vollzeitäquivalenten (+/-)	<u>+ 0,0 VZÄ</u>

Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH						
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026						
Erfolgsplan						
	Ist 2024 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	438,2	722,8	574,1	577,6	581,2	585,0
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3 andere aktivierte Eigenleistungen						
4 sonstige betriebliche Erträge	74,3	33,3	220,3	220,8	221,3	221,8
5 Materialaufwand	157,7	248,3	291,2	291,7	277,3	277,9
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	7,1	21,2	20,2	20,7	21,3	21,9
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	150,6	227,1	271,0	271,0	256,0	256,0
6 Personalaufwand	475,3	461,7	565,8	577,0	588,3	599,5
a) Löhne und Gehälter	389,2	371,9	452,6	461,6	470,6	479,6
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für - davon für Altersversorgung	86,1	89,8	113,2	115,4	117,7	119,9
7 Abschreibungen	154,5	191,1	235,6	269,1	286,3	299,0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	154,5	191,1	235,6	269,1	286,3	299,0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	95,6	95,6	95,6	95,6	95,6	95,6
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	255,9	318,2	382,7	323,4	342,1	330,8
10 Erträge aus Beteiligungen						
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12,8	7,6				
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	31,3	30,2	29,3	28,3	27,4	26,4
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
16 Ergebnis nach Steuern	-454,0	-390,1	-614,6	-595,5	-623,3	-631,2
17 sonstige Steuern	0,2	3,2	3,0	3,0	3,0	3,0
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-454,1	-393,3	-617,6	-598,5	-626,3	-634,2
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung						
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen	58	94,6	139,1	172,6	190,0	202,7
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde	396	298,7	478,5	425,9	436,3	431,5

Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026							
Finanzplan							
	Ist 2024 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	
1	Periodenergebnis	-454,1	-393,3	-617,6	-598,5	-626,3	-634,2
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	154,5	191,1	235,6	269,1	286,3	299,0
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	18,0					
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-95,6	-95,6	-95,6	-95,6	-95,6	-95,6
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-22,0					
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	141,0					
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	18,6	22,6	29,3	28,3	27,4	26,4
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)						
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
15	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-239,6	-275,2	-448,3	-396,7	-408,2	-404,4
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen						
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-219,0	-384,0	-471,0	-205,0	-165,0	-165,0
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH						
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026						
Finanzplan						
	Ist 2024	Plan/HR 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
25						
Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26	12,8	7,6				
Erhaltene Zinsen (+)						
27						
Erhaltene Dividenden (+)						
28	-206,2	-376,4	-471,0	-205,0	-165,0	-165,0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit						
29	396,0	298,7	478,5	425,9	436,3	431,5
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30						
Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31						
Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)						
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32	-66,7	-66,7	-66,7	-66,7	-66,7	-66,7
Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)						
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33	285,7	450,7	537,7	271,7	231,7	231,7
Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)						
a) von der Gemeinde						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
c) von sonstigen Dritten						
34						
Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35						
Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36	-31,3	-30,2	-29,3	-28,3	-27,4	-26,4
Gezahlte Zinsen (-)						
37						
Gezahlte Dividenden (-)						
38	583,7	652,5	920,2	602,6	573,9	570,1
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit						
39	137,8	0,9	0,9	0,9	0,7	0,7
Zahlungswirksame Veränderungen des						
40		1.180,7	1.181,6	1.182,5	1.183,4	1.184,1
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)						
41	1.180,7	1.181,6	1.182,5	1.183,4	1.184,1	1.184,8
Finanzmittelfonds am Ende der Periode						
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR bis 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan ab 2030
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen	3.219,9	465,7	537,7	271,7	231,7	231,7	1.481,4
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.570,0	399,0	471,0	205,0	165,0	165,0	165,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Sonstige (Tilgung Kredit	1.649,9	66,7	66,7	66,7	66,7	66,7	1.316,4
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-465,7	-465,7	-537,7	-271,7	-231,7	-231,7	-1.481,4
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	465,7	465,7	537,7	271,7	231,7	231,7	1.481,4
a) von den Gesellschaftern	465,7	465,7	537,7	271,7	231,7	231,7	1.481,4
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
c) von sonstigen Dritten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		465,7	537,7	271,7	231,7	231,7	1481,4
Verlustausgleich		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Leistungsvergütung		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausschüttung		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Tilgung Darlehen Flugbetriebsfläche	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	laufende Tilgung des Darlehens zum Erwerb der Flugbetriebsfläche im Jahr 2018						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan ab 2030
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	2.000.000	483.333	66.667	66.667	66.667	66.667	1.250.000
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	2.000.000	483.333	66.667	66.667	66.667	66.667	1.250.000
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-2.000.000	-483.333	-66.667	-66.667	-66.667	-66.667	-1.250.000
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0						
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0						
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Befeuerungsanlagen (SLB und Rollwege)	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	notwendige Erneuerung der Befeuerung der Start- und Landebahn und der Rollwege - aktuell zustandsbedingt stark steigende Instandhaltungskosten. Der Planwert beruht auf Schätzungen anhand von Auskünften potentieller Dienstleister						
	Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.						nein
	Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.						nein
	Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.						ja
	Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.						ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	250.000	0	250.000	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	250.000	0	250.000	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-250.000	0	-250.000	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0						
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0						
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Erweiterung Vorfeldfläche	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Zur möglichen Errichtung eines neuen Flugzeughangars ist eine Erweiterung der Vorfeldfläche nötig. Der Planwert basiert auf Erfahrungswerten und Schätzungen.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	100.000	0	100.000	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	100.000	0	100.000	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-100.000	0	-100.000	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0						
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0						
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Pauschale für künftige Ersatzinvestitionen	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Ansatz einer Pauschale für künftige Ersatzinvestitionen im Rahmen der Mittelfristplanung						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	600.000	0	0	150.000	150.000	150.000	150.000
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	600.000	0	0	150.000	150.000	150.000	150.000
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-600.000	0	0	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0						
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0						
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

**Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2026 und Lage der
Zentrum für Ernährung und Lebensmitteltechnologie gGmbH
Seestraße 7a, 17033 Neubrandenburg**

Wesentliche Entwicklungen im Planungszeitraum und planerische Rahmenbedingungen:

Aktuell sind in den Aufsichtsrat berufen: Herr Prof. Dr. M. Ebert (Vorsitz), Herr Prof. Dr. R. Langosch, Herr Prof. Dr. R. Oppermann und Herr G. Wessel. Die fünfte Position im Aufsichtsrat, die dem Land Mecklenburg-Vorpommern zusteht, ist weiterhin nicht besetzt und wird vom Land M-V derzeit nicht beansprucht. Dem Land M-V werden die Protokolle der Aufsichtsratssitzungen übermittelt. Die Gesellschafterinnen sind unverändert die Hochschule Neubrandenburg (94 %), vertreten durch den (wiedergewählten) Rektor Prof. Dr. Gerd Teschke sowie die Stadt Neubrandenburg (6 %), vertreten durch den neuen Oberbürgermeister Herrn Nico Klose. Den Gesellschaftern und den Mitgliedern des Aufsichtsrats wird quartalsweise zu den Aktivitäten und zum Stand der Gesellschaft inklusive der BWAs schriftlich berichtet.

Rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen (Erläuterungen zum Gegenstand, ggf. Untergliederung nach Betriebszweigen darlegen):

Die Gesellschaft ist weiterhin gemeinnützig tätig. Die Rechtsform ist unverändert die gGmbH, dem Finanzamt gegenüber wird regelmäßig und termingerecht über die gemeinnützige Tätigkeit berichtet. Es werden bzw. wurden erfolgreich Anträge auf Forschungsförderungen beim BMBF (jetzt BMFTR) über den Projektträger Jülich (PTJ) gestellt, die ganz wesentlich zur Finanzierung des Personals und der Ausstattung der Gesellschaft beitragen. Overheads und Pauschalen aus den Forschungsprojekten können zum Teil für den Betrieb und den Erhalt der Immobilie eingesetzt werden. Für das Jahr 2026 sind neue Projektanträge über das Land M-V (Projektträger TBI) gestellt, drei Vollanträge wurden übermittelt, weitere Skizzen sind in der Prüfung bzw. Nachbesserung.

Die Einnahmen aus der Vermietung der Immobilie deckten in der Vergangenheit nahezu die gesamten Raum- und Betriebskosten (Energie, Wärme, Unterhalt). Die erhebliche Erhöhung der Kosten für Energie erfordern absehbar auch im Plan-Jahr Zuzahlungen der ZELT gGmbH. Der Stand der Vermietung ist weitgehend unverändert, es herrscht kein Leerstand an Räumen. Die neu geplanten TBI-Projekte ermöglichen die Finanzierung der Mitarbeitenden sowie die Kosten für Verbrauchsmaterialien & Investitionen (geringfügig) durch eine Personalkostenpauschale i.H.v. 25%, die auch die Gemeinkosten finanziert. Die BMFTR (BMBF) Projekte laufen im Jahr 2025 bzw. im Januar 2026 aus, sodass die TBI-Projekte den Hauptteil der Finanzierung der Gesellschaft abdecken werden. Eine Verlängerung des Projektes MaltFungiProtein bis zum 28.02.2026 wurde durch das BMFTR und Mitteilung durch den PTJ wider Erwarten abgelehnt.

Insgesamt stellen sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen aufgrund der Energiekrise und dem Investitionsbedarf in eine neue Lüftungstechnik etwas schwieriger dar als in den Vorjahren. Dennoch sind die oben beschriebenen Chancen durch die Förderfähigkeit der RIS- Bioökonomie im Rahmen der TBI-Projekte und einiger avisierteter F&E Industrieaufträge hervorzuheben.

Entwicklung wichtiger Erträge und Aufwendungen:

Die nachfolgende Tabelle gibt Aufschluss über die Projektmittel und Bearbeitungszeiträume:

Tabelle: Laufende (schwarz) und 2025 abgeschlossene (grau) Forschungsprojekte am ZELT mit 100 % Finanzierung (100 % Förderquote) mit Angabe der Laufzeit.

Projekt	TBI-Nr.:	Laufzeit		Fördersumme gesamt EUR	Status
		Anfang	Ende		
RUBIN Fungi2Protein	BMBF	01.04.2022	31.08.2025	1.185.999	läuft, Verlängerung 02/2026 abgelehnt
DATI Sprint GrainSafe	BMBF	01.10.2024	31.01.2026	140.000	läuft
BetterNonalc Drinks	TBI	10/2025	09/2028	660.000	Antrag eingereicht
FrüchTre	TBI	01/2026	12/2028	514.449	Antrag eingereicht
RestPrep	TBI	02/2026	01/2029	425.218	Antrag eingereicht
40 Fuß BioTech	TBI	06/2026	12/2028	1.250.000 (ca.)	Skizze eingereicht
EthnoPharmAI	TBI	03/2026	12/2028	250.000 (ca.)	Skizze eingereicht
BeMaCel	TBI	06/2026	12/2028	495.000 (ca.)	Skizze erarbeitet

Die Entwicklung wichtiger Erträge wird als gut eingeschätzt. Wesentliche, über die Personalausgaben und Investitionen hinaus zu kalkulierende Aufwendungen, sind in Bezug auf die Haustechnik zu erwarten. Hier wird eine Investition in Höhe von ca. 150.000.- EUR für die Lüftung im Jahr 2026 folgend geplant, wozu Gespräche mit den Gesellschaftern und der Bank geführt werden.

Die Befristungsregelungen der Anstellungsverträge geben dem Unternehmen weiteren Spielraum. Dennoch wäre die Entfristung von langjährigem Stammpersonal sinnvoll und wünschenswert. In Abhängigkeit der Bewilligung oder der in Aussichtstellung von Projektmitteln können einige Arbeitsverträge über den 31.12.2025 ggf. nicht verlängert werden.

Entwicklung des Jahresergebnisses, des Eigenkapitals und der Rücklagen:

Das Jahresergebnis der Gesellschaft hat sich in den Jahren seit der Aufhebung zur Nachschusspflicht durch die Stadt NB stabilisiert. Seit dem Jahr 2017 kann die Gesellschaft kontinuierlich und ausnahmslos Gewinne realisieren. Der für das Wirtschaftsplan 2024 kalkulierte Verlust (-15 TEUR) wurde laut Jahresabschluss nicht realisiert (+18 TEUR), die Prüfung des Abschlusses steht jedoch noch aus.

Die betriebswirtschaftlichen Auswertungen (BWA) können die finanzielle Situation der Gesellschaft in der Regel nur sehr bedingt erfassen. Diese Erkenntnis resultiert aus den teilweise sehr großen Differenzen aus der jeweiligen Dezember BWA und dem dazugehörigen, dann final geprüften Jahresabschluss.

Finanzplanung (Liquiditätslage, Entwicklung Finanzierung, ggf. der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit):

Die Liquiditätslage wird als gut eingeschätzt. Der Dispokredit bei der Sparkasse in Höhe von 80.000,- EUR ist verfügbar und kann ca. 2 Monatsgehälter der Mitarbeitenden absichern. Der Dispokredit wurde im Jahr 2025 nicht oder nur sehr geringfügig und sehr kurzzeitig (wenige Tage) genutzt. Die Zahlungsfähigkeit war und ist im laufenden Geschäftsjahr zu jeder Zeit vollumfänglich gewährleistet. Es wird für das Planjahr eine Verschlechterung der Liquidität erwartet, da die Personalmittel vom TBI stets nachträglich abgerufen werden, sodass ca. 2-3 Monatsgehälter vorfinanziert werden müssen. Die Liquidität der Gesellschaft und Zahlungsfähigkeit bleibt erwartbar gut. Es wird mit einem Plus von 2 T EUR (G & V) für das Planjahr kalkuliert.

Investitionsplan und -finanzierung (Investitionsgeschehen einschließlich Folgekosten; ggf. zu besonderen Einzelvorhaben, Entwicklung Investitionskredite):

Die Lüftungstechnik wurde in 2023/2024 teil-(erneuert), sodass ein teil-stabiler Betrieb möglich ist. Hier sind Gespräche mit den Gesellschafterinnen und der Bank zur Finanzierung einer kompletten Neuinstallation (ca. 150 T EUR) geplant bzw. bereits erfolgt. Diese geplante Investition erscheint für 2026 in der Wirtschaftsplanung, da nicht gesichert ist, dass sich die Gesellschafterinnen im vollen oder großen (>50%) Umfang an der Finanzierung beteiligen.

Personal Plan Wirtschaftsjahr / Plan-Jahr

Durch die neu geplanten und beantragten Projekte im Plan-Jahr sollen 11,98 Vollzeitäquivalente (VZÄ) im ZELT beschäftigt werden (Wirtschaftsplan). Damit resultiert eine Reduktion des Personalbestandes. Weiterhin gilt, dass Personal für die Projekte erst eingestellt wird, wenn absehbar ist, dass das Projekt bewilligt wird und die Personalkosten (ggf. auch rückwirkend) abgerechnet werden können. Wie oben angedeutet, muss in Abhängigkeit der Bewilligung der TBI-Anträge geprüft werden, ob eine weitere Reduktion der Mitarbeitenden erfolgen muss. Dafür werden Maßnahmen getroffen. Primär werden in den Projekten wissenschaftliche Mitarbeiter/innen mit Diplom, bzw. BSc / MSc Abschluss eingestellt. Sofern das Projekt es rechtfertigt, können alternativ dafür auch technische Mitarbeiter/innen bzw. Studierende als Hilfskräfte unter Vertrag genommen werden. Aktuell bestehen nur sachgrundbefristete Arbeitsverhältnisse im ZELT. In einigen Bereichen werden Kosteneinsparungen im ZELT im Jahr 2026 erforderlich, um insbesondere die Investition „Neue Lüftung“ finanzieren zu können.

Neubrandenburg, den 17.08.2025


Prof. Dr. Leif-A. Garbe

Zentrum für Ernährung und Lebensmitteltechnologie gGmbH

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	966
Gesamtbetrag der Aufwendungen	964
Jahresergebnis	2

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	106
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-47
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	59

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-140
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-140

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	140
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-10
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	130

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	49
--	----

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	45
--	----

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	50
--	----

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
--	---

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	11,98
--	-------

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	206
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024	315
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2025	333
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2026	335

Zentrum für Ernährung und Lebensmitteltechnologie gGmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Erfolgsplan

	Ist 2024 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	223	806	880	900	920	940
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	794					
3 andere aktivierte Eigenleistungen						
4 sonstige betriebliche Erträge	39	128	39	41	43	45
5 Materialaufwand	124		35	35	35	35
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	14					
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	110		35	35	35	35
6 Personalaufwand	572	600	564	581	598	616
a) Löhne und Gehälter	467	478	462	476	490	505
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung	105	122	102	105	108	111
7 Abschreibungen	60	94	101	100	100	100
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	60	94	101	100	100	100
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	41	47	47	47	47	47
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	291	260	253	255	258	260
10 Erträge aus Beteiligungen						
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1					
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	1	3	5	5	4
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0					
16 Ergebnis nach Steuern	50	26	10	12	14	17
17 sonstige Steuern	8	8	8	8	8	8
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	42	18	2	4	6	9
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung	42	18	2	4	6	9
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

Zentrum für Ernährung und Lebensmitteltechnologie gGmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026

Finanzplan

	Ist 2024 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	42	18	2	4	6	9
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	60	94	101	100	100	100
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	3					
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-41	-47	-47	-47	-47	-47
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-760					
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	654					
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)		1	3	5	5	4
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)						
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-42	66	59	62	64	66
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen						
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-234		-140	-20	-20	-20
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

Zentrum für Ernährung und Lebensmitteltechnologie gGmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026

Finanzplan

		Ist 2024 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26	Erhaltene Zinsen (+)						
27	Erhaltene Dividenden (+)						
28	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-234		-140	-20	-20	-20
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)			140			
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)			-7	-15	-15	-15
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			-7	-15	-15	-15
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	234					
	a) von der Gemeinde						
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
	c) von sonstigen Dritten	234					
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36	Gezahlte Zinsen (-)	-1	-1	-3	-5	-5	-4
37	Gezahlte Dividenden (-)						
38	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	233	-1	130	-20	-20	-19
39	Zahlungswirksame Veränderungen des	-43	65	49	22	24	27
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	135	92	157	206	228	252
41	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	92	157	206	228	252	279
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		93	158	207	229	253	280
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören							

Zentrum für Ernährung und Lebensmitteltechnologie gGmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	95	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	95	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	45	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	50	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0	0	0	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	0	0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich	0	0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung	0	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0	0

Zentrum für Ernährung und Lebensmitteltechnologie gGmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionsübersicht

Maßnahme:				Bereich:			
Kurzbeschreibung:							
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein						
	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	0	0	95	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0		95				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	0	0	-95	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0		45				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0		50				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0						
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							



Digitales
Innovationszentrum
Neubrandenburg

Wirtschaftsplan 2026

der

DIZ – Digitales Innovationszentrum GmbH

Neubrandenburg

Vorbericht

Rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die DIZ – Digitales Innovationszentrum GmbH wurde am 31. März 2023 gegründet und hat mit Wirkung vom 01. April 2023 die Räumlichkeiten (Büro, Coworking, Veranstaltungen) im Stadtringtreff, Friedrich-Engels-Ring 55 in 17033 Neubrandenburg angemietet. Die Projektträgerschaft wechselte mit dem 01.07.2023 von der Hochschule Neubrandenburg zur DIZ – Digitales Innovationszentrum GmbH. Die Zusammensetzung des Projektpersonals blieb bis 30.06.2025 unverändert. Zum 01.07.2025 wurde eine weitere Stelle mit der Digitalisierungslotsin für den ländlichen Raum besetzt.

Die Gesellschafter sind:

- Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg (10 %)
- Hochschule Neubrandenburg (10 %)
- Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH (40 %)
- Neubrandenburger Stadtwerke GmbH (40 %).

Die Hochschule Neubrandenburg ist von laufenden Zuschüssen bzw. Nachschüssen gesellschaftsvertraglich ausgeschlossen, die Stimmrechte wurden dementsprechend angepasst. In der Gesellschaft bestehen keine Bereiche im Sinne § 1 (3) der EigVO M-V.

Gemäß Gesellschaftsvertrag betreibt die Gesellschaft ein Digitales Innovationszentrum (DIZ) in Neubrandenburg. Es ist auf der Grundlage der Digitalen Agenda des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom Mai 2018 zur Schaffung eines Digitalen Innovationsraums, dessen Schwerpunkt die Einrichtung von sechs regionalen DIZ in Mecklenburg-Vorpommern ist, eingerichtet.

Das DIZ ist sowohl eine Einrichtung der Wirtschaftsförderung als auch im Sinne der Interessen der Zivilgesellschaft. Zielgruppen sind (vor allem) kleine und mittlere Unternehmen, Gründende sowie BürgerInnen. Dazu zählen alle Altersgruppen, insbesondere Kinder und Jugendliche sowie SeniorInnen.

Unternehmen sowie Gründerinnen/Gründer und Startups mit digitalen Geschäftsideen finden gute Bedingungen zur Umsetzung ihrer Ideen vor. Das DIZ fördert, durch die materiellen Bedingungen vor Ort und eigene Projekte, den Austausch zwischen Gründerinnen/Gründern, der Startup-Szene, etablierten Unternehmern und weiteren Akteuren aus Wissenschaft und Forschung und damit durch Entrepreneurship die Anwendung von Instrumenten und Methoden zur Gestaltung von Veränderungsprozessen im Rahmen der digitalen Transformation. Ziel des DIZ ist es, dass sich die Region als innovativer Standort für Gründungen etabliert und bestehende Unternehmen bei der Umsetzung von Digitalisierungsstrategien unterstützt werden. Durch strukturelle Maßnahmen, wie das Angebot von Gründungsberatung und Co-Working- bzw. Startup-Räumen, sollen

Bedingungen und Anreize gegen die Abwanderung von Startups und jungen, gründungswilligen Menschen in die Metropolen Deutschlands geschaffen werden.

Untergliederung nach Betriebszweigen

Die DIZ GmbH erzielt den Großteil ihrer Umsatzerlöse aus ESF-Mitteln und Mitteln des Landes Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen des Projektes „Förderung der digitalen Kompetenzen und der digitalen Transformation in Mecklenburg-Vorpommern“. Darüber hinaus leisten die Gesellschafter jährliche Zuschüsse, um eine erfolgreiche Umsetzung des Projektes abzusichern.

Ein geringer Teil der Umsatzerlöse lässt sich mit Einnahmen für CoWorking und aus Vermietung (Besprechungsraum, Eventfläche) dem Bereich der Nichtförderung zuordnen.

Die Vermietung des Snackpoints wurde auf Wunsch des Mieters zum Jahresbeginn 2025 eingestellt. Die Fläche wird als Showroom für digitale Produkte des DIZ (3D-Druck) und für CoWorkingarbeitsplätze genutzt.

Wesentliche Entwicklungen im Planungszeitraum und planerische Rahmenbedingungen

Im Planjahr 2026 werden die Angebote für alle Zielgruppen fortgeführt und ggf. aufgrund der bisher gesammelten Erfahrungen und erhobenen Bedarfe angepasst. Die Unterstützung von KMU mit dem Schwerpunkt Künstliche Intelligenz soll im Planjahr weiterausgebaut werden. Darüber hinaus wird die Projektarbeit mit Kindern und Jugendlichen, beispielsweise zum sicheren Umgang mit persönlichen Daten in den sozialen Medien, aber auch mit BürgerInnen (Handysprechstunden, Weiterbildungsformate) weiterhin einen hohen Stellenwert haben. Von einer Steigerung der Einnahmen aus CoWork ist derzeit nicht mehr auszugehen.

Am 30. Juni 2025 ist die vorangegangene Förderung ausgelaufen. Zum 01.07.2025 wurde der Anfang des Jahres gestellte, sich anschließende Förderantrag positiv beschieden, womit die Projektfinanzierung bis 30.06.2028 gesichert ist. Die erneute Förderung erlaubte die Anpassung der Fördermittelhöhe, hauptsächlich für Gehälter, an laufende Veränderungen im TVL. Im vorliegenden Wirtschaftsplan wird dies berücksichtigt.

Stichtagsangaben zum Personal

Derzeit sind in der DIZ GmbH sechs Mitarbeitende beschäftigt, darunter keine Auszubildenden. Die Verträge der im Projekt Beschäftigten sind befristet und wurden bis 30.06.2028 verlängert. Die Stellen entsprechen 5,5 VZÄ, davon zwei Mitarbeitende in Teilzeit.

Entwicklung wichtiger Erträge und Aufwendungen

Im Planungszeitraum werden Einnahmen in kontinuierlicher Höhe aus Vermietung der Räume kalkuliert. Inflation wird entsprechend berücksichtigt.

Die Arbeitsverträge sind an den geltenden TVL angelehnt und entsprechende Gehaltsteigerungen durch Aufstieg in den Erfahrungsstufen sowie aufgrund von Tarifverhandlungen wurden in der Planung berücksichtigt.

Erfolgsplan

Für das Geschäftsjahr 2026 wird bei Umsetzung der geplanten Geschäftstätigkeit ein Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 7 angestrebt. Die Planung der Geschäftstätigkeit basiert auf den in 2025 gesammelten Erfahrungen und zum Teil auf Prognosen der zukünftigen Entwicklungen.

Die Gesellschaft finanziert sich aus Fördermitteln in Höhe von TEUR 490, Gesellschafterzuschüssen in Höhe von bis zu TEUR 234 sowie Mieteinnahmen von TEUR 3.

Daraus werden der Personalaufwand der Gesellschaft mit TEUR 425, der Materialaufwand für bezogene Waren und Leistungen in Höhe von 59 TEUR (Projektstätigkeit und Geschäftsbesorgung) sowie die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 100 TEUR (IT-Infrastruktur, Mieten, etc.) finanziert. Darin sind in kleinerem Umfang weitere Anschaffungen für Büro- und Geschäftsausstattung enthalten.

Auch in den Folgejahren sollen die Personalkosten überwiegend aus Fördermitteln und die Sachausstattung aus Fördermitteln, Mitteln der Gesellschafter sowie in von einer geringen Basis kommend zunehmendem Maße auch aus selbst erwirtschafteten Mitteln finanziert werden.

Vermögenslage

Das Betriebsvermögen ist vollständig aus Zuschüssen der Gesellschafter und Fördermitteln finanziert.

Finanzplan

Der Finanzplan ist maßgeblich vom Periodenergebnis geprägt.

Leistungsziele

Der Erfolg der Projektstätigkeit wird in 2026 anhand folgender Ziele messbar sein:

- Durchführung von MeetDiscussCreate Veranstaltungen 4
- Durchführung von Hackathons 1
- Betreute Gründerteams 20
- Initiierte Gründungen 5
- Durchführung von Sprechstunden, Digitalisierungsstamm-
tischen und Weiterbildungsformaten zu Digitalisierung 60

Investitionsplanung

Es erfolgen Anschaffungen von Betriebs- und Geschäftsausstattung im betrieblich notwendigen und finanzierbaren Umfang. Auch im Planjahr 2026 werden Ersatzinvestitionen berücksichtigt.

Finanz- und Leistungsbeziehungen mit den Gesellschaftern

Die in den Aufwands- und Ertragspositionen enthaltenen Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Stadt Neubrandenburg und den übrigen Gesellschaftern sind auf der Grundlage bestehender Verträge ermittelt und sind in der Übersicht in der Anlage tabellarisch dargestellt. Die DIZ GmbH erhält von den Gesellschaftern (ohne HS NB) Zuschüsse in Höhe von bis zu TEUR 234, bezieht von den Neubrandenburger Stadtwerken Strom und IT-Leistungen sowie von der Neuwooges Leistungen gemäß Geschäftsbesorgungsvertrag Management.

Sämtliche Planungen erstrecken sich bis Ende 2028, da zum diesem Termin (Stand heute) die Förderung durch das Land M-V endet.

Neubrandenburg, 17. September 2025



Michael Zeipelt, Geschäftsführer

DIZ - Digitales Innovationszentrum Neubrandenburg GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	676,0
Gesamtbetrag der Aufwendungen	669,1
Jahresergebnis	7,0

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	676
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-663
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	13

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-4
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-4

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	10
--	----

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
--	---

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	50
--	----

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
--	---

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	5,50
--	------

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	139,4
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024	147,9
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2025	154,9
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2026	161,9

DIZ - Digitales Innovationszentrum Neubrandenburg GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Erfolgsplan

	Ist 2024 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	22	3	3	3	3	3
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3 andere aktivierte Eigenleistungen						
4 sonstige betriebliche Erträge	524	599	673	690	715	234
5 Materialaufwand	48	59	60	61	63	64
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	48	59	60	61	63	64
6 Personalaufwand	363	425	497	511	532	550
a) Löhne und Gehälter	292	339	398	409	427	442
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung	71	86	99	101	105	108
7 Abschreibungen	7	7	7	7	7	7
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	7	7	7	7	7	7
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V						
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	83	100	103	105	107	110
10 Erträge aus Beteiligungen						
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	14	3	3	3	3	
16 Ergebnis nach Steuern	31	7	7	7	7	-492
17 sonstige Steuern						
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	31	7	7	7	7	-492
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung	31	7	7	7	7	-492
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

DIZ - Digitales Innovationszentrum Neubrandenburg GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Finanzplan

	Ist 2024 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	31	7	7	7	7	-492
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	7	5	7	7	7	7
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	20					
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)						
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-5					
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-88					
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)						
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)						
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-36	12	13	13	14	-486
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-36		-4	-3	-5	
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

DIZ - Digitales Innovationszentrum Neubrandenburg GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Finanzplan

	Ist 2024 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26 Erhaltene Zinsen (+)						
27 Erhaltene Dividenden (+)						
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-36		-4	-3	-5	
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)						
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)						
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)						
a) von der Gemeinde						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
c) von sonstigen Dritten						
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36 Gezahlte Zinsen (-)						
37 Gezahlte Dividenden (-)						
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit						
39 Zahlungswirksame Veränderungen des	-72	12	10	10	9	-486
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	190	118	129	139	150	158
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	118	129	139	150	158	-328
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

DIZ - Digitales Innovationszentrum Neubrandenburg GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026

Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	11.500	0	3.500	3.000	5.000	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	11.500	0	3.500	3.000	5.000	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-11.500	0	-3.500	-3.000	-5.000	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	11.500	0	3.500	3.000	5.000	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

Vorbemerkungen zum Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan 2026 der FLB - Friedländer Bahn – GmbH liegt nicht vor.